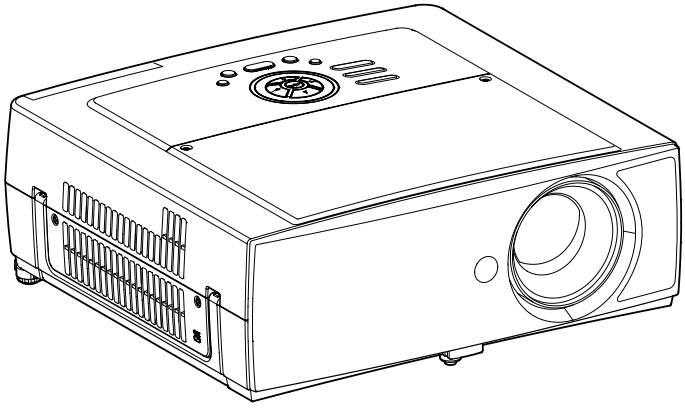
TOSHIBA

BEDIENUNGSANLEITUNG

DATENPROJEKTOR

TDP-TW300



SICHERHEITSHINWEISE

Der Pfeil im Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass innerhalb des Geräts gefährliche Hochspannung vorhanden ist, die einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass die Begleitdokumentation des Geräts wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise enthält.

WARNUNG: UM FEUERGEFAHR UND DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. INNERHALB DES GERÄTS IST GEFÄHRLICHE HOCHSPANNUNG VORHANDEN. ÖFFNEN SIE DESHALB NIEMALS DAS GEHÄUSE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN STETS QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

WARNUNG: Dies ist ein Produkt der Klasse A. Bei Betrieb in Wohnumgebungen kann es zu Funkstörungen führen, gegen die der Anwender geeignete Abhilfemaßnahmen treffen muss.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

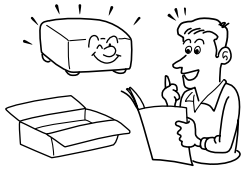
VORSICHT: LESEN UND BEFOLGEN SIE SÄMTLICHE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE ODER AUF DEM GERÄT VERMERKTE WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

Beachten Sie auch, dass dieses Gerät mit Halbleitern bestückt ist und keine vom Benutzer reparierbaren Teile enthält.

ÖFFNEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE, DA IM INNEREN TEILE UNTER GEFÄHRLICHER HOCHSPANNUNG STEHEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN STETS QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

1. Bedienungsanleitung lesen

Lesen Sie nach dem Auspacken des Geräts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Halten Sie sich strikt an die Angaben in der Anleitung.

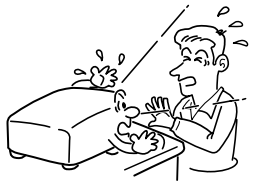


2. Stromquellen

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer Stromquelle, deren Spannungsbereich den Angaben auf dem Nennleistungsaufkleber und auf dem Netzkabel entspricht
Bei Unklarheiten über die örtliche Netzspannung in Ihrem Büro wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den zuständigen Stromversorgungsunternehmen.

3. Lichtquelle

Schauen Sie bei eingeschalteter Projektorlampe nicht direkt in das Objektiv. Das stark gebündelte Licht kann Verletzungen Ihrer Augen verursachen.

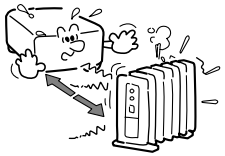


4. Ventilation

Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Ventilationsöffnungen des Gehäuses nicht blockiert werden. Ansonsten kann es zu Überhitzungen und Fehlfunktionen kommen.
Beachten Sie auch, dass die Ventilationsöffnungen möglicherweise verdeckt werden, wenn das Gerät auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder auf eine ähnliche Fläche gestellt wird. Auf ein geschlossenes Gestell, ein Bücherregal usw. sollte das Gerät nur dann gestellt werden, wenn für ausreichende Luftzirkulation gesorgt wird (beachten Sie diesbezüglich die Herstellerangaben).

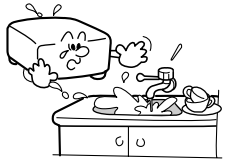
5. Wärmequellen

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Heizungen, Öfen oder wärmeabgebenden Geräten (wie z. B. Verstärkern).



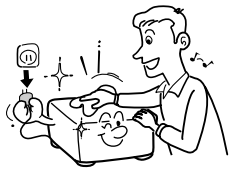
6. Wasser und Feuchtigkeit

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Spülbeckens, einer Badewanne, einer Waschmaschine, eines Swimmingpools oder in feuchten Kellerräumen o. ä.



7. Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie das Gerät reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, weiches Tuch.



8. Schutz des Netzkabels

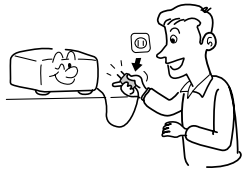
Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten kann und dass es nicht eingeklemmt wird. Achten Sie dabei besonders auf die Gerätestecker, Mehrfachstecker und Kabelausgänge.

9. Überlastung

Verwenden Sie den polarisierten Stecker nicht zusammen mit einem Verlängerungskabel, einer Wandsteckdose oder anderen Stromausgängen, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden; dies gilt allerdings nicht, wenn der Stecker zur Vermeidung eines Hervorstehens vollständig mit einer drei-adrigen Erdung eingesteckt werden kann.

10. Blitzschutz

Bei einem Gewitter und auch bei längerer Nichtverwendung sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, um eine Beschädigung durch einen eventuellen Blitzeinschlag in die Stromleitung zu vermeiden.
Falls es allerdings donnert oder blitzt, berühren Sie den Apparat und die daran angeschlossenen Kabel und/ oder Geräte auf keinen Fall.
Dadurch wird verhindert, dass Sie durch eine elektrische Entladung einen elektrischen Schlag erhalten.

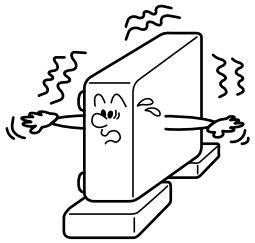


11. Schutz vor Fremdkörpern und Flüssigkeit

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gehäuses gelangen, da es sonst durch Kurzschluss der unter Hochspannung stehenden Teile im Inneren zu Feuer und elektrischen Schlägen kommen kann. Vermeiden Sie auch das Eindringen von Flüssigkeit jeglicher Art in das Gerät.

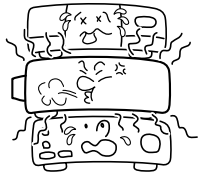
12. Gerät niemals senkrecht aufstellen

Das Gerät sollte niemals senkrecht gestellt werden, z. B. um Bilder an die Decke oder ähnliche Stellen zu projizieren. Es könnte dabei umfallen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.



13. Niemals stapeln

Stellen Sie niemals andere Geräte auf dieses Produkt oder umgekehrt. An der Ober- und Unterseite des Geräts wird Wärme abgegeben, wodurch andere Geräte beschädigt werden könnten.



14. Befestigungsteile

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Befestigungsteile. Andernfalls könnte es zu Gefahrensituationen kommen.

15. Zubehör

Wenn Sie das Gerät auf einen Rollwagen, einen Ständer, ein Stativ, einen Schwenkarm oder Tisch stellen, achten Sie darauf, dass diese stabil genug sind. Durch Herunterfallen des Geräts können Personen verletzt oder Teile beschädigt werden. Wird das Gerät auf einen Rollwagen gestellt, sollte dieser nur mit Vorsicht bewegt werden. Durch plötzliches Anhalten, Unebenheiten im Fußboden oder sonstige Krafteinwirkungen kann der Rollwagen umkippen und das Gerät herunterfallen.

16. Reparatur

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und lassen Sie das Gerät unter folgenden Umständen von einem Fachmann überprüfen:

a) Das Netzkabel oder der Netzstecker wurde beschädigt.
b) Flüssigkeit oder ein Fremdkörper ist in das Gerät gelangt.
c) Das Produkt wurde Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt.
d) Das Gerät arbeitet nicht mehr einwandfrei, obwohl es entsprechend der Anleitung bedient wurde. Grundsätzlich dürfen nur Einstellungen an Bedienungselementen vorgenommen werden, die in der Anleitung erwähnt sind. Andere Einstellungen führen möglicherweise zu schwerwiegenden Beschädigungen, die nur in einer Reparaturwerkstatt von Fachpersonal behoben werden können.
e) Das Produkt wurde fallen gelassen oder auf andere Weise beschädigt (falls das Gehäuse zerbrochen ist, behandeln Sie das Gerät bitte mit der gebotenen Vorsicht, um eventuelle Verletzungen zu vermeiden). Oder:
f) Das Gerät zeigt eine deutliche Leistungsveränderung.

17. Bei gebrochenen Glasteilen, wie z. B. kaputtem Objektiv oder Lampenbirne, wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler.

In diesem Gerät befinden sich Glasteile, wie z. B. das Objektiv oder die Lampenbirne. Achten Sie bei gebrochenen Glasteilen auf vorsichtige Handhabung, um mögliche Verletzungen zu vermeiden, und wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Fachhändler. Die scharfen Ränder und Scherben können zu Verletzungen führen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbricht, reinigen Sie den Bereich um den Projektor herum gründlich.

18. Wartungsarbeiten

Versuchen Sie niemals das Gehäuse zu öffnen und Wartungsarbeiten selbst vorzunehmen, da die Geräteteile gefährliche Hochspannung führen und Sie verletzt werden könnten. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets Fachpersonal.

19. Auswechseln von Teilen

Wenn Teile ausgewechselt werden müssen, stellen Sie sicher, dass dabei nur Original-Ersatzteile oder Ersatzteile mit denselben Eigenschaften verwendet werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu elektrischen Schlägen, Feuer oder sonstigen Gefahrensituationen kommen.
(Nur die Birne kann problemlos vom Benutzer selbst ausgewechselt werden.)

20. Sicherheitsüberprüfung nach der Reparatur

Nachdem das Gerät von Fachpersonal gewartet oder repariert wurde, lassen Sie es sich vorführen, und überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion.

21. Belassen Sie kein Thermalpapier oder leicht verformbare Objekte über einen längeren Zeitraum auf dem Gerät oder in der Nähe des Luftauslasses.

Die vom Gerät abgegebene Wärme könnte zum Löschen oder Entfärben der Informationen auf dem Thermalpapier führen.

22. Benutzen Sie das Produkt nicht in einem geschlossenen Installationszustand.

Platzieren Sie das Produkt nicht in eine Box oder in einen anderen geschlossenen Installationszustand. Sonst könnte sich das Gerät überhitzen, was zu einem Brand führen kann.

23. Sehen Sie nicht direkt in die Laser-Lichtquelle der Fernbedienung und richten Sie den Laser-Zeiger nicht auf eine Person oder auf einen Spiegel.

Der Laserstrahl kann die Augen verletzen oder das Sichtvermögen beeinträchtigen.

24. Verwendung einer WLAN-PC-Karte:

- **Nicht in der Nähe von Herzschrittmacher-Trägern verwenden**
- **Nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, in Krankenhäusern oder sonstigen medizinischen Einrichtungen verwenden**
- **Nicht in Flugzeugen oder an sonstigen Orten verwenden, an denen die WLAN-Karte elektromagnetische Signale stören könnte.**

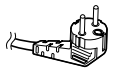
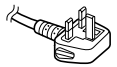
Störung von elektromagnetischen Signalen kann zu Fehlfunktionen und Unfällen führen.

25. Wenn Sie feststellen, dass die WLAN-PC-Karte die elektromagnetischen Signale anderer Geräte stört, stellen Sie die Verwendung sofort ein.

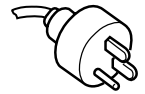
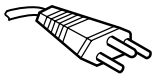
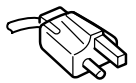
Störung von elektromagnetischen Signalen kann zu Fehlfunktionen und Unfällen führen.

NETZKABEL

Wenn die Netzspannung an Ihrem Aufenthaltsort 220-240V beträgt, verwenden Sie einen der folgenden Kabeltypen:

Stecker-konfiguration	Steckertyp	Netzspannung
	Euro-Stecker	220 - 240 V
	Großbritannien	220 - 240 V

Verwenden Sie eine nach ASTA oder BSI bis BSI362 zugelassene 5-Ampere-Sicherung. Bringen Sie die Sicherungsabdeckung nach jedem Sicherungswechsel wieder an.

Stecker-konfiguration	Steckertyp	Netzspannung
	Australien 240 V 10 A	200 - 240 V
	Schweiz 240 V 6 A	200 - 240 V
	Nordamerika 240 V 15 A	200 - 240 V

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Originalverpackung aufheben

Heben Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf, um Ihren Projektor bei einem späteren Transport wieder sicher verpacken zu können. Um den Projektor maximal zu schützen, packen Sie ihn wieder so ein, wie er bei Lieferung werkseitig verpackt war.

Kondensation

Verwenden Sie dieses Gerät niemals sofort nach einem starken Wechsel der Umgebungstemperatur von Kalt zu Warm. Dabei kann es zur Kondensation von Feuchtigkeit auf der Linse oder an wichtigen Bestandteilen kommen. Warten Sie statt dessen mindestens 2 Stunden, bevor Sie das Gerät verwenden, um nach einer solchen Temperaturänderung eventuelle Schäden zu vermeiden.

Aufstellort und -weise

- Stellen Sie das Gerät niemals an heißen Standorten auf, wie z. B. in der Nähe von Heizgeräten. Eine Nichtbeachtung dessen kann zu Beschädigungen oder zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Projektors führen.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät Frittierrauch oder Zigarettenqualm ausgesetzt wird. Eine Nichtbeachtung dessen führt zu einer Verunreinigung der optischen Teile, zu einer Verkürzung ihrer Lebensdauer und zu einer Verdunkelung der Anzeige.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in aufrechter Position und kippen Sie es nicht um mehr als 20° von der Ebene nach oben oder nach unten. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion oder zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Produkts kommen.
- Die Verwendung dieses Gerätes in der Nähe eines Fernsehgerätes oder eines Radios kann zu Bildstörungen oder Tonstörungen führen. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie dieses Gerät bitte weiter entfernt vom Fernsehgerät oder vom Radio auf.
- Der Transport des Projektors von einem Raum mit niedriger Temperatur in einen Raum mit hoher Temperatur kann zu Kondensation auf der Linse oder auf den inneren Teilen des Gerätes führen. Wenn Sie die Verwendung des Gerätes in dieser Situation fortsetzen, kann dies zu einer Fehlfunktion führen. Stellen Sie sicher, das Sie warten, bis die Kondensation auf natürliche Weise abgeklungen ist.
- In größeren Höhenlagen, in denen die Luft dünn ist, wird die Kühlleistung reduziert; verwenden Sie den Projektor in solchen Fällen bitte mit auf [**Hoch**] eingestelltem [**Lüfter Modus**]. S.45

Vermeiden Sie flüchtige Flüssigkeiten

Verwenden Sie keine flüchtige Flüssigkeit (z. B. Insektenspray) in der Nähe des Geräts. Achten Sie darauf, dass Gummi- und Plastikteile nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Gerät in Berührung kommen. Dies führt sonst zu Flecken auf der Oberfläche.
Beachten Sie beim Reinigen mit einem reinigungsmittelgetränkten Lappen auf die Sicherheitshinweise.

WLAN-PC-Karte

- Stecken Sie die mitgelieferte WLAN-PC-Karte nur in den dafür vorgesehenen Steckplatz und niemals in andere Geräte. Nichtbeachtung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Um die PC-Karte vor statischer Aufladung zu schützen, berühren Sie vor dem Anfassen der PC-Karte einen metallischen Leiter, z. B. eine Türklinke oder einen Fensterrahmen aus Aluminium, um die statische Elektrizität aus Ihrem Körper zu leiten.
- Diese PC-Karte sendet Radiowellen aus. Bestimmungen hierzu für die einzelnen Länder/Bereiche finden Sie im Abschnitt “Informationen für den Benutzer”.

HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSELN

- Die Toshiba Corporation trägt keinerlei Verantwortung für den Fall einer Beschädigung durch Naturkatastrophen (wie z. B. Erdbeben, Blitzeinschlag usw.), Feuer, für die die Toshiba Corporation nicht haftbar gemacht werden kann, für den Betrieb durch Dritte, andere Unfälle oder für die Verwendung unter nicht ordnungsgemäßen Bedingungen einschließlich fehlerhaften oder nicht ordnungsgemäßen Betriebs und anderer Probleme.
- Die Toshiba Corporation trägt keine Verantwortung für Folgeschäden (wie entgangener Gewinn, Arbeitszeitausfall, Beschädigung oder Verlust des gespeicherten Inhalts usw.), die aus der Verwendung oder dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts resultieren.
- Die Toshiba Corporation akzeptiert keine Haftungsansprüche für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung ergeben.
- Die Toshiba Corporation akzeptiert keinerlei Haftungsansprüche für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung von unternehmensfremder Software oder Ausrüstung ergeben.
- Toshiba übernimmt keine Verantwortung für über eine LAN-Verbindung unrechtmäßig erworbene Informationen oder für daraus resultierende Schäden.

In dem unten stehenden Raum können Sie das Modell und die Seriennr. Notieren, die auf der Unterseite Ihres Projektors aufgeführt sind.

Modellnummer Seriennummer

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Urheberrechte

Das Zeigen oder Übertragen kommerzieller Bildbearbeitungssoftware oder Sendungen oder Kabelsendungen für andere als persönliche und private Zwecke einschließlich der Veränderung von Bildern unter Verwendung der Funktionen Einfrieren, Veränderung der Größe, PIP- oder SPLIT-Bildschirm oder die Anzeige von Bildern mit anderen Bildseitenverhältnissen, könnte zu einer Verletzung direkter oder indirekter Urheberrechte an der Bildbearbeitungssoftware oder der betreffenden Sendung o. Ä. führen, wenn die oben aufgeführten Maßnahmen ohne die ausdrückliche Genehmigung durch den Inhaber des Urheberrechts durchgeführt werden. Treffen Sie aus diesem Grund bitte geeignete Maßnahmen einschließlich eines Einholens einer Lizenz vom Inhaber des Urheberrechts, bevor Sie eine der oben aufgeführten Handlungen durchführen.

Entsorgung

Dieses Produkt enthält gesundheits- und umweltschädliche Substanzen.
- Die Lampe enthält nichtorganisches Quecksilber.

Entsorgen Sie dieses Produkt oder verbrauchte Lampen gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Marken

- VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Digital Light Processing, Digital Micromirror Device und DMD sind Warenzeichen von Texas Instruments.
- Macintosh ist eine eingetragene Marke der Apple Computer, Inc.
- Windows ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Adobe ist ein eingetragenes Warenzeichen und Acrobat Reader ist ein Warenzeichen für Adobe Systems Incorporated.

In diesem Handbuch verwendete Referenzkonventionen

- Verweise auf zusätzliche Informationen werden wie folgt dargestellt.
  Bei Verweis auf Seite 36 z. B.: S.36
- Die Abbildungen in diesem Dokument sind nur für Hinweiszwecke vorgesehen und könnten dem Packungsinhalt nicht exakt wiedergeben.

FERNBEDIENUNGSBATTERIEN

Achtung

- Werfen Sie niemals Batterien in ein Feuer.

Die nicht ordnungsgemäße Verwendung der Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen und dadurch einen Brand oder Verletzungen verursachen. Falls die aus der Batterie ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie die Flüssigkeit bitte sofort mit reinem Wasser ab und konsultieren Sie einen Arzt. Falls die Flüssigkeit auf einem Instrument verschüttet ist, vermeiden Sie bitte den Kontakt damit und reinigen Sie es mit einem Papiertaschentuch. (Entsorgen Sie das Papiertaschentuch, nachdem Sie es mit Wasser befeuchtet haben, als leicht entflammbaren Abfall.)

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie Batterien der Größe AAA (LR03) verwenden.
- Entsorgen Sie die Batterien an einem dafür vorgesehenen Ort.
- Bei der Entsorgung der Batterien müssen die einschlägigen Umweltschutzvorschriften beachtet werden.
- Verwenden Sie niemals unterschiedliche Batterietypen oder alte und neue Batterien zusammen.
- Falls die Fernbedienung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder falls der Wirkungsbereich der Fernbedienung reduziert ist, tauschen Sie bitte beide Batterien durch neue aus.
- Falls die Batterien leer sind oder falls Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwenden werden, entnehmen Sie bitte die Batterien, um ein eventuelles Auslaufen der Batterieflüssigkeit in das Batteriefach zu verhindern.

INHALT

Vor der Verwendung

SICHERHEITSHINWEISE 2
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 4
NETZKABEL 9
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 9
HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSELN 10
SONSTIGE WARNHINWEISE UND INFORMATIONEN 11
FERNBEDIENUNGSBATTERIEN 11
INHALT 12

Vorbereitung

Überprüfen des Paketinhalts 14
Bezeichnung der Teile am Projektor 15
Bezeichnung der Teile am Bedienungsfeld und an der Fernbedienung 16
Bezeichnung der Anschlüsse 18
Aufkleber 18
Vorbereiten und Verwenden der Fernbedienung 20
Bedienen eines Computers mit der Fernbedienung 21
Aufstellung 22
Anschluss 24

Bedienung

Ein- und Ausschalten 26
Grundlegende Bedienung 28
Verwenden nützlicher Funktionen 30
  Einfaches Setup 30
  Verwendung der Auto-Einstellung 30
  Korrektur der Trapezverzerrung 31
  Größenveränderung des Bildes 32
  Vorübergehendes Ausblenden des Bilds/Ausschalten des Tons (Mute) 33
  Umschaltung des Bildmodus 33
  Veränderung der Bildschirmgröße 33
  Einfrieren des Bilds (Freeze) 33
  Anzeige eines Neben-Bildschirms (PIP-Funktion) 34
  Neben-Bildschirm-Einstellung 34
  Anzeige von zwei Bildschirmen (SPLIT-Funktion) 35
  SPLIT-Funktionseinstellung 35
  Bildschirmkombination der PIP- und SPLIT-Funktionen 36
  Passwort-Funktion 36
Verwenden der Menüs 38
  So verwenden Sie die Menüs 38
  Das Menü “Bildeinstellung” 39
  Das Menü “Display-Einstellung” 41
  Das Menü “Standardeinstellung” 44
  Das Menü “Steuerungseinst.” 46
  Anzeigen von Informationen “Statusanzeige” 48
So verwenden Sie den PC-Kartensteckplatz 49
Wissenswertes über die Verwendung des USB-Anschlusses 50

Einrichten von Kabelloses LAN 51
  Funktionen 51
  Übertragungsmodus 51
  Vorsicht bei der Benutzung der kabellosen LAN-Funktionen 52
  Setup unter Verwendung von Einstellungs-Display (2) 53
  Einrichten des Wireless Utility 54
  Computereinstellungen 57
Auf einer PC-Speicherkarte oder einem USB-Speicher gespeicherte Projektionsbilder .. 58
  PC-Speicherkarten 58
  USB-Speicher 59
  Erstellen von Sicherungskopien 59
  JPEG-Dateien 59
  Einstellen der Diavorführungsoptionen 60
  Abspielen einer Diavorführung von einer Liste mit Miniaturbildern 62
Prüfen des Projektorstatus 65
  Statusanzeige (Status display) 65
Installieren der Anwendungen 66
Verwenden der Wireless Utility 67
  Anzeigen eines Computerbildschirms über den Projektor 67
  Anzeigen von auf dem Computer gespeicherten JPEG-Bildern über den Projektor 69
  Dienstprogramm Konfig. frei 70
  Bedienen des Projektors 73
So verwenden Sie das JPEG Conversion Tool 75
  Starten des JPEG Conversion Tool 75
  Konvertieren einer Bilddatei 75
  Konvertieren von mit Microsoft® PowerPoint® erstellten Dateien 76
  Erstellen einer Präsentation mit konvertierten JPEG-Dateien 77
  Erstellen einer Bildschirmaufnahme und Konvertierung in eine JPEG-Datei 77
Einstellen des Projektors mit Hilfe eines Web-Browsers 78
  So verwenden Sie das “Projector Configuration Tool” 78

Wartung

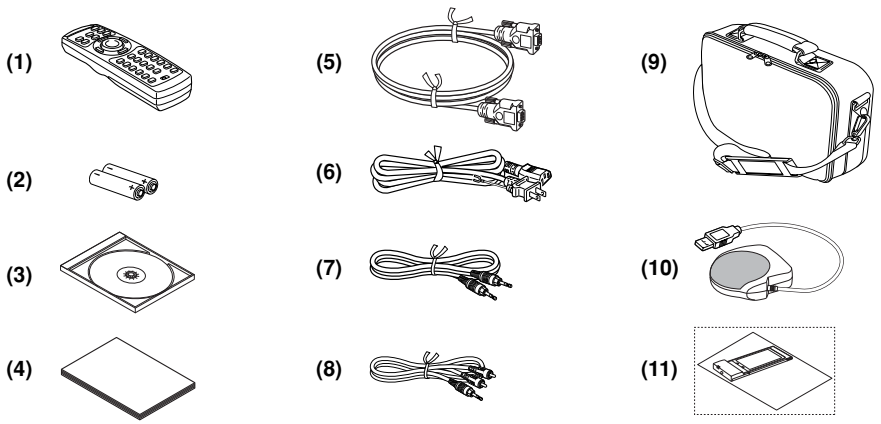
Wissenswertes über die Lampe 80
Austauschen der Lampe 80
Reinigung von Objektiv und Hauptgerät 83

Sonstiges

Störungsanzeigen 84
Bevor Sie sich an Fachpersonal wenden 85
Technische Daten 87
  Liste allgemeiner Daten 87
  Separat erhältliches Produkt 87
  Liste unterstützter Signale (RGB-Signale) 88
  Liste unterstützter Signale (Y/PB/PR-Signale) 89
  Liste unterstützter Signale (Video, S-Video) 89
  Pin-Anordnung der Anschlüsse COMPUTER-2 und MONITOR 89
  Stiftzuweisung des DVI-I-Anschlusses 90
  CONTROL-Anschluss 91

Überprüfen des Paketinhalts

Stellen Sie sicher, dass das Paket außer des Projektors die folgenden Teile enthält. Bei Fehlen eines Teils setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.



☐ (1) Fernbedienung
☐ (2) Batterien der Größe LR03 (AAA-Format) für die Fernbedienung (2)
☐ (3) CD-ROM
☐ (4) Bedienungsanleitung
☐ (5) RGB-Kabel (3m)
☐ (6) Netzstecker (siehe Hinweis)
☐ (7) Audiokabel (für den Computereingang)
☐ (8) Audiokabel (für den Videoeingang)
☐ (9) Tragetasche
☐ (10) Maus-Fernbedienungsempfänger
☐ (11) WLAN-PC-Karte
• "Über die WLAN-PC-Karte"

Hinweis
Form und Anzahl der Netzstecker variieren je nach Land, in das das Gerät geliefert wird.

◆Die mitgelieferte CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält eine Bedienungsanleitung mit Informationen, die in der vereinfachten Hardcopy, Bedienungsanleitung (Verein fachte version), nicht enthalten sind, Acrobat® Reader™, zur Ansicht der Bedienungsleitung und Anwendungssoftware S.66 Verwendung der Funktionen der WLAN-PC-Karte.

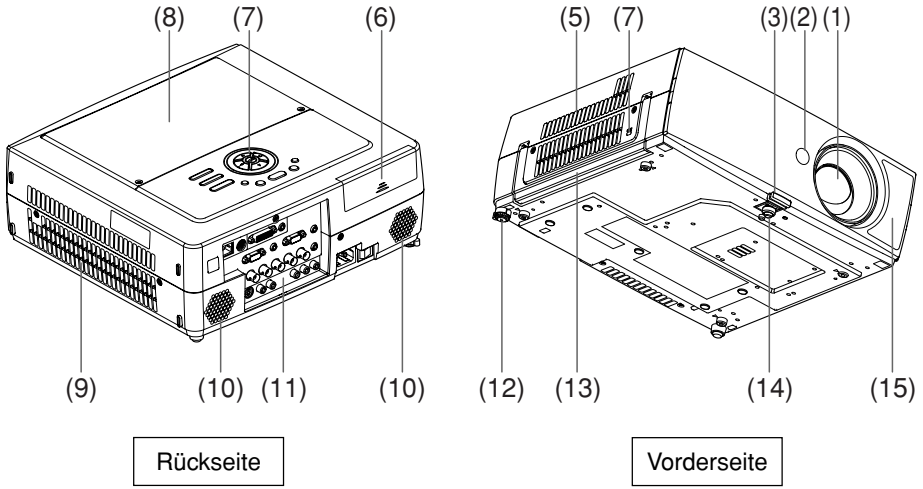
■ Installieren von Acrobat® Reader™

Windows®: Wählen Sie auf der CD-ROM den Ordner **Reader**/**English**, und führen Sie die Datei **ar500enu.exe.** aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Macintosh: Wählen Sie auf der CD-ROM den Ordner **Reader**/**English**, und führen Sie **Reader Installer** aus. Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

■ Anzeigen der Bedienungsanleitung

Klicken Sie auf der CD-ROM auf Start.pdf. Acrobat® Reader™ wird gestartet, und der Menübildschirm der Bedienungsanleitung wird angezeigt Klicken Sie auf Ihre Sprache. Das Titelblatt der Bedienungsanleitung sowie die Liste der Lesezeichen werden angezeigt. Klicken Sie auf ein Lesezeichen, um den entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung anzuzeigen. Klicken Sie auf das Symbol S., um eine Seite mit der entsprechenden Information anzuzeigen. Weitere Informationen zu Acrobat® Reader™ finden Sie im Hilfe-Menü.

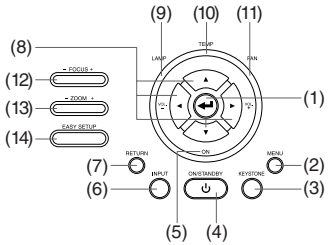
Bezeichnung der Teile am Projektor



	Bezeichnung	: Funktion
(1)	Objektiv	: Projiziert das vergrößerte Bild.
(2)	Infrarot-Fernbedienungssensor	: Nimmt Befehle von der Fernbedienung wahr. S.20
(3)	Fußeinsteller-Freigabetaste	: Drücken Sie hier, um den Fußeinsteller einzurichten oder zu verstauen. S.29
(4)	Diebstahlsicherungsbohrung	: Hier eine Kette oder eine andere Diebstahlsicherung anbringen.
(5)	Abluftgebläse	: Stößt Luft aus, die sich im Projektor erhitzt hat.
(6)	Schlitzabdeckung	: Entfernen Sie diese, um eine PC-Karte oder ein USB-Gerät anzubringen. S.49
(7)	Bedienungsfeld	: Zum Bedienen des Projektors. S.16
(8)	Lampenabdeckung	: Beim Lampenaustausch abnehmen. S.81
(9)	Ansauggebläse	: Nimmt Luft außerhalb des Projektors auf.
(10)	Lautsprecher	: Ausgabe von Audiosound.
(11)	Rückseite	: Anschluss externer Geräte. S.18
(12)	Neigungseinsteller	: Stellt die horizontale Neigung des Projektors ein. S.29
(13)	Griff	: Halten Sie hier fest, um den Projektor zu transportieren.
(14)	Fußeinsteller	: Stellt den vertikalen Projektionswinkel ein. S.29
(15)	AF-Sensor	: Zur Verwendung der Funktionen Autom. Fokus und Autom. Trapez.

Bezeichnung der Teile am Bedienungsfeld und an der Fernbedienung

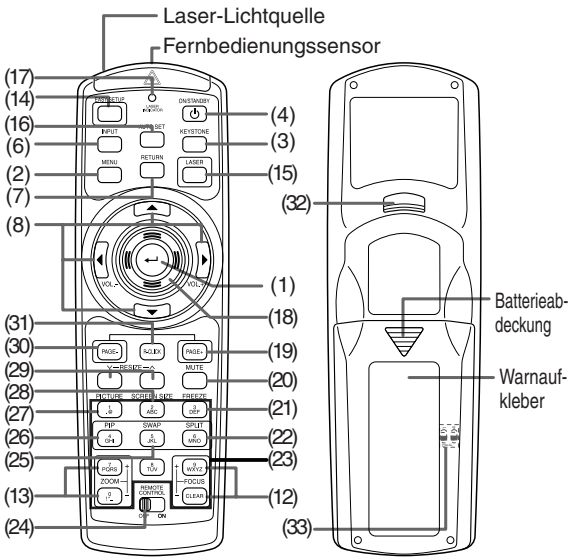
Bedienungsfeld



⚠ ACHTUNG

- Sehen Sie nicht direkt in die Laser-Lichtquelle der Fernbedienung und richten Sie den Laser-Zeiger nicht auf eine Person oder auf einen Spiegel.
- Andere Handhabungen oder Einstellungen als die hier beschriebenen können zu einer gefährlichen Strahlung des Lasers führen.

Fernbedienung



Bezeichnung	: Hauptfunktion

Bedienungsfeld

(1)	ENTER-Taste	: Übernimmt den ausgewählten Modus.
(2)	MENU-Taste	: Zeigt Menüs an. S.38
(3)	KEYSTONE-Taste	: Zur Korrektur der Trapezverzerrung. S.31
(4)	ON/STANDBY-Taste	: Zum Ein- und Ausschalten (Bereitschaft). S.26
(5)	ON/STANDBY-Anzeige	: Zeigt an, ob der Projektor ein- bzw. ausgeschaltet ist. S.26
(6)	INPUT-Taste	: Zum Auswählen des Eingangs. S.28
(7)	RETURN-Taste	: Schaltet um einen Bildschirm zurück.
(8)	Auswahltaste	: Menü-Auswahlmöglichkeiten und -einstellungen, Lautstärkeregelung usw. S.38
(9)	LAMP-Anzeige	: Zeigt Lampenmodus an. S.27
(10)	TEMP-Anzeige	: Leuchtet, wenn die Temperatur im Inneren zu hoch ist. S.84
(11)	FAN-Anzeige	: Zeigt Ventilatormodus an. S.84
(12)	FOCUS-Taste	: Zur Einstellung des Bildschirm-Fokus.
(13)	ZOOM-Taste	: Zur Einstellung der Bildschirmgröße.
(14)	EASY SETUP-Taste	: Zur Durchführung der automatischen Einstellung. S.30

Fernbedienung

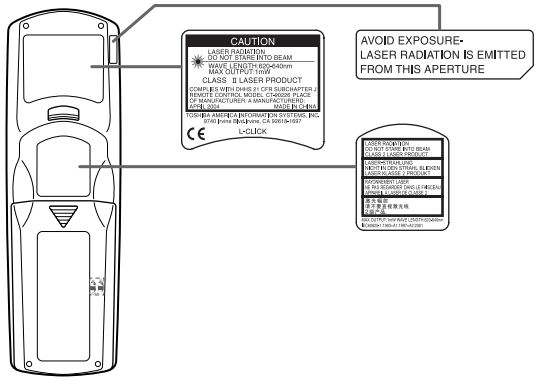
(1)	ENTER-Taste	: Übernimmt den ausgewählten Modus.
(2)	MENU-Taste	: Zeigt Menüs an. S.38
(3)	KEYSTONE-Taste	: Zur Korrektur der Trapezverzerrung. S.31
(4)	ON/STANDBY-Taste	: Zum Ein- und Ausschalten (Bereitschaft). S.26
(6)	INPUT-Taste	: Zum Auswählen des Eingangs. S.28
(7)	RETURN-Taste	: Schaltet um einen Bildschirm zurück.

Bezeichnung	: Hauptfunktion
(8) Auswahltaste	: Menü-Auswahlmöglichkeiten und -einstellungen, Lautstärkeregelung usw. S.38
(12) FOCUS-Taste	: Zur Einstellung des Bildschirm-Fokus.
(13) ZOOM-Taste	: Zur Einstellung der Bildschirmgröße.
(14) EASY SETUP-Taste	: Zur Durchführung der automatischen Einstellung. S.30
(15) LASER-Taste	: Zur Anzeige des Laser-Zeigers.
(16) AUTO SET-Taste	: Zur Einrichtung eines analogen Eingangs vom Computer. S.30
(17) Laser-Anzeige	: Leuchtet bei eingeschaltetem Laser.
(18) Maus-Steuerungstaste	: Zur Steuerung des Mauszeigers. S.21
(19) PAGE+-Taste	: Zum Weiterschalten von PowerPoint®-Dias. S.21
(20) MUTE-Taste	: Zur kurzfristigen Ausschaltung von Bild und Ton. S.33
(21) FREEZE-Taste	: Zur Pausierung von Bildern. S.33
(22) SPLIT-Taste	: Zur Anzeige von zwei Bildschirmen. S.35
(23) Zehner-Taste	: Verwenden Sie diese Taste als Zifferntastatur mit kabellosem oder verkabeltem LAN, über die Ziffern und Zeichen eingegeben werden können. S.47
(24) Fernbedienungs-ON/OFF-Schalter	: Zum Ein- und Ausschalten der Fernbedienung. S.20
(25) SWAP-Taste	: Zur Umschaltung zwischen dem Haupt- und Nebenbildschirm im PIP-Modus, oder zur Umschaltung zwischen zwei Bildschirmen im SPLIT-Modus. S.34
(26) PIP-Taste	: Zur Anzeige des Nebenbildschirms. S.34
(27) PICTURE-Taste	: Zur Umschaltung des Bildmodus. S.33
(28) SCREEN SIZE-Taste	: Zur Umschaltung der Bildschirmgröße. S.33
(29) RESIZE-Taste	: Zur Vergrößerung von Bildern. S.31
(30) PAGE--Taste	: Zum Zurückschalten von PowerPoint®-Dias. S.21
(31) R-CLICK-Taste	: Dient als rechte Maustaste. S.21
(32) L-CLICK-Taste	: Dient als linke Maustaste. S.21
(33) Fernbedienungscode-Schalter (im Inneren der Batterieabdeckung)	: Zur Einstellung des Codes der Fernbedienung auf den des Projektors. S.45

Hinweis

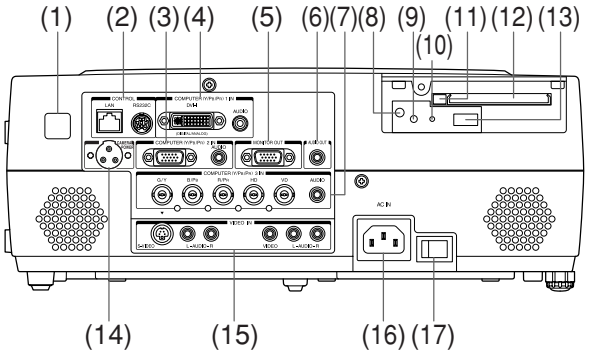
- Was den übrigen Teil dieses Handbuchs betrifft, werden die Tasten wie folgt dargestellt: Auswahltaste ⇒ ▲ ▼ ◀ ▶; ENTER Taste ⇒ ↵

Aufkleber



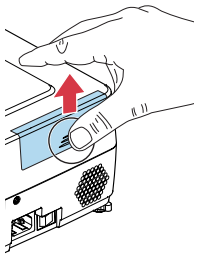
Vorsicht – Verwendung von anderen Bedienungselementen, Reglern oder Bedienverfahren als hier beschrieben kann zu gefährlichem Austritt von Strahlung führen.

Bezeichnung der Anschlüsse



■ Entfernen der PC-Kartensteckplatzabdeckung

Drücken Sie beim Abschieben der Abdeckung in Pfeilrichtung auf den Kreis (“O”). Die Abdeckung löst sich.



⚠ VORSICHT Achten Sie beim Transport des Geräts darauf, dass die Abdeckung immer vollständig geschlossen ist, da andernfalls der Projektor beschädigt werden oder es zu Verletzungen kommen kann.

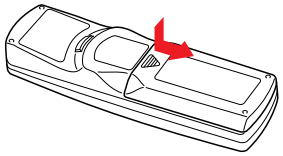
Bezeichnung der Anschlüsse (Fortsetzung)

	Bezeichnung	: Hauptfunktion
(1)	Infrarot-Fernbedienungssensor	: Nimmt Befehle von der Fernbedienung wahr. S.20
(2)	CONTROL-Anschluss	
	LAN	: Zum Anschluss eines Netzwerkkabels.
	RS232C	: Zum Anschluss an den RS-232C-Port des Computers bei Steuerung des Projektors über einen Computer. S.91
(3)	COMPUTER (Y/PB/PR) 2 IN-Anschluss	
	RGB	: Eingang für analoge RGB-Signale von einem Computer oder einer anderen Quelle, oder für ein Komponenten-Videosignal (Y/PB/PR) von einem Videogerät.
	AUDIO	: Eingang für Audiosignale.
(4)	COMPUTER (Y/PB/PR) 1 IN-Anschluss	
	DVI-I	: Eingang für analoge oder digitale RGB-Signale von einem Computer oder für ein Komponenten-Videosignal (Y/PB/PR) von einem Videogerät.
	AUDIO	: Eingang für Audiosignale.
(5)	MONITOR-Anschluss	: Zum Verbinden zu einem Computerbildschirm usw.
(6)	AUDIO OUT-Anschluss	: Ausgabe von Audiosignalen.
(7)	COMPUTER (Y/PB/PR) 3 IN-Anschluss	
	BNC	: Eingang für G/B/R/HD/VD-Signale von einem Computer oder für ein Komponenten-Videosignal (Y/PB/PR) von einem Videogerät.
	AUDIO	: Eingang für Audiosignale.
(8)	PC-Kartensteckplatz	: Zum Einsetzen von PC-Karten. S.49
(9)	RESET-Schalter (innere Vertiefung)	: Bei rot leuchtender CARD-Anzeige drücken. S.49
(10)	Auswerfen-Taste	: Zum Entfernen der PC-Karte drücken. S.49
(11)	UNMOUNT-Taste	: Vor Entfernung der PC-Karte drücken. S.49
(12)	CARD-Anzeige	: Zur Anzeige des PC-Kartenstatus. S.49
(13)	USB-Anschluss	: Zum Anschluss eines handelsüblichen USB-Speichers. S.50
(14)	CAMERA POWER-Anschluss	: Gleichstrom-Stromversorgungsanschluss (+15 V). Für eine künftige Verwendung vorgesehen.
(15)	VIDEO IN-Anschluss	
	S-VIDEO	: Eingang für S-Video-Signale von einem Videogerät.
	AUDIO (L/R)	: Eingang für Audiosignale von einem Videogerät.
	VIDEO	: Eingang für Videosignale von einem Videogerät.
	AUDIO (L/R)	: Eingang für Audiosignale von einem Videogerät.
(16)	AC IN-Buchse	: Zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels.
(17)	Hauptnetzschalter	: Netzversorgung EIN (Standby)/AUS.

Vorbereiten und Verwenden der Fernbedienung

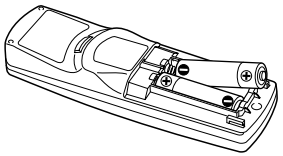
■ Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

① **Entfernen Sie die Batterieabdeckung.**



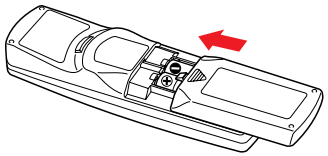
② **Legen Sie die Batterien ein.**

Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die Polaritätsmarkierungen (+/-) im Batteriefach.



Es werden zwei Batterien (LR03, AAA-Format) verwendet.

③ **Befestigen Sie die Batterieabdeckung.**

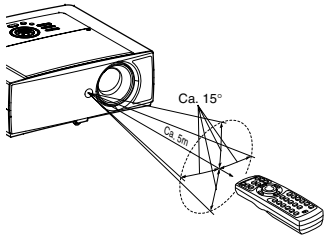


■ Bedienen der Fernbedienung

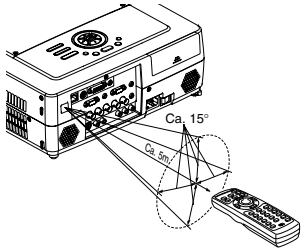
Schalten Sie den ON/OFF-Schalter der Fernbedienung ein.

Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarot-Fernbedienungssender des Projektors und drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung.

- Bedienen des Projektors von der Vorderseite



- Bedienen des Projektors von der Rückseite



Batterien

- Stellen Sie vor der Verwendung der Batterien sicher, dass Sie die auf den vorherigen Seiten angeführten Sicherheitshinweise beachten.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Funktioniert die Fernbedienung nicht mehr oder wird sie schwächer, wechseln Sie alle Batterien durch neue aus.

Die Fernbedienung

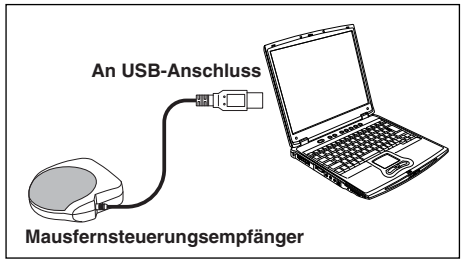
- Schalten Sie den ON/OFF-Schalter der Fernbedienung aus, wenn die Fernbedienung nicht verwendet wird oder in der Tasche aufbewahrt werden soll.
- Die Fernbedienung funktioniert evtl. nicht, wenn der Infrarot-Fernsteuerungssender starkem Sonnenlicht oder einer Leuchtstoffröhre ausgesetzt ist.
- Lassen Sie sie nicht fallen und stoßen Sie sie nirgends an.
- Setzen Sie die Fernbedienung nicht hohen Temperaturen und Feuchtigkeit aus.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht nass werden und legen Sie sie nicht auf nasse Gegenstände.
- Nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Unter bestimmten Umständen kann es auf Grund der Umgebungsbedingungen vorkommen, dass die Fernbedienung nicht richtig funktioniert. Richten Sie die Fernbedienung in diesem Fall erneut auf das Hauptgerät, und wiederholen Sie den Vorgang.

Bedienen eines Computers mit der Fernbedienung

Ein Computer kann über die Fernbedienung des Projektors bedient werden. Diese Funktion ist für alle Computer mit Windows 98/98SE, Windows Me/2000 oder Windows XP verfügbar, die mit einem USB-Anschluss, der USB1.1 unterstützt, ausgestattet sind. (Der Maus-Fernbedienungsempfänger wird auch von OS 9 bzw. OS X des MacIntosh unterstützt). Beachten Sie jedoch, dass Toshiba nicht die Bedienung aller Computer gewährleistet.

❶ Anschließen eines Computers

Schließen Sie den Maus-Fernbedienungsempfänger (im Lieferumfang enthalten) an einem Computer an.



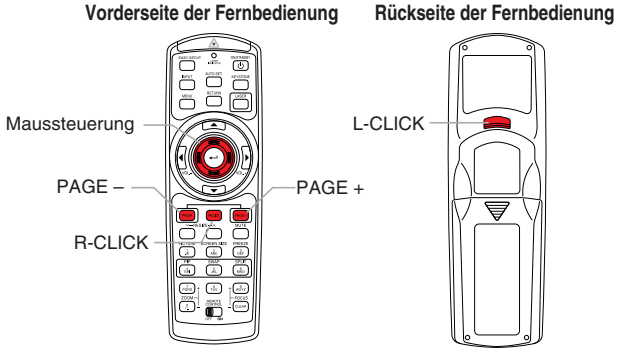
Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht, wenn der Maus-Fernbedienungsempfänger hellem Sonnenlicht oder Fluoreszenz-Licht ausgesetzt wird.

Verändern Sie in einem solchen Fall die Position oder Richtung des Maus-Fernbedienungsempfängers und versuchen Sie es erneut.

❷ Bedienen eines Computers

Richten Sie die Fernbedienung bei Bedienung der Tasten auf den Maus-Fernbedienungsempfänger.

- **Bewegen des Mauszeigers**
  Drücken Sie die Maussteuerungstaste in die Richtung, in die sich der Mauszeiger bewegen soll, und drücken Sie anschließend.
- **Zum Linksklicken**
  Drücken Sie die Taste L-CLICK.
- **Zum Rechtsklicken**
  Drücken Sie die Taste R-CLICK.
- **Zum Ziehen und Ablegen**
  Bewegen Sie die Maussteuerungstaste, während Sie die L-CLICK-Taste gedrückt halten, so lange, bis sich der Mauszeiger über der gewünschte Position befindet, und lassen Sie anschließend die L-CLICK-Taste los.
- **Verwendung der Seite-nach-oben-[↑] und Seite-nach-unten [↓]-Funktion des Computers**
  Drücken Sie die Tasten PAGE+ oder PAGE-, um die PowerPoint®-Dias umzuschalten.

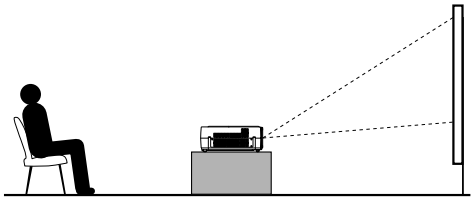


Aufstellung

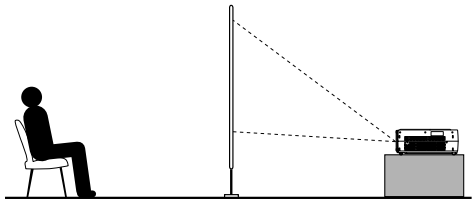
Aufstellungsmöglichkeiten

Wie die Abbildungen unten zeigen, kann das Gerät auf vier verschiedene Arten aufgestellt werden. Die Einstellung bei Lieferung ist “bodenmontierte Frontalprojektion”. Legen Sie die gewünschte [**Projektionsmod.**] im Menü **Standardeinstellung** S.44 fest.

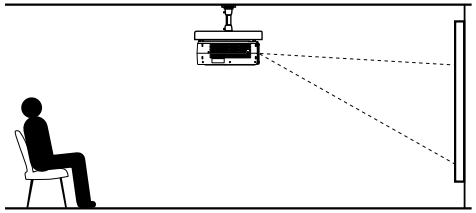
Bodenmontierte Frontalprojektion



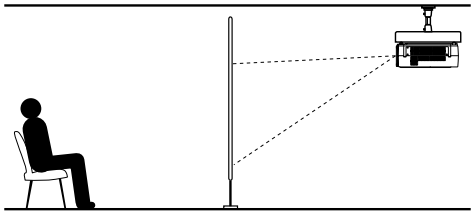
Bodenmontierte Rückprojektion



Deckenmontierte Frontalprojektion



Deckenmontierte Rückprojektion

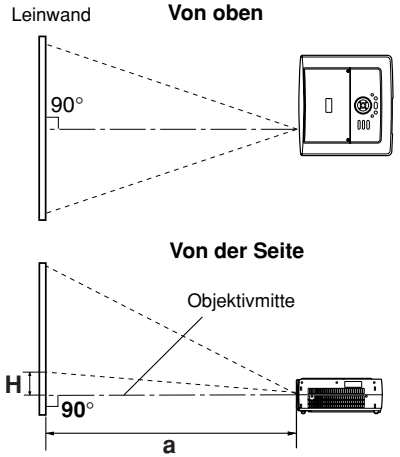


⚠ WARNUNG

- Befolgen Sie beim Aufstellen des Geräts stets die unter den WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISEN aufgelisteten Anweisungen. Der Versuch einer Reinigung/eines Austauschs durch Sie persönlich an einer hoch gelegenen Stelle kann dazu führen, dass Sie stürzen und sich dadurch Verletzungen zuziehen.
- Wenn Sie den Projektor an der Decke befestigen möchten, fragen Sie Ihren Händler. Für das Anbringen des Projektors an der Decke benötigen Sie spezielle Deckenklemmen (separat erhältlich) und Fachkenntnisse. Durch unsachgemäßes Anbringen könnte der Projektor herunterfallen und Unfälle verursachen.
- Falls der Projektor an der Decke montiert wird, installieren Sie bitte den Unterbrecher zur Ausschaltung der Stromversorgung im Falle einer Anomalie. Informieren Sie alle Personen, die mit dem Projektor umgehen, über diese Tatsache.

Projektionsabstand und Bildgröße

Verwenden Sie die unten aufgeführten Zahlen, Tabellen und Formeln, um die Bildgröße und den Projektionsabstand zu bestimmen. (Bildgrößen sind ungefähre Werte für Vollbilder ohne Ausgleich der Trapezverzerrung)



a (min. Länge) = $\frac{\text{Projektionsgröße (Zoll)} - 1{,}552}{32{,}929}$

a (max. Länge) = $\frac{\text{Projektionsgröße (Zoll)} - 1{,}0087}{21{,}735}$

Projektionsgröße (Zoll)	Projektionsabstand a (m)		Höhe (H) (cm)
	Minimale Länge (Max. Zoom)	Maximale Länge (min. Zoom)	
33	–	1,17	6,8
40	1,17	1,79	8,2
60	1,77	2,71	12,3
80	2,38	3,63	16,5
100	2,99	4,55	20,6
150	4,51	6,85	30,9
200	6,03	9,16	41,1
250	7,54	11,46	51,4
300	9,06	13,76	61,7

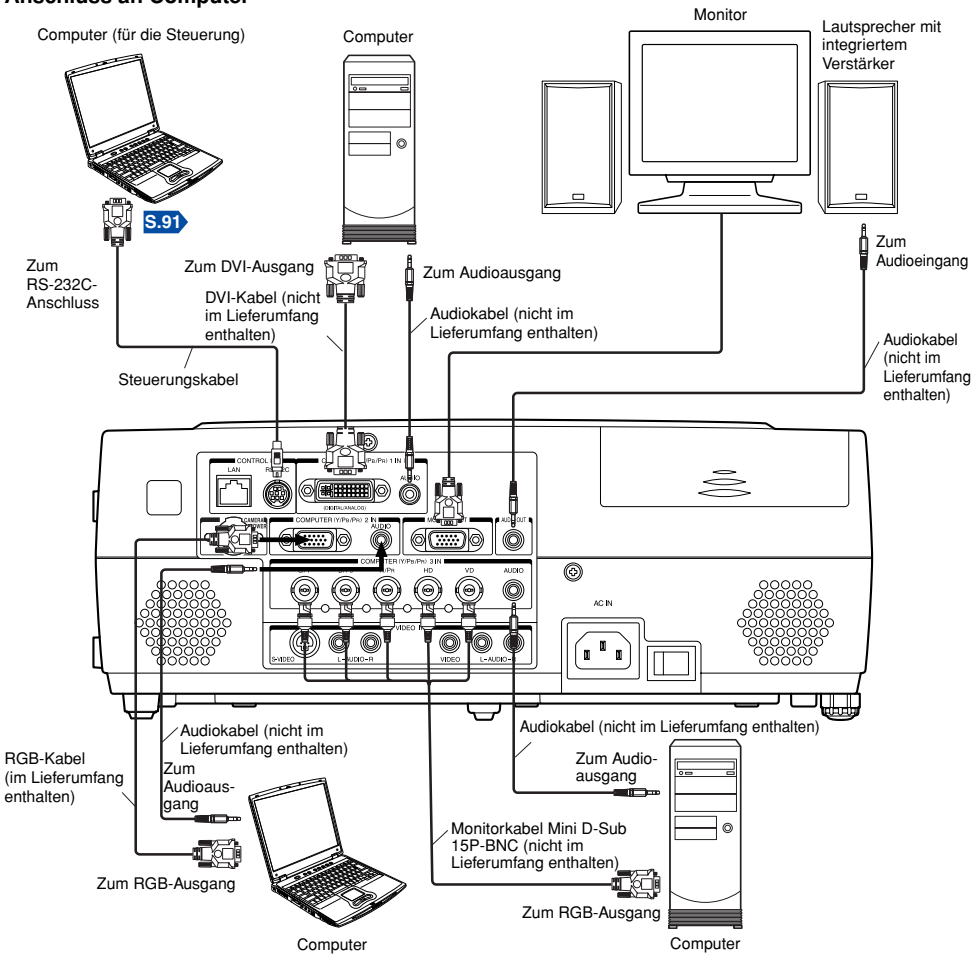
a ist der Abstand (m) zwischen dem Objektiv und der Leinwand und entspricht einem Bereich von 1,17 bis 13,76 m. **H** ist die Höhe von der Bildunterseite zur Mitte der Linse.

Anschluss

Vor dem Anschließen

- Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Geräts, das Sie an den Projektor anschließen möchten.
- Manche Computertypen können nicht an diesen Projektor angeschlossen werden. Überprüfen Sie, ob eine RGB-Ausgangsbuchse, unterstütztes Signal S.88 usw. vorhanden ist.
- Schalten Sie vor dem Verbinden beide Geräte aus.
- Bei den Abbildungen handelt es sich um Beispielanschlüsse.

Anschluss an Computer

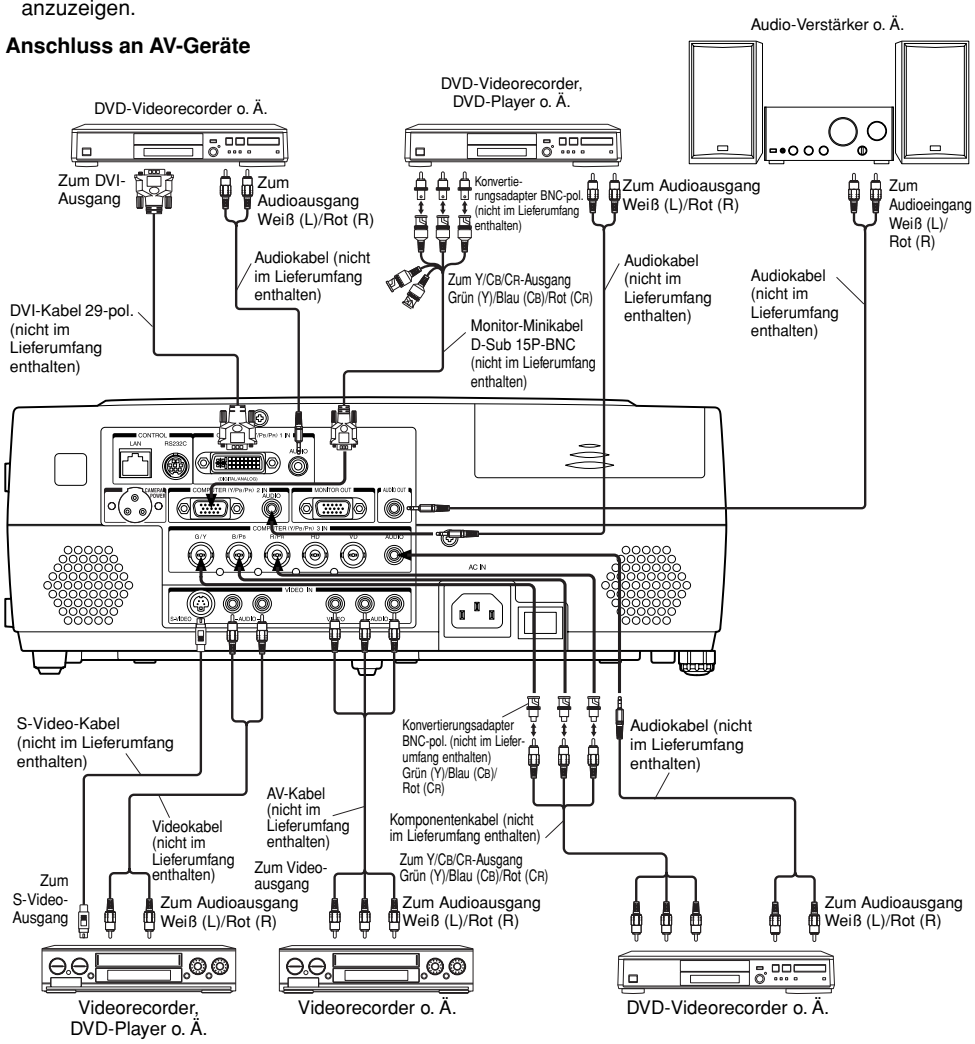


Hinweise

- Signale werden selbst im Standby-Modus vom MONITOR OUT-Anschluss ausgegeben. Vom AUDIO OUT-Anschluss werden keinerlei Signale ausgegeben.
- Das Verschieben von Bildern, die unter Verwendung einer DVD-Software auf einem Computer wiedergegeben werden, kann unnatürlich erscheinen, falls dies mit Hilfe dieses Projektors angezeigt wird; hierbei handelt es sich allerdings um keinerlei Fehlfunktion.

- Der MONITOR OUT-Anschluss gibt analoge RGB-Signale oder Komponenten-Videosignale (Y/PB/PR) je nach Auswahl mit Hilfe der **INPUT**-Taste vom COMPUTER 1 IN-, COMPUTER 2 IN- oder COMPUTER 3 IN-Anschluss aus. Falls kein Eingang ausgewählt wurde, gibt der MONITOR OUT-Anschluss die Eingangssignale aus, die zuletzt unter den COMPUTER 1 IN-, COMPUTER 2 IN- und COMPUTER 3 IN-Anschlüssen ausgewählt wurden. (Digitale RGB-Signale werden nicht ausgegeben.)
- Ein Computer-Monitor ist für gewöhnlich nicht in der Lage, Y/PB/PR-Signale ordnungsgemäß anzuzeigen.

Anschluss an AV-Geräte


Audio-Verstärker o. Ä.
DVD-Videorecorder o. Ä.
DVD-Videorecorder, DVD-Player o. Ä.
Zum DVI-Ausgang
Zum Audioausgang Weiß (L)/Rot (R)
Konvertierungsadapter BNC-pol. (nicht im Lieferumfang enthalten)
Zum Audioausgang Weiß (L)/Rot (R)
Zum Audioeingang Weiß (L)/Rot (R)
Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Zum Y/CB/CR-Ausgang Grün (Y)/Blau (CB)/Rot (CR)
Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
DVI-Kabel 29-pol. (nicht im Lieferumfang enthalten)
Monitor-Minikabel D-Sub 15P-BNC (nicht im Lieferumfang enthalten)
S-Video-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Konvertierungsadapter BNC-pol. (nicht im Lieferumfang enthalten) Grün (Y)/Blau (CB)/Rot (CR)
Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
AV-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Videokabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Komponentenkabel (nicht im Lieferumfang enthalten)
Zum Video-ausgang
Zum Y/CB/CR-Ausgang Grün (Y)/Blau (CB)/Rot (CR)
Zum S-Video-Ausgang
Zum Audioausgang Weiß (L)/Rot (R)
Zum Audioausgang Weiß (L)/Rot (R)
Zum Audioausgang Weiß (L)/Rot (R)
Videorecorder, DVD-Player o. Ä.
Videorecorder o. Ä.
DVD-Videorecorder o. Ä.

Hinweise

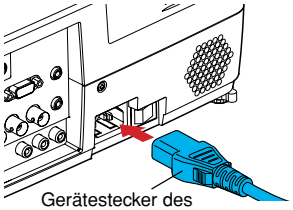
- Wenn ein AUDIO OUT-Anschluss angeschlossen wird, wird der Ton nicht über die Projektor-Lautsprecher ausgegeben.
- Die Ausgabelautstärke eines AUDIO OUT-Anschlusses kann über die **VOL**-Taste eingestellt werden.

Ein- und Ausschalten

■ Anschließen des Netzkabels

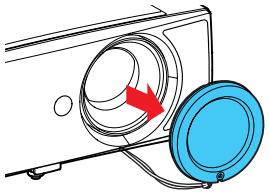
1 Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in die AC IN-Buchse des Projektors.

2 Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Wandsteckdose oder eine sonstige Steckdose.



Gerätestecker des mitgelieferten Netzkabels

■ Entfernen der Objektivkappe

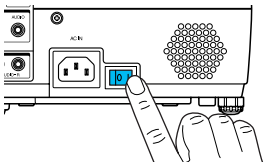


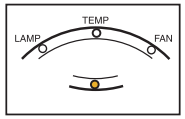
Stellen Sie vom dem Einschalten sicher, dass die Objektivkappe entfernt wurde. Ist dies nicht der Fall, kann sich die Kappe auf gründ der Hitze verformen.

■ Einschalten

1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

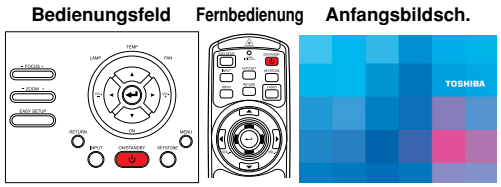
Danach leuchtet die ON/STANDBY-Anzeige orange auf und zeigt an, dass der Standby-Modus aktiviert ist.





2 Drücken Sie die ON/STANDBY-Taste.

Die Stromversorgung schaltet sich mit einem Piepton ein (falls der Piepton auf [**Ein**] gestellt wurde) und die folgenden 3 grünen Anzeigen leuchten: ON/STANDBY, LAMP und FAN. Nach einem Moment wird der Startbildschirm angezeigt.



⚠ VORSICHT

- Schauen Sie bei eingeschalteter Projektorlampe nicht direkt in das Objektiv. Das stark gebündelte Licht kann Verletzungen Ihrer Augen verursachen.
- Decken Sie das Ansaug- bzw. Abluftgebläse nicht ab. Dadurch kann das Gerät durch Überhitzung Feuer fangen.
- Halten Sie weder Ihre Hand, Ihr Gesicht noch andere Gegenstände vor das Abluftgebläse. Sie könnten sich Verbrennungen zuziehen bzw. der Gegenstand könnte sich verformen und kaputt gehen.

Hinweise

- Nach wenigen Augenblicken wird der Startbildschirm wieder ausgeblendet. Durch Ausführen eines beliebigen Vorgangs wird der Startbildschirm vorher geschlossen. Sie können den Startbildschirm auch über das Menü **Display-Einstellung** S.41, so konfigurieren, dass er nicht angezeigt wird.

- Wenn Sie den Projektor nach dem Kauf das erste Mal verwenden, wird nach der Anzeige des Startbildschirms das Startmenü angezeigt S.28.
- Sie können den Piepton im Menü **Display-Einstellung** deaktivieren S.41.
- Wenn die [**Tastensperre**] auf [**Ein**] gestellt wurde, funktionieren die Betriebstasten des Projektors nicht S.44.
- Wenn das [**Passwort**] auf [**Ein**] gestellt wurde, wird der Startbildschirm angezeigt, nachdem der Passwort-Eingabebildschirm ausgeblendet wurde S.44.

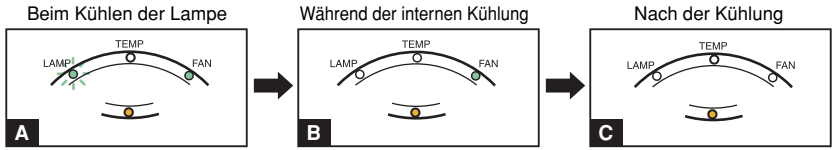
■ Ausschalten

1 Drücken Sie die ON/STANDBY-Taste.

Eine Meldung bestätigt, das das Gerät ausgeschaltet wird. Die Meldung wird nach wenigen Augenblicken ausgeblendet. (Dieser Vorgang ist nach dem Ausblenden der Meldung abgeschlossen.)

2 Drücken Sie erneut die ON/STANDBY-Taste.

Ein Piepton ertönt (falls der Piepton auf [**Ein**] gestellt wurde) und der Bildschirm schaltet sich aus, aber das interne Kühlgebläse setzt seinen Betrieb noch etwas länger fort. Anschließend schaltet sich der Projektor in den Standby-Modus.



A Während des Kühlens blinkt die LAMP-Anzeige. In diesem Zustand kann die Stromversorgung nicht noch einmal eingeschaltet werden.
Falls Sie es eilig haben, können Sie das Netzkabel bereits in diesem Zustand abtrennen oder den Haupt-Netzschalter ausschalten.

B Nach dem Erlöschen der LAMP-Anzeige leuchtet die FAN-Anzeige weiter und das Kühlgebläse setzt seinen Betrieb noch etwas länger fort, damit die übermäßige Hitze im Inneren des Geräts beseitigt wird.

C Im Standby-Modus.

Hinweis

- Im Bereitschaftsmodus verbraucht der Projektor ca. 16 Watt Strom. Wir empfehlen, den Netzstecker zu herausziehen oder den Netzschalter auszuschalten, wenn Sie den Projektor für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten. (Wenn die Option [Drahtlos Sstandby] auf [**Ein**] gestellt ist, verbraucht das Gerät während des Standby-Betriebes etwa 23 W.)

Vorsichtsmassnahmen

- Wurde der Netzstecker vor dem Ende des Kühlvorgangs herausgezogen, lassen Sie die Lampe abkühlen (etwa 5 Minuten), bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen. Bei Überhitzung leuchtet die Lampe u. U. nicht auf und ihre Lebensdauer verkürzt sich.

1 Einschalten.

Schalten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen unter **“Einschalten”** S.26 ein.
Die Funktion Einfaches Setup stellt den Bildschirm-Fokus automatisch ein und korrigiert die Trapezverzerrung. Falls RGB-Signale eingegeben werden, wird auch eine automatische Einstellung durchgeführt. Dieser Betrieb wird allerdings nicht durchgeführt, wenn die Option [Einfaches Setup] im Menü **Standardeinstellung** auf [**Aus**] eingestellt wurde. S.44

2 Wählen Sie die Sprache und die Lampenleistung aus (bei der erstmaligen Verwendung).

Wenn der Projektor das erste Mal nach dem Kauf in Betrieb genommen wird, wird das Startmenü für die Sprache (für die Anzeige der Menüs und Meldungen auf dem Bildschirm) und die Lampenleistungsauswahl sowie die Konfiguration in Englisch angezeigt. (Falls der Bildschirm unscharf angezeigt wird, können Sie ihn entsprechend Schritt 6 einstellen.)

① Verwenden Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die ↵-Taste.

Eine Meldung für die Einrichtungsbestätigung wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.
Dann wird das Menü für die Lampenleistung und die Konfiguration angezeigt. Es ist automatisch als Standard eingestellt. Um die Einstellungen zu ändern, folgen Sie dem Schritt ②.

English	Englisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Italiano	Italienisch
Español	Spanisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
Polski	Polnisch
日本語	Japanisch
中文(简体字)	Vereinfachtes Chinesisch
中文(繁體字)	Traditionelles Chinesisch
한국어	Koreanisch

② Wählen Sie unter Verwendung der ▲- oder ▼-Taste die Lampenleistung aus und drücken Sie die ↵-Taste.

Die Lampenleistung wird – falls ausgewählt – ohne Drücken der ↵-Taste umgeschaltet. Die Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden automatisch.

Hinweise

- Wenn der Projektor beim nächsten Mal eingeschaltet wird, wird das Startmenü beim Starten nicht angezeigt. Wenn allerdings die Option [**Reset all**] vom Menü **Standardeinstellung** S.44 durchgeführt wird, wird das Startmenü beim nächsten Einschalten der Stromversorgung angezeigt.
- Die Sprache kann auch über das Menü **Display-Einstellung** S.41 und die Lampenleistung kann auch über das Menü **Standardeinstellung** S.44 eingestellt werden.
- In dieser Bedienungsanleitung wird angenommen, dass Englisch als Sprache ausgewählt wurde.

3 Aktivieren Sie das angeschlossene Gerät.

Schalten Sie das angeschlossene Gerät wie z. B. einen Computer ein und starten Sie es.

4 Drücken Sie die INPUT-Taste.

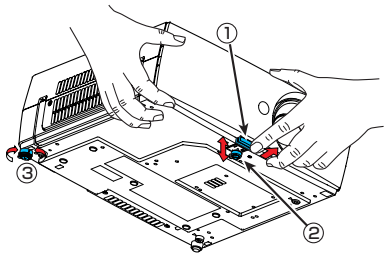
Das Bild vom angeschlossenen Gerät wird projiziert.
Bei jedem Drücken der **INPUT**-Taste wird der Eingang auf das angeschlossene Gerät umgeschaltet, das die Videosignale ausgibt.

Hinweise

- Wenn die [**Autom. Signalsuche**] im Menü **Standardeinstellung** auf [**Ein**] eingestellt wurde S.44 (die werkseitige Einstellung ist [**Ein**]), wird der Eingang bei jedem Drücken der **INPUT**-Taste auf das angeschlossene Gerät umgeschaltet, das die Videosignale ausgibt S.45.
- Falls keinerlei Signal vom angeschlossenen Gerät ausgegeben wird, führt ein Drücken der **INPUT**-Taste zu keiner Umschaltung des Eingangs; zudem wird die Meldung “Es gibt kein anderes Eingangssignal” angezeigt.

5 Einstellung des Projektoraufstellwinkels

Der Aufstellwinkel und die Höhe des projizierten Bilds kann mit dem Fußeinsteller eingestellt werden.



① Heben Sie die Vorderseite des Projektors an, bis der gewünschte Neigungswinkel erreicht ist, und drücken Sie die Fußeinsteller-Freigabetaste.

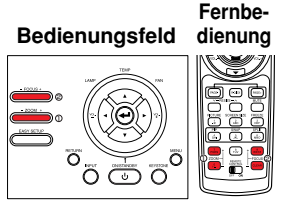
Der Fußeinsteller schiebt sich heraus. Lassen Sie die Freigabetaste zum Feststellen des Neigungswinkels los.

② Drehen Sie am Fußeinsteller, um den Winkel einzustellen.

③ Zum Einstellen des horizontalen Winkels verwenden Sie den Neigungseinsteller.

Zum Einklappen des Fußeinstellers heben Sie den Projektor an, drücken die Fußeinsteller-Freigabetaste und setzen den Projektor langsam ab, während Sie die Taste gedrückt halten.

6 Anpassen der Bildgröße und -schärfe



① Verwenden Sie die ZOOM-Taste, um die Bildschirmgröße einzustellen.

② Verwenden Sie die FOCUS-Taste, um den Bildschirm-Fokus einzustellen.

7 Anpassen der Lautstärke mit den Tasten ◀ ▶

Wenn ein Audiosignal eingegeben wird, kann die Lautstärke geregelt werden.

Hinweise

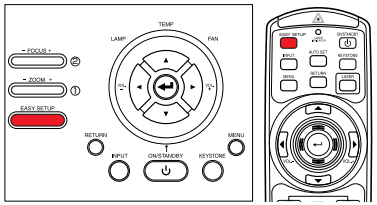
- Während der Anzeige eines Texteingabe-Bildschirms (z. B. des Eingabebildschirms für das Passwort) fungieren die **FOCUS**- und **ZOOM**-Taste auf der Fernbedienung als Zifferntasten und können aus diesem Grund nicht für die Einstellung der Bildschirmgröße oder des Fokus verwendet werden. Verwenden Sie in einem solchen Fall die **FOCUS**- und **ZOOM**-Taste am Projektor, um Einstellungen durchzuführen oder versuchen Sie es erneut, nachdem Sie den Texteingabe-Bildschirm verlassen haben.
- Beachten Sie, dass es auf Grund der Lampeneigenschaften in seltenen Fällen zu leichten Schwankungen in der Helligkeit kommen kann.
- Die Leuchtkraft der Lampen lässt mit der Zeit nach. Nach einem längeren Zeitraum werden die Bilder dunkler projiziert, und schließlich leuchtet die Lampe gar nicht mehr. Dies ist normal und keinesfalls ein Produktfehler. (Die Lebensdauer der Lampe hängt von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab.).
- Der DMD™ wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Trotzdem kann es zu schwarzen Punkten (nicht leuchtende Pixel) oder hellen Punkten (ständig leuchtende Pixel) auf dem Bildschirm kommen. Es handelt sich dabei nicht um Funktionsstörungen.
- Obwohl dieser Projektor eine Vielzahl von RGB-Signalen S.88, unterstützt, werden von diesem Projektor nicht unterstütze Auflösungen (XGA) gedehnt oder geschrumpft, wodurch die Bildqualität in geringem Maße leidet. Um qualitativ hochwertige Bilder anzuzeigen, sollte die externe Computerausgabe auf XGA-Auflösung eingestellt werden.
- Bei einigen Computermodellen, die über eine LCD-Anzeige oder Ähnliches verfügen, kann es bei der gleichzeitigen Anzeige von Bildern auf dem Projektor und dem Bildschirm zu einer fehlerhaften Anzeige der Bilder kommen. Schalten Sie in diesem Fall die LCD-Anzeige des Computers aus. Informationen zum Ausschalten der LCD-Anzeige finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.
- Falls keinerlei Signal vom angeschlossenen Gerät eingegeben wird oder falls der Signaleingang während der Projektion gestoppt wird, wird die Meldung “Kein Signal” angezeigt.
- Wenn ein am Projektor eingegebenes Signal nicht unterstützt wird, erscheint “Nicht unterst. Sign.”.
- Wird eine nicht verfügbare Taste gedrückt, wird das Symbol ⊠ angezeigt.

Verwenden nützlicher Funktionen

■ Einfaches Setup

Die Funktion stellt automatisch den Bildschirm-Fokus ein und korrigiert die Trapezverzerrung (Funktion für den automatischen Fokus und die automatische Trapezverzerrungskorrektur).

Bedienungsfeld **Fernbedienung**



Drücken Sie die EASY SETUP-Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung.

Während der Verarbeitung wird das Symbol angezeigt.

- Stellen Sie vor dem Drücken der **EASY SETUP**-Taste sicher, dass der automatische Fokus eingestellt wurde, und wählen Sie die durch die automatische Einstellung einzustellenden Punkte aus S.44.
- Wenn die Option [**Einfaches Setup**] im Menü **Standardeinstellung** auf [**Ein**] gestellt wurde, wird automatisch beim Einschalten der Stromversorgung der Bildschirm-Fokus eingestellt und die Trapezverzerrung (vertikal und horizontal) korrigiert.
  (Werkseitig wurde die automatische Trapezverzerrungskorrektur und die automatische Einstellung ausgewählt.)

Hinweise

- Falls die automatische Einstellung fehlschlägt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Funktionen Autom. Fokus und Autom. Trapez sind bei Projektionsgrößen zwischen 40" und 100" diagonal (Projektionsabstand: 1,17 m bis 3 m) bei maximalem Zoom und 40" bis 66" diagonal (Projektionsabstand: 1,79 m bis 3 m) bei minimalem Zoom wirksam.

Vorsichtshinweise

- Je nach Raumtemperatur und Helligkeit sowie in Abhängigkeit von der Projektionsoberfläche wird die Einstellung u. U. nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Stellen Sie den Bildschirm-Fokus in einem solchen Fall manuell ein.
- Auch wenn der AF-Sensor blockiert oder das Fenster verunreinigt ist, kann es zu einer nicht ordnungsgemäßen Einstellung oder Korrektur kommen. Entfernen Sie in einem solchen Fall das Hindernis und reinigen Sie das Fenster des AF-Sensors.

■ Verwendung der Auto-Einstellung (nur beim analogen Eingang vom Computer)

Durch diese Funktion wird mit Hilfe einiger einfacher Bedienungsschritte der optimale Zustand des Projektors für die Abtastphase, die Frequenz, die Bildschirmposition und die Klammer für jede Art des Eingangssignals eingestellt.

Fernbedienung

Drücken Sie die AUTO SET-Taste auf der Fernbedienung.

Während der Verarbeitung wird für den Computer-Eingang das -Symbol angezeigt.
Sie können diese Einstellung auch durch die Auswahl von [**Auto-Einstellung**] im Menü **Bildeinstellung** durchführen S.39.

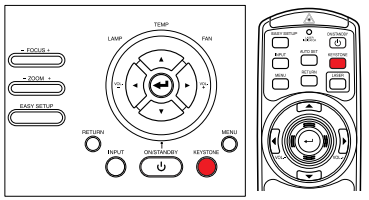
Hinweise

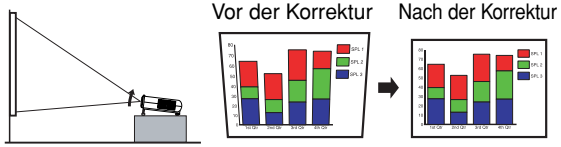
- Bei Eingangssignalen, die nicht durch den Projektor unterstützt werden, wird das Bild u. U. nicht projiziert oder die Auto-Einstellung/-Justage wird nicht ordnungsgemäß durchgeführt S.88, S.89.
- Falls die Auto-Einstellung nicht durchgeführt werden kann, führen Sie die Einstellung bitte manuell unter Verwendung des Menüs **Bildeinstellung** durch S.39.

■ Korrektur der Trapezverzerrung

Wenn der Projektor-Aufstellungswinkel im Verhältnis zum Bildschirm während der Projektion des Bildes verändert wird, wird das Bild einer Trapezverzerrung unterzogen. Dieser Projektor kann diese Trapezverzerrung korrigieren.

Bedienungsfeld **Fernbedienung**





❶ Drücken Sie die KEYSTONE-Taste.

Das Menü **Trapezverz.** wird angezeigt. Standardmäßig wird [**Autom. Trapez.**] ausgewählt.

Element	Beschreibung
Autom Trapez.	Zur automatischen Korrektur der vertikalen und horizontalen Trapezverzerrung. Drücken Sie .
V-Trapez	Der Bildschirm wird unten verkleinert. ◀ ▶ Der Bildschirm wird oben verkleinert.
H-Trapez	Der Bildschirm wird auf der linken Seite verkleinert. ◀ ▶ Der Bildschirm wird auf der rechten Seite verkleinert.

Einstellung der vertikalen Verzerrung [autom.]

❷ Drücken Sie die Taste .

Die vertikale und horizontale Trapezverzerrung wird automatisch korrigiert. Das Symbol wird während dieser Korrektur eingeblendet.
Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wird das Menü **Trapezverz.** erneut angezeigt.
Wählen Sie für eine Feineinstellung unter Verwendung der ▼-Taste die Option [**V-Trapez**] aus und stellen Sie das Bild mit Hilfe der ◀ ▶-Tasten manuell ein.

Einstellung der vertikalen Verzerrung [manuell]

❶ Drücken Sie die KEYSTONE-Taste.

❷ Wählen Sie unter Verwendung der ▼-Taste die Option [V-Trapez] aus.

❸ Verwenden Sie die ◀ ▶-Tasten für die Korrektur der Trapezverzerrung.

Einstellung der horizontalen Verzerrung [manuell]

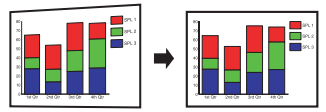
❶ Drücken Sie die KEYSTONE-Taste.

❷ Wählen Sie unter Verwendung der ▼-Taste die Option [H-Trapez] aus.

❸ Verwenden Sie die ◀ ▶-Tasten für die Korrektur der Trapezverzerrung.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wird das Menü automatisch ausgeblendet. Das Menü wird auch ausgeblendet, wenn die **KEYSTONE**- oder **RETURN**-Taste gedrückt wird.

Vor der Korrektur Nach der Korrektur



Hinweise

- Falls die automatische Trapezverzerrungskorrektur fehlschlägt, wird eine Meldung angezeigt.
- Abhängig von der Anzahl der Trapezverzerrungsausgleiche und des Bildinhalts können Informationen verloren gehen oder die Bildqualität kann leiden.

Vorsichtshinweise

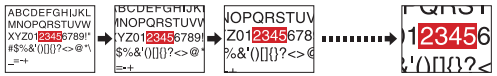
- Je nach Raumtemperatur und Helligkeit sowie in Abhängigkeit von Aufstellung und Projektionsoberfläche bzw. -material wird die Korrektur u. U. nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Führen Sie die Korrektur in einem solchen Fall manuell durch.
- Korrigieren Sie bei der manuellen Korrektur der vertikalen und horizontalen Trapezverzerrung bitte zuerst die vertikale und anschließend die horizontale Trapezverzerrung.

■ Größenveränderung des Bildes

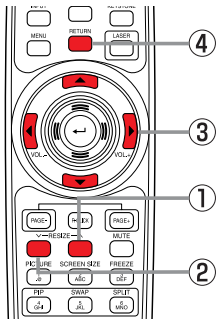
Das projizierte Bild kann hinsichtlich seiner Größe verändert (vergrößert/verkleinert) werden.

❶ Drücken Sie die RESIZE (^)-Taste auf der Fernbedienung.

Bei jedem Drücken der **RESIZE** (^)-Taste wird das Zoom-Verhältnis vergrößert. Sie können die Taste fortwährend gedrückt halten.

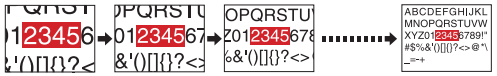


Fernbedienung



❷ Drücken Sie die RESIZE (v)-Taste auf der Fernbedienung, um das Bild zu verkleinern.

Bei jedem Drücken der **RESIZE** (v)-Taste wird das Zoom-Verhältnis verkleinert. Sie können die Taste fortwährend gedrückt halten.
(Das Bild kann allerdings nicht über die Originalgröße hinaus verkleinert werden.)



❸ Verwenden Sie die ▼ ◀ ▶ ▲-Tasten, um den zu vergrößernden Bereich zu verschieben.

Sie können die Tasten fortwährend gedrückt halten.

❹ Drücken Sie die RETURN-Taste, um den Zoom zurückzustellen.

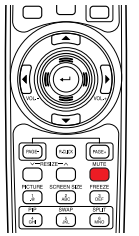
Das Bild wird nun auf seine Originalgröße zurückgestellt.

Hinweise

- Während der Größenveränderung wird das ⛶-Symbol angezeigt.
- Das Bedienen aller anderen Funktionen außer Stummschaltung führt zu einer Rückstellung der Größenveränderung.
- Da die Größenveränderung digital durchgeführt wird, wird die Bildqualität bei größeren Zoomverhältnissen beeinträchtigt.
- Während der Größenveränderung oder während des Verschiebens des Zoom-Bereichs kann das Bild gestört werden.

■ Vorübergehendes Ausblenden des Bilds/Ausschalten des Tons (Mute)

Fernbedienung



Wenn Sie vorübergehend die Bilder eines anderen Projektors, Overhead-Projektors usw. projizieren möchten, können die Bilder und der Ton dieses Projektors ausgeschaltet werden.

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung.

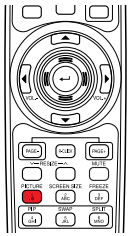
Das Bild und der Ton werden ausgeblendet bzw. ausgeschaltet.
(Durch erneutes Drücken der **MUTE**-Taste wird die Mute-Funktion aufgehoben und Bild sowie Ton wiedergestellt.)

Hinweise

- Während die Mute-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol angezeigt.
- Das Betrieben einer beliebigen anderen Funktion führt auch zu einem Abbruch der Stummschaltung.

■ Umschaltung des Bildmodus

Fernbedienung



Der Projektions-Bildmodus kann ausgewählt werden.

Drücken Sie die PICTURE-Taste auf der Fernbedienung.

Das Drücken der Taste führt nacheinander zu einer Umschaltung von Hell/Standard/True Color.

Hinweis

- Die Option [**Bildmodus**] des Menüs **Bildeinstellung** erfüllt dieselbe Funktion S.39.

■ Veränderung der Bildschirmgröße

Fernbedienung

Die Bildschirmgröße des projizierten Bildes kann verändert werden.

Drücken Sie die SCREEN SIZE-Taste auf der Fernbedienung.

Das Drücken der Taste führt nacheinander zu einer Umschaltung von Voll/Durch/Breit.

Hinweise

- Die Durch-Anzeige ist für Computer-Eingangsbilder verfügbar.
- Die Option [**Bildschirmgröße**] des Menüs **Display-Einstellung** erfüllt dieselbe Funktion S.41.
- Wenn Sie diese Funktion bei kommerzieller Video-Software, kommerziellen Sendungen oder Kabelsendungen verwenden, kann dies außer bei Betrachten und Hören zu privaten Zwecken zu einer Verletzung des geltenden Urheberrechts führen.

■ Einfrieren des Bilds (Freeze)

Fernbedienung

Das projizierte Bild kann eingefroren werden. Mit dieser Funktion können Sie ein Video während einer Präsentation usw. unterbrechen.

Drücken Sie die FREEZE-Taste auf der Fernbedienung.

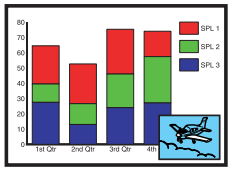
Das Bild wird angehalten. (Durch erneutes Drücken der **FREEZE**-Taste wird die Freeze-Funktion deaktiviert.)

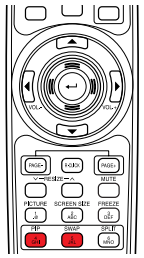
Hinweise

- Während die Freeze-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol angezeigt.
- Ein anderer Betrieb führt auch zur Freigabe des Einfrierens.
- Selbst wenn ein Bild auf dem Projektor eingefroren ist, ändert es sich weiterhin im Video oder in anderen Geräten.
- Wenn Sie diese Funktion bei handelsüblicher Video-Software, bei Rundfunksendungen oder Kabelübertragungen ausführen, die nicht ausschließlich privaten Zwecken dienen, könnten Sie damit geschützte Urheberrechte verletzen.

■ Anzeige eines Neben-Bildschirms (PIP-Funktion)

Fernbedienung





Dem projizierten Bild (in dieser Bedienungsanleitung als Haupt-Bildschirm bezeichnet) kann ein anderes Bild in einer kleineren Größe hinzugefügt werden (in dieser Bedienungsanleitung als Neben-Bildschirm bezeichnet).

Drücken Sie die PIP-Taste auf der Fernbedienung.

Im gegenwärtig projizierten Bild (Haupt-Bildschirm) wird ein Neben-Bildschirm angezeigt.
Drücken Sie die **SWAP**-Taste auf der Fernbedienung, um zwischen den Haupt- und Neben-Bildschirmen umzuschalten.
Drücken Sie die **PIP**-Taste erneut, um den Neben-Bildschirm auszublenden.

Hinweise

- Der Ton des Haupt-Bildschirms wird ausgegeben.
- Im **PIP**-Menü können Eingangsumschaltung, Anzeigeposition sowie Größe des Neben-Bildschirms umgeschaltet werden.
- Das Bedienen aller anderen Funktionen außer Stummschaltung, Einfrieren oder die Lautstärkeregelung führt zu einer Rückstellung des PIP-Modus.
- Wenn Sie diese Funktion bei kommerzieller Video-Software, kommerziellen Sendungen oder Kabelsendungen verwenden, kann dies außer bei Betrachten und Hören zu privaten Zwecken zu einer Verletzung des geltenden Urheberrechts führen.

■ Neben-Bildschirm-Einstellung

Durch Drücken der **MENU**-Taste während der Anzeige des Neben-Bildschirms wird das **PIP**-Menü angezeigt. Mit Hilfe dieses Menüs wird der Neben-Bildschirm eingerichtet.
Drücken Sie die **RETURN**-Taste, um das Menü auszublenden.

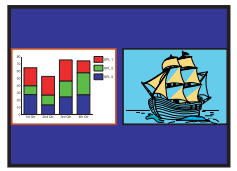
Element ▲▼	Beschreibung
PIP-Größe	Zur Einstellung der Neben-Bildschirmgröße. **Groß** ◀▶ **Mittel** ◀▶ **Klein**
PIP-Position	Zur Einstellung der Anzeigeposition des Neben-Bildschirms. ■ ◀▶ ■ ◀▶ ■ ◀▶ ■
PIP-Eingang	Zur Auswahl der Eingangsquelle für den Neben-Bildschirm. Bei Eingabe des Haupt-Bildschirms von einem Computer oder Y/PB/PR: Drücken Sie ↵ oder ▶, schalten Sie den Eingang mit Hilfe von ▲▼ um und bestätigen Sie die Auswahl mit Hilfe von ↵. **Video/S-Video** Bei Eingabe des Haupt-Bildschirms von Video oder S-Video: Drücken Sie ↵ oder ▶, schalten Sie den Eingang mit Hilfe von ▲▼ um und bestätigen Sie die Auswahl mit Hilfe von ↵. **Computer 1 (Digital) / Y/PB/PR 1 (Digital) / Computer 1 (Analog) / Y/PB/PR 1 (Analog) / Computer 2 / Y/PB/PR 2 / Computer 3 / Y/PB/PR 3 / Kabellos/Karte / USB-Speicher**

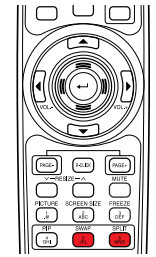
■ Anzeige von zwei Bildschirmen (SPLIT-Funktion)

Diese Funktion dient der gleichzeitigen Anzeige von zwei Bildschirmen.

Drücken Sie die SPLIT-Taste auf der Fernbedienung.

Fernbedienung





Das projizierte Bild (Haupt-Bildschirm) wird nach links verschoben, und auf der rechten Seite wird ein neues Bild (Neben-Bildschirm) angezeigt.
Drücken Sie die **SWAP**-Taste auf der Fernbedienung, um zwischen den Haupt- und Neben-Bildschirmen umzuschalten.
Drücken Sie die **SPLIT**-Taste erneut, um den Neben-Bildschirm auszublenden.

Hinweise

- Der Ton des Haupt-Bildschirms wird ausgegeben.
- Im **SPLIT**-Menü können die Größe sowie die Eingangsquelle des Neben-Bildschirms umgeschaltet werden.
- Im Vergleich zum Haupt-Bildschirm weist der Neben-Bildschirm u. U. eine leichte Beeinträchtigung seiner Bildqualität auf.
- Das Bedienen aller anderen Funktionen außer Stummschaltung, Einfrieren oder die Lautstärkeregelung führt zu einer Rückstellung des SPLIT-Modus.
- Wenn Sie diese Funktion bei kommerzieller Video-Software, kommerziellen Sendungen oder Kabelsendungen verwenden, kann dies außer bei Betrachten und Hören zu privaten Zwecken zu einer Verletzung des geltenden Urheberrechts führen.

■ SPLIT-Funktionseinstellung

Durch Drücken der **MENU**-Taste während der Anzeige von zwei Bildschirmen wird das **SPLIT**-Menü angezeigt. Durch dieses Menü können beide Bildschirme eingerichtet werden.
Drücken Sie die **RETURN**-Taste, um das Menü auszublenden.

Element ▲▼	Beschreibung
Größe	Zur Einstellung der Größe beider Bildschirme. ■■ ◀▶ ■■
Nebeneing.	Zur Auswahl der Eingangsquelle für den Neben-Bildschirm. Bei Eingabe des Haupt-Bildschirms von einem Computer oder Y/PB/PR: Drücken Sie ↵ oder ▶, schalten Sie den Eingang mit Hilfe von ▲▼ um und bestätigen Sie die Auswahl mit Hilfe von ↵. **Video/S-Video** Bei Eingabe des Haupt-Bildschirms von Video oder S-Video: Drücken Sie ↵ oder ▶, schalten Sie den Eingang mit Hilfe von ▲▼ um und bestätigen Sie die Auswahl mit Hilfe von ↵. **Computer 1 (Digital) / Y/PB/PR 1 (Digital) / Computer 1 (Analog) / Y/PB/PR 1 (Analog) / Computer 2 / Y/PB/PR 2 / Computer 3 / Y/PB/PR 3 / Kabellos/Karte / USB-Speicher**

Hinweis

- Wählen Sie die Option [**Voll**] unter [**Größe**], um den Bildschirm über die gesamte Leinwand zu vergrößern.

■ Bildschirmkombination der PIP- und SPLIT-Funktionen

Gruppe	Eingangssignal
A	**Computer 1 (Digital) / Y/PB/PR 1 (Digital)**
	Computer 1 (Analog) / Y/PB/PR 1 (Analog)
	Computer 2 / Y/PB/PR 2
	Computer 3 / Y/PB/PR 3
	Kabellos/Karte
	USB-Speicher
B	**Video**
	S-Video

● Für die PIP-Funktion

A: Haupt-Bildschirm, B: Neben-Bildschirm
A: Neben-Bildschirm, B: Haupt-Bildschirm
Im **PIP**-Modus können Sie keine zwei Bildschirme derselben Gruppe anzeigen lassen.

● Für die SPLIT-Funktion

A, B oder B, A ist verfügbar.
Im **SPLIT**-Modus können Sie keine zwei Bildschirme derselben Gruppe anzeigen lassen.

■ Passwort-Funktion

Wenn die Passwort-Funktion hinzugefügt und die Option [**Passwort**] auf [**Ein**] gestellt wurde, macht die Bildprojektion bei Einschaltung der Stromversorgung die Eingabe des voreingestellten Passwortes erforderlich.
Führen Sie das folgende Verfahren durch, um die Passwort-Funktion hinzuzufügen:
(Die Passwort-Funktion kann, sobald sie einmal hinzugefügt wurde, nicht mehr gelöscht werden. Stellen Sie die Option [Passwort] auf [Aus], wenn Sie die Funktion nach dem Hinzufügen nicht mehr verwenden möchten.)
Hinweis: Dieses Passwort unterscheidet sich von dem für das kabellose LAN verwendete Passwort.

❶ Schalten Sie den Projektor in den Betriebsstatus oder in den Standby-Modus.

❷ Halten Sie die ▲-Taste für mindestens 10 Sekunden gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Die Passwort-Funktion wird hinzugefügt, wenn alle Schritte bis zu diesem Punkt durchgeführt wurden. Sie wird auch dem Menü Standardeinstellung hinzugefügt.

● Wie das Passwort eingestellt wird (von [Aus] auf [Ein])

❶ Wählen Sie die Option [Passwort] im Menü Standardeinstellung aus und drücken Sie die ↵- oder ▶-Taste.

Der Bestätigungsbildschirm für die Einstellung des Passwortes wird angezeigt. ([In Ordnung] oder [Abbrechen])

❷ Wählen Sie die Option [In Ordnung] und drücken Sie die ↵-Taste.

Der Eingabebildschirm für das Passwort wird angezeigt.

❸ Geben Sie über die Zifferntasten der Fernbedienung eine vierstellige Zahl für das Passwort ein.

Die eingegebene Zahl wird als [****] angezeigt.

❹ Geben Sie dasselbe Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Wenn das Passwort bestätigt wurde, ist die Einstellung abgeschlossen und das Passwort wird auf [Ein] aktiviert.
Falls das Passwort bei der Bestätigung falsch eingegeben wird, müssen Sie das Verfahren ab Schritt ❷ wiederholen.

● Wie bei aktiviertem Passwort auf [Ein] verfahren wird

❶ Schalten Sie die Stromversorgung ein.

❷ Die Lampe beginnt zu leuchten und der Bildschirm für die Eingabe des Passwortes wird angezeigt.

❸ Geben Sie das Passwort unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

Wenn das Passwort ordnungsgemäß ist, wird der Start-Bildschirm angezeigt und der Projektor schaltet sich in den normalen Betrieb. Falls das Passwort falsch ist, wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie dazu aufgefordert werden, das Passwort erneut einzugeben. Wenn Sie mehr als 5 Mal ein falsches Passwort eingeben, schaltet sich der Projektor automatisch aus und in den Standby-Modus.

● Wie das Passwort ausgeschaltet wird (von [Ein] auf [Aus])

❶ Wählen Sie die Option [Passwort] im Menü Standardeinstellung aus und drücken Sie die ↵- oder ▶-Taste.

Der Eingabebildschirm für das Passwort wird angezeigt.

❷ Geben Sie das Passwort unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

❸ Der Bestätigungsbildschirm für den Abbruch des Passwortes wird angezeigt. ([In Ordnung] oder [Abbrechen])

❹ Wählen Sie die Option [In Ordnung] und drücken Sie die ↵-Taste.

Das [Passwort] wird abgebrochen und deaktiviert [Aus].

Hinweis

- Der Passwort-Eingabebildschirm wird nur dann wieder angezeigt, wenn die Stromversorgung nach dem Ausschalten des Haupt-Netzschalters oder dem Abtrennen des Netzkabels wieder eingeschaltet wird.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Verwenden der Menüs

Sie können Menüs auf den Bildschirm aufrufen und mit Hilfe der Bedienungstasten S.16 auf dem Bedienungsfeld (Hauptgerät-Seite) und der Fernsteuerung Einstellungen und Eingaben vornehmen.

■ So verwenden Sie die Menüs

Das unten abgebildete Menü ist nur für Bedienungsanweisungen.

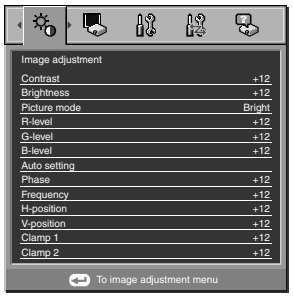
1. Drücken Sie die MENU-Taste Das Menü "**Einstellungs-Display**" wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine Kategorie

Wählen Sie mit ◀ ▶ eine Kategorie aus.

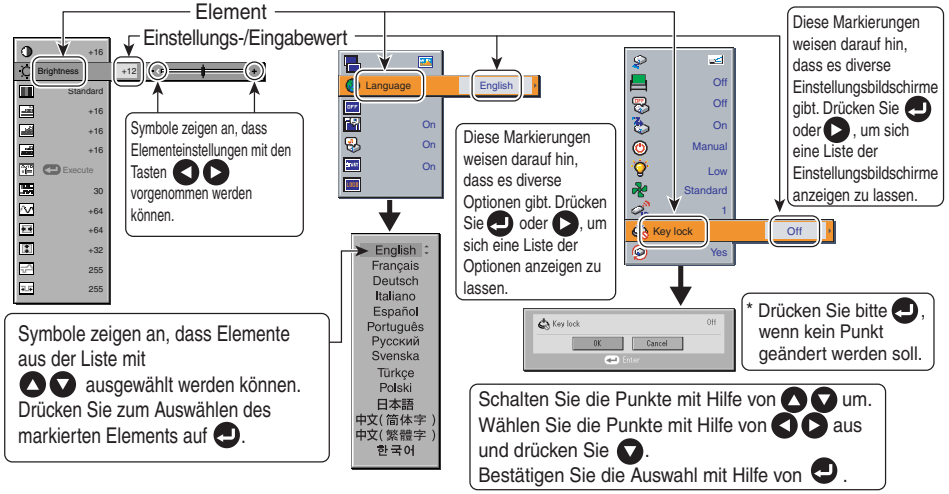
Es gibt die folgenden fünf Kategorien:

- Menü **Bildeinstellung** S.39
- Menü **Display-Einstellung** S.41
- Menü **Standardeinstellung** S.44
- Menü **Steuerungseinst.** S.46
- Menü **Statusanzeige** S.48



Zeigt die aktuellen Einstellungen der ausgewählten Kategorie an.
Grau angezeigte Auswahlen können für die gegenwärtige Eingangsquelle nicht eingestellt werden.

3. Einstellungen und Eingaben Drücken Sie ↵ oder ▼, um das Menü zu öffnen.


Element
Einstellungs-/Eingabewert
Brightness
+12
Symbole zeigen an, dass Elementeinstellungen mit den Tasten ◀ ▶ vorgenommen werden können.
Language
English
Diese Markierungen weisen darauf hin, dass es diverse Optionen gibt. Drücken Sie ↵ oder ▶, um sich eine Liste der Optionen anzeigen zu lassen.
Diese Markierungen weisen darauf hin, dass es diverse Einstellungsbildschirme gibt. Drücken Sie ↵ oder ▶, um sich eine Liste der Einstellungsbildschirme anzeigen zu lassen.
Key lock
Off
Symbole zeigen an, dass Elemente aus der Liste mit ▲ ▼ ausgewählt werden können. Drücken Sie zum Auswählen des markierten Elements auf ↵.
English
Français
Deutsch
Italiano
Español
Português
Русский
Svenska
Türkçe
Polski
日本語
中文(简体字)
中文(繁體字)
한국어
* Drücken Sie bitte ↵, wenn kein Punkt geändert werden soll.
Schalten Sie die Punkte mit Hilfe von ▲ ▼ um. Wählen Sie die Punkte mit Hilfe von ◀ ▶ aus und drücken Sie ▼. Bestätigen Sie die Auswahl mit Hilfe von ↵.

Die Abbildung stellt Displays dar, die lediglich Betriebsanleitungszwecken dienen. Da sich die Anzeige je nach Element unterscheiden kann, verwenden Sie die folgenden Seiten als Referenz.

4. Zurück **RETURN-Taste**

5. Drücken Sie die MENU-Taste. Das Menü Kabellos/Karte wird angezeigt. S.53

6. Ende **Drücken Sie die MENU-Taste oder die RETURN-Taste.**
(Das Menü wird 30 Sekunden nach der letzten Bedienung ausgeblendet.)

■ Das Menü “Bildeinstellung”

Verwenden Sie dieses Menü, um bildrelevante Punkte einzustellen oder zu justieren. Mit “Ja” versehene Punkte können eingestellt oder justiert werden; mit “Nein” versehene Punkte lassen sich nicht bearbeiten. (Wenn ein Punkt verdeckt ist, weist dies darauf hin, dass Sie ihn für den gegenwärtigen Eingang nicht auswählen können.)

Element ▲ ▼	Beschreibung	Digital (DVI)		Analog (D-SUB)(BNC)		Video	S-Video	PC-Karte	USB
		RGB	Y/PB/PR	RGB	Y/PB/PR				
Kontrast	Stellen Sie den Bildkontrast ein. Niedriger ◀ ▶ Höher	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Dunkler ◀ ▶ Heller	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Farbe	Stellen Sie die Farbsättigung des Bildes ein. Leichter ◀ ▶ Schwerer	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Farbton *1	Stellen Sie den Farbton des Bildes ein. Rötlich ◀ ▶ Grünlich	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
Schärfe	Stellen Sie die Bildschärfe ein. Weicher ◀ ▶ Schärfer	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Störungs-reduktion *2	Richten Sie die Funktion zur Reduzierung der Bildstörungen ein. Ein ◀ ▶ Aus	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Bildmodus	Drücken Sie die ↵. Schalten Sie den Bildmodus mit ▲ ▼ um. Hell/Standard/True Color	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rotpegel	Stimmen Sie die Bildfarbe Rot ab. Weniger Rot ◀ ▶ Mehr Rot	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Grünpegel	Stimmen Sie die Bildfarbe Grün ab. Weniger Grün ◀ ▶ Mehr Grün	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Blaupegel	Stimmen Sie die Bildfarbe Blau ab. Weniger Blau ◀ ▶ Mehr Blau	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
NTSC-Modus *3	Stellen Sie den Schwarzpegel mit der Taste ◀ ▶ ein. US : NTSC-(US)-Modus JAPAN : NTSC-(JAPAN)-Modus	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
Auto-Einstellung	Automatische Einstellelemente wie die Abtastphase sind vom Eingangsignaltyp abhängig.	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Phase	Um Flimmern zu beseitigen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶.	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Frequenz	Um periodische Muster und Flimmern bei der Anzeige vieler vertikaler Linien auf dem Bildschirm zu beseitigen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶.	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Element ▲▼	Beschreibung	Digital (DVI)		Analog (D-SUB)(BNC)		Video	S-Video	PC-Karte	USB
		RGB	Y/PB/PR	RGB	Y/PB/PR				
Position-H	Stellen Sie die horizontale Position des Bildes ein. Nach links verschieben ◀ ▶ nach rechts verschieben	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Position-V	Stellen Sie die vertikale Position des Bildes ein. Nach unten verschieben ◀ ▶ nach oben verschieben	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Klammer 1	Stellen Sie die Halteimpulsposition ein. Niedriger ◀ ▶ Höher	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Klammer 2	Stellen Sie die Halteimpulsbreite ein. Enger ◀ ▶ Weiter	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Equalizer	Zur Reduktion von Störungen auf dem Bildschirm. Stellen Sie dies mit Hilfe von ◀ ▶ ein.	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1: [**Farbton**] und [**NTSC-Modus**] kann nur angezeigt und eingestellt werden, wenn das Videosignal auf [**NTSC**] und [**NTSC4.43**] eingestellt ist.
*2: Die Option [**Störungsreduktion**] funktioniert je nach Signaltyp u. U. nicht.
*3: Der [**NTSC-Modus**] wird auf JAPAN eingerichtet, wenn die Sprache auf japanisch umgeschaltet wird. Bei anderen Sprachen wird der Modus auf US eingerichtet.

■ Das Menü “Display-Einstellung”

Verwenden Sie dieses Menü, um Elemente, die die Darstellung auf der Leinwand betreffen, festzulegen. (Die Punkte in grauer Farbe können bei der gegenwärtigen Eingangsauswahl nicht eingestellt werden.)

Element ▲▼	Beschreibung	
Bildschirmgröße	◀▶ ◀▶ (Voll): Anzeige mit 1024 × 768 Punkten Auflösung (Durch): Anzeige mit der Abtastauflösung (nur bei Computereingang) (Breit): Zur Anzeige auf breiter Leinwand	
Sprache	Wählen Sie eine der Sprachen zur Verwendung für die Anzeige der Menüs und Meldungen aus. [↵ oder ▶: Eingabe des Einstellungsmodus] → [▲▼:Auswahl] → [Anwenden:↵] **English/Français/Deutsch/Italiano/Español/Português/ Русский / Svenska/Türkçe/Polski/ 日本語 /中文(簡体字) /中文(繁体字)/ 한국어**	
Hintergrund	Bildschirm, der bei fehlendem Eingabesignal angezeigt wird. [↵ oder ▶: Eingabe des Einstellungsmodus] → [▲▼:Auswahl] → [Anwenden:↵] **Logo/Blau/Keine**	
Symbol	Symbole als Hilfe einblenden	**Ein ◀▶ Aus**
Piepton	Beim Abschluss eines Vorgangs ertönt ein Piepton.	**Ein ◀▶ Aus**
Start Bildschirm	Startbildschirm beim Einschalten anzeigen	**Ein ◀▶ Aus**
Benutzer-Logo	Zur Anzeige eines durch den Benutzer vordefinierten Logos, als Startbildschirm oder wenn kein Eingangssignal anliegt. [↵ oder ▶: Einstellung des Einstellmodus] → [▲▼: Auswahl]	
	Logoregistrierung	Drücken Sie ↵ für die Anzeige des Registrierungsmenüs.
	Display-Art	◀▶
	Hintergrund	**Schwarz ◀▶ Blau ◀▶ Weiß**
	Logobestätigung	Drücken Sie ↵.
	Rückst. Logo	**Ja ◀▶ Nein**

Detaillierte Beschreibung

[Bildschirmgröße]

- Wenn für [**Bildschirmgröße**] “Durch” gewählt wurde, werden die Teile, welche die ursprüngliche Auflösung (1024 × 768 Pixel) überschreiten, nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Beachten Sie, dass bei RGB-Signalen mit einer Taktfrequenz von 140 MHz oder niedriger alle eingehenden Pixelsignale berechnet werden. Ist die Taktrate jedoch höher, wird das RGB-Pixelsignal vor Berechnung verkleinert.
- Wenn Sie die Bildschirm-Größeneinstellung bei kommerzieller Video-Software, kommerziellen Sendungen oder Kabelsendungen verwenden, um Bilder mit variierendem Bildseitenverhältnis anzeigen zu lassen, kann dies außer bei Betrachten und Hören zu privaten Zwecken zu einer Verletzung des geltenden Urheberrechts führen.

[Hintergrund]

- Als [**Logo**] ist werkseitig TOSHIBA eingestellt.
- Falls ein durch den Benutzer vordefiniertes Logo registriert wurde, wird es bei der Auswahl von [**Logo**] als Hintergrund angezeigt.

[Start Bildschirm]

Falls ein durch den Benutzer vordefiniertes Logo registriert wurde und diese Einstellung auf [**Ein**] gestellt wurde, wird das Logo beim Starten des Geräts angezeigt.

[Benutzer-Logo]

Zur Registrierung eines Teils des vom Computer eingegebenen Bildes und zu dessen Anzeige als Logo beim Start des Geräts und wenn keinerlei Signal eingegeben wird.

<Logoregistrierung>

Wie ein Logo registriert wird

❶ Wählen Sie die Option [Benutzer-Logo] im Menü Display-Einstellung aus und drücken Sie die ↵- osder ▶-Taste.

❷ Wählen Sie die Option <Logoregistrierung> aus der angezeigten Menü-Liste aus und drücken Sie die ↵-Taste.

❸ Der Registrierungsbereich wird zur Bestätigung angezeigt. Wählen Sie die Option [In Ordnung] oder [Abbrechen] und drücken Sie die ↵-Taste.

- Falls das Bild nicht innerhalb des Bereichs angezeigt werden kann, bedienen Sie den Computer, um den Bildschirm durchlaufen zu lassen.

❹ Drücken Sie für die Registrierung die ↵-Taste.

❺ Die Registrierung beginnt.

- Während des Verlaufs der Registrierung wird eine Meldung angezeigt.

Hinweise

- Sie können nur von einem Computer-Eingang ein Logo registrieren lassen.
- Der zu registrierende Bereich umfasst 512 × 384 Punkte in der Mitte des Bildschirms. Bereiten Sie für die Registrierung eines Firmenlogos das Bild innerhalb dieser Begrenzung vor.
- Es kann nur ein Logo registriert werden. Wenn ein neues Bild registriert wird, wird das alte Bild automatisch gelöscht.
- Die für die Registrierung oder Anzeige des Bildes erforderliche Zeit variiert je nach Datenumfang.

- Wenn Sie diese Funktion bei kommerzieller Video-Software, kommerziellen Sendungen oder Kabelsendungen verwenden, kann dies außer bei Betrachten und Hören zu privaten Zwecken zu einer Verletzung des geltenden Urheberrechts führen.

<Display-Art>

Wählen Sie die Größe des registrierten Logos aus (außer während des PIP- und SPLIT-Modus).

: Zur Anzeige des registrierten Bildes in Originalgröße in der Mitte des Bildschirms.

: Zur Anzeige des registrierten Bildes in vergrößerter Form über den gesamten Bildschirm hinweg.
(Da das Bild digital verarbeitet wird, ist die Bildqualität beeinträchtigt.)

<Hintergrund>

Zur Einstellung der Hintergrundfarbe bei der Auswahl von [**Mitte**] als Logo-Anzeigemodus.

<Logobestätigung>

Sie können sich eine Vorschau des registrierten Logos anzeigen lassen.

<Rückst. Logo>

Sie können das registrierte Logo, die Anzeigeart und den Hintergrund auf die werkseitige Voreinstellung zurückstellen. (Das Logo für den Startbildschirm und der Hintergrund werden zurückgestellt.)

■ Das Menü “Standardeinstellung”

In diesem Menü werden die Aufstellung und andere Einstellungen angezeigt.

Element ▲▼	Beschreibung
Projektionsmod.	Legen Sie den Projektionsmodus entsprechend den Aufstellungsmöglichkeiten fest. S.22 (Standard) ◀▶ (Hinten) ◀▶ (Decke) ◀▶ (Decke hinten)
Wandtafel-Modus	Wenn auf eine Oberfläche projiziert wird, bei der es sich um keinen Bildschirm handelt, können Sie eine Farbe entsprechend der Projektionsoberfläche auswählen. Drücken Sie ↵ und schalten Sie mit Hilfe von ▲ und ▼ um. **Aus**/**Grün**/**Schwarz**/**Braun**/**Blau**/**Beige**
Kein Signal Power Aus	Stellen Sie die Zeit ein, bis die Stromversorgung abgeschaltet werden soll, nachdem der letzte Betrieb ohne Eingangssignal durchgeführt wurde. Drücken Sie ↵. Umschalten mit ▲ und ▼. **Aus** (kein Abschalten)/**1 Min.**/**5 Min.**/**10 Min.**/**30 Min.**/**60 Min.**
Autom. Signalsuche	Legen Sie fest, ob nur der Eingang mit Signalen ausgewählt wird oder nicht. **Ein** ◀▶ **Aus**
Einschalten	Legen Sie fest, ob sich das Gerät durch Drücken der **ON**/**STANDBY**-Taste einschaltet (Manuell) oder wenn das Netzkabel eingesteckt wird (Auto).
Einfaches Setup	Stellen Sie die Punkte des Einfachen Setups ein und schalten Sie ein/aus. [↵ oder ▶: Schalten Sie das Gerät in den Einstellmodus.] → [▲▼: Wählen Sie einen Punkt aus.] **Manuell** ◀▶ **Auto**
	Autom. Fokus: **Ein**
	Autom. Trapez.: **Ein** ◀▶ **Aus**
	Autom. Einstellung: **Ein** ◀▶ **Aus**
	Einfach-Setup einschalten: **Ein** ◀▶ **Aus**
Lampenleistung	Legen Sie die Lampenleistung fest. **Niedrig** ◀▶ **Standard**
Lüfter Modus	Legen Sie die Lüftergeschwindigkeit fest. **Standard** ◀▶ **Hoch**
Drahtloser Standby-Betrieb	Schalten Sie das drahtlose LAN ein/aus, während sich der Projektor im Standby-Betrieb befindet. **Ein** ◀▶ **Aus**
Fernbedienung	Wenn zwei oder mehr Projektoren verwendet und über die Fernbedienung gesteuert werden, wird über dieses Menü der Code für den Projektor und die Fernbedienung eingestellt. [↵ oder ▶: Schalten Sie das Gerät in den Einstellmodus.] → [▲▼: Wählen Sie einen Punkt aus.] → [◀▶: Wählen Sie aus **1**, **2**, **3**, **4**] → [▼: Bestätigen Sie.] → [◀▶: Wählen Sie die Option **In Ordnung**, um den Vorgang abzuschließen.] Drücken Sie die Option [**Abbrechen**], um zurückzukehren.
Tastensperre	Zur Verriegelung der Bedienfeldtasten. [↵ oder ▶: Schalten Sie das Gerät in den Einstellmodus.] → [▲▼: Wählen Sie einen Punkt aus.] → [◀▶: Wählen Sie **Ein**/**Aus**] → [▼: Bestätigen Sie.] → [◀▶: Wählen Sie die Option **In Ordnung** um den Vorgang abzuschließen.] Drücken Sie die Option [**Abbrechen**], um zurückzukehren.
Reset all	Drücken Sie ↵. (Das Passwort und das Benutzer-Logo werden nicht zurückgestellt.) Stellt alle Einstellungen auf deren Standardeinstellungen zurück. **Ja** ◀▶ **Nein**
Passwort	Passwort-Funktion S.36 Wenn das [**Passwort**] auf [**Ein**] gestellt wurde, wird der Einstellbildschirm für das Passwort angezeigt. **Aus** ◀▶ **Ein**

Detaillierte Beschreibung

[Wandtafel-Modus]

Zur Projektion eines Bildes in einer Farbe, die der Projektionsoberfläche mehr entspricht.

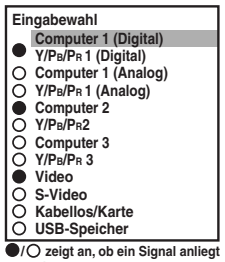
Vorsichtsmassnahme

- Das projizierte Bild kann sich je nach Art, Farbe und Material der Wandtafel und der Wand unterscheiden; dies gilt selbst dann, wenn als Farbe die Farbe der Projektionsoberfläche ausgewählt wurde.

[Autom. Signalsuche]

[**Ein**]: Zur automatischen Suche nach dem zu projizierenden Signal sowie zur Umschaltung des Eingangs vom angeschlossenen Gerät, das das Signal ausgibt, bei jedem Drücken der **INPUT**-Taste. Der Eingang des angeschlossenen Geräts, das kein Signal ausgibt, wird übersprungen.

[**Aus**]: Zur Anzeige des Menüs **Eingabewahl**. Schalten Sie mit Hilfe der ▼▲-Tasten um und drücken Sie die ↵-Taste. (Der Eingang ohne Signale kann ausgewählt werden.)



●/○ zeigt an, ob ein Signal anliegt oder nicht.

[Einschalten]

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass sich der Projektor einschaltet, wenn die Option [**Einschalten**] auf [**Auto**] steht und der **Haupt-Netzschalter** eingeschaltet ist, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wieder hergestellt wird.

[Einfaches Setup]

<**Autom. Trapez.**>: Zur Ein-/Ausschaltung der automatischen Trapezverzerrungskorrektur, wenn die EASY SETUP-Taste gedrückt wird oder wenn die Option Einfach-Setup einschalten eingeschaltet wurde.

<**Autom. Einstellung**>: Zur Ein-/Ausschaltung der automatischen Einstellungsfunktion, wenn die **EASY SETUP**-Taste gedrückt wird oder wenn die Option Einfach-Setup einschalten eingeschaltet wurde.

<**Einfach-Setup einschalten**>: Zur Ein-/Ausschaltung des Betriebs des einfachen Setups, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.

Hinweis

- Das einfache Setup schaltet sich automatisch aus, wenn die Option [**Decke**] oder [**Decke hinten**] als Projektionsmodus ausgewählt wurde.

[Lampenleistung]

Wenn die [**Lampenleistung**] auf [**Niedrig**] eingestellt ist, wird der Bildschirm etwas dunkler und gleichzeitig verringert sich das Geräusch des Kühlgebläses.

[Lüfter Modus]

Die Einstellung des [**Lüfter Modus**] auf [**Hoch**] führt zu einer Erhöhung der Kühlgebläsegeschwindigkeit. Stellen Sie diese Option ein, um den Projektor beispielsweise in größeren Höhenlagen (oberhalb 1.500 Meter über dem Meeresspiegel) zu verwenden.

[Drahtloser Standby-Betrieb]

Wenn die Option [**Drahtloser Standby-Betrieb**] auf [**Ein**] gestellt ist, wird das drahtlose LAN in den Standby-Betrieb geschaltet, sobald sich der Projektor im Standby-Betrieb befindet. Während sich das drahtlose LAN im Standby-Betrieb befindet, kann der Projektor unter Verwendung der Fernbedienungsfunktion der Wireless Utility gestartet werden.

Wenn die Option [**Drahtloser Standby-Betrieb**] auf [**Aus**] gestellt ist, kann der Projektor nicht unter Verwendung der Fernbedienungsfunktion der Wireless Utility gestartet werden.

[Fernbedienung]

Zur Einstellung des Fernbedienungscodes zwischen 4 Arten. Sie können jeden Code einzeln für bis zu 4 Projektoren einstellen. Die werkseitige Voreinstellung lautet auf [**1**].

Stellen Sie bei einer Umschaltung der Codes immer denselben Code für den Projektor und die Fernbedienung ein.

Nach der Durchführung der Einstellung wird ein Fernbedienungscode angewendet.

- Sie können die Fernbedienung nicht bedienen, wenn der Code des Projektors nicht mit dem der Fernbedienung übereinstimmt.

Fernbedienungscode-Einstellung für die Fernbedienung

Nehmen Sie die Batterieabdeckung ab und stellen Sie denselben **Fernbedienungs-Codeschalter** wie beim Projektor ein. S.16 (Verwenden Sie für die Einstellung einen Schraubendreher mit einer dünnen Spitze.)

[Tastensperre]

Zum Schutz vor versehentlicher Bedienung durch Sperren der Bedienfeldtasten des Projektors. (Die Bedienung der Fernbedienung ist weiterhin möglich.)

Nach der Durchführung der Einstellung ist das Bedienfeld gesperrt.

- Drücken Sie zur Freigabe der Tastensperre für 10 Sekunden die **RETURN**-Taste auf dem Bedienfeld. Die Tastensperre wird mit einem Piepton aufgehoben.

■ Das Menü “Steuerungseinst.”

Mit Hilfe dieses Menüs können Punkte im Zusammenhang mit dem kabellosen LAN eingestellt werden.
Unter Verwendung dieser Einstellung können Sie Betriebsstatus-Meldungen vom Projektor an eine zuvor festgelegte E-Mail-Adresse versenden.

Element ▲▼	Beschreibung
Verkabeltes LAN	[●: Verkabeltes LAN-Einstellung] → [▲▼: Wählen Sie einen Punkt aus.]
	Projektorname: Geben Sie unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung eine Zeichenabfolge (0 bis 64 Zeichen) ein.
	DHCP: **Verwendung** ◀▶ **Keine Verwendung**
	IP-Adresse: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Subnet-Maske: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Gateway: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Bestätigung: [**In Ordnung** ◀▶ **Abbrechen**] → ●
E-Mail	[●: E-Mail-Einstellung] → [▲▼ : Wählen Sie einen Punkt aus]
	Statusmeldung: **Ein** ◀▶ **Aus**
	SMTP-Server: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Port-Nummer: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Zieladresse: Geben Sie eine Zeichenabfolge unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
	Bestätigung: [**In Ordnung** ◀▶ **Abbrechen**] → ●
PJLink	[●: PJLink-Einstellung] → [▲▼ : Wählen Sie einen Punkt aus]
	PJLink-Authentifiz.: **Ein** ◀▶ **Aus**
	Passwort: Geben Sie eine Zeichenabfolge (1 bis 32 Zeichen) unter Verwendung der Zifferntasten der Fernbedienung ein.
	Bestätigung: [**In Ordnung** ◀▶ **Abbrechen**] → ●

Detaillierte Beschreibung

[Verkabeltes LAN]

<**Projektorname**>: Die Einstellung eines Projektornamens hilft Ihnen bei der Identifizierung der an das Netzwerk angeschlossenen Projektoren.
• Sie können allerdings keinen Projektornamen einstellen, der mit ERR beginnt.
<**DHCP**>: Wenn <**DHCP**> auf [**Verwendung**] eingestellt wurde, wird dem Projektor automatisch eine IP-Adresse durch einen DHCP-Server zugewiesen. Im Falle eines Netzwerks, bei dem eine IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen werden kann, stellen Sie die Option <**DHCP**> bitte auf [**Keine Verwendung**].
Wenn die Option <**DHCP**> auf [**Keine Verwendung**] eingestellt wurde, fragen Sie bitte Ihren Netzwerk-Administrator nach der **IP-Adresse**, der **Subnet-Maske** und dem **Gateway** und stellen Sie anschließend die folgenden Punkte manuell ein:
<**IP-Adresse**>: Hierbei handelt es sich um eine einzigartige Nummer, die einem Anschluss für den Anschluss an ein Netzwerk zugewiesen wurde. Die Angabe erfolgt in einer Viererabfolge von 3-stelligen Dezimalzahlen. (Beispiel: 111.112.xxx.xxx)

<**Subnet-Maske**>: Für die Unterteilung eines Netzwerks bestimmt die Subnet-Maske den Bereich einer einem Anschluss zugewiesenen IP-Adresse. (Beispiel: 255.255.xxx.xxx)

<**Gateway**>: Der Gateway bestimmt Netzwerk-Geräte wie beispielsweise einen Router, wenn auf einen Server außerhalb eines Netzwerks zugegriffen wird. Er wird über eine IP-Adresse identifiziert. (Beispiel: 111.112.xxx.xxx)

[E-Mail]

<**Statusmeldung**>: Zur Versendung von Alarm-Informationen an eine zuvor bestimmte E-Mail-Adresse, wenn ein Fehler wie beispielsweise ein Lampenausfall auftritt.

<**SMTP-Server**>: Zur Einstellung einer IP-Adresse des SMTP-Servers.

<**Port-Nummer**>: Zur Eingabe einer Port-Nummer des SMTP-Servers.

<**Zieladresse**>: Geben Sie hier eine Adresse mit maximal 60 Zeichen ein. (Beispiel: xxx@xxx.xxx)

[PJLink]

<**PJLink-Authentifiz.**>: Stellen Sie ein, ob eine Authentifizierung des Benutzers durch ein Passwort durchgeführt werden soll, wenn über die **PJLink™**-kompatible Software-Anwendung auf den Projektor zugegriffen wird. (Stellen Sie [**Ein**] oder [**Aus**] ein.)

<**Passwort**>: Geben Sie ein Passwort zur Bestätigung ein, wenn die oben aufgeführte <**PJLink-Authentifiz.**> auf [**Ein**] eingestellt wurde.

Vorsichtsmassnahme

- Beim Kauf ist die Option <**PJLink-Authentifiz.**> auf [**Aus**] und werkseitig keinerlei <**Passwort**> eingestellt. Wir empfehlen Ihnen, so bald wie möglich eine Authentifizierungseinstellung durchzuführen.
- Stellen Sie das Passwort erneut ein, wenn Sie es vergessen haben sollten.

Zeicheneingabe

Geben Sie Zeichen unter Verwendung der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein. Wenn der Piepton auf [**Ein**] gestellt wurde, ertönt bei der Eingabe jedes Zeichens ein Piepton.

	Zeicheneingabe-Modus	
Fernbedienungstaste	**Punkte unter Verwendung von Zeichen, Ziffern und Symbolen (z. B. Projektorname und Zieladresse)**	**Nur Ziffern**
1 .@	“1” “.” “@” “-” “_”	“1”
2 ABC	“2” “A” “B” “C” “a” “b” “c”	“2”
3 DEF	“3” “D” “E” “F” “d” “e” “f”	“3”
4 GHI	“4” “G” “H” “I” “g” “h” “i”	“4”
5 JKL	“5” “J” “K” “L” “j” “k” “l”	“5”
6 MNO	“6” “M” “N” “O” “m” “n” “o”	“6”
7 PQRS	“7” “P” “Q” “R” “S” “p” “q” “r” “s”	“7”
8 TUV	“8” “T” “U” “V” “t” “u” “v”	“8”
9 WXYZ	“9” “W” “X” “Y” “Z” “w” “x” “y” “z”	“9”
0 ‘_	“0” “Raum!”#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~”	“0”
CLEAR	Ein Zeichen wird gelöscht.	Ein Zeichen wird gelöscht.

■ Anzeigen von Informationen “Statusanzeige”

Hier werden Informationen über das Eingangssignal, die Lampenbetriebsdauer den LAN-Anschlussstatus usw. angezeigt.

“Ja”: wird angezeigt “Nein”: wird nicht angezeigt

Element	Beschreibung	Computer	Y/PB/PR	Video S-Video	Kabellos/ Karte	USB-Speicher
Projektor						
Eingang	Name der Eingangsquelle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Modusname	RGB-Eingangsmodus [Hinweis 1]	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Auflösung	Auflösung (in Punkten)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Frequenz	Synchronisationsfrequenz	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Synchronisation	Synchronsignalpolarität [Hinweis 2]	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
Signalformat	Y/PB/PR-Signalformat	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Videomodus	Farbmethode des Videosignals	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Lampenlaufzeit	Bisherige Nutzungszeit der Lampe [Hinweis 3]	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Lampenrückst.-Zähl.	Der Zähler für den Lampenaustausch	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gesamtzeit	Die gesamte Betriebszeit, die dieser Projektor benutzt wurde.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Version	Firmware-Version [Hinweis 4]	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Verkabeltes LAN						
Anschlussstatus	Zur Anzeige des Anschlussstatus des LAN.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
IP-Adresse	Zur Anzeige der IP-Adresse.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Subnet-Maske	Zur Anzeige des Zahlenwerts der Subnet-Maske.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gateway	Zur Anzeige des Zahlenwerts des Gateways.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MAC-Adresse	Zur Anzeige der MAC-Adresse des Projektors. [Hinweis 5]	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
PJLink-Klasse	PJLink-Version	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Hinweise

1: Den Modus für unterstützte RGB-Signale finden Sie auf S.88.
2: Synchronsignalpolarität wird mit P (positiv) bzw. N (negativ) für [H/V] angegeben.
3: Zeigt die [**Lampenlaufzeit**] als Maß dafür an, wann die Lampe ausgewechselt werden sollte. (Kann nicht als Maß für die garantierte Lampennutzungszeit angesehen werden.) Wenn die angezeigte Zeit ca. 2000 Stunden beträgt, sollten Sie sich in einem Geschäft bezüglich des Austauschs der TLPLW6-Lampe (wird separat verkauft) informieren.
4: [**Version**] gibt die Version des internen Steuerungsprogramms des Projektors an. Diese Version wird für den Kundendienst usw. genannt.
5: Falls bei der MAC-Adresse “------” angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Hinweis

- Die angezeigten Informationen werden bei Änderung des Status nicht aktualisiert. Um die Informationen zu aktualisieren, blenden Sie die Anzeige aus und dann wieder ein. (Die Informationen hinsichtlich des verkabelten LANs werden bei jeder neuen Anzeige aktualisiert.)

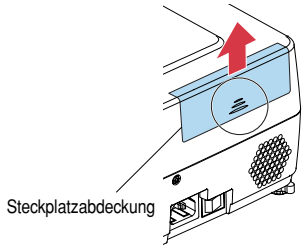
So verwenden Sie den PC-Kartensteckplatz

Mit der PC-Karte für kabelloses LAN können Sie den Projektor ohne Kabel an einen Computer anschließen, der auf IEEE802.11b basierendes kabelloses LAN unterstützt. S.51 (Übertragungen zwischen auf IEEE802.11b basierenden Computern und diesem Projektor sind nicht garantiert.) Sie können auch eine handelsübliche Speicherkarte zum Projizieren von JPEG-Bilddateien mit diesem Projektor verwenden. S.58 Befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte, wenn Sie eine PC-Karte entfernen bzw. einsetzen.

■ Einsetzen einer PC-Karte

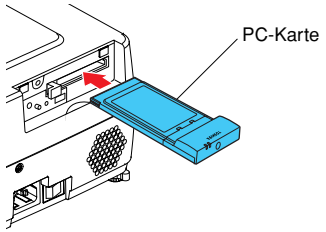
① Entfernen Sie die Steckplatzabdeckung.

Drücken Sie beim Abschieben der Abdeckung in Pfeilrichtung auf den Kreis (“O”).



② Setzen Sie die PC-Karte ein.

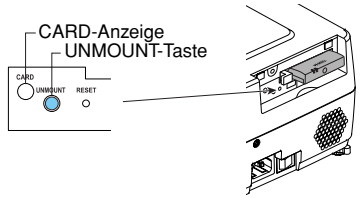
Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig herum eingesetzt wurde, und schieben Sie die Karte dann so weit wie möglich in den Schlitz.



■ Entfernen einer PC-Karte

① Prüfen Sie die CARD-Anzeige.

Leuchtet die Anzeige nicht auf, fahren Sie mit Schritt ④ fort.



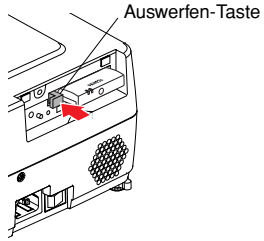
② Drücken Sie die UNMOUNT-Taste.

Der Prozess zur Entfernung der PC-Karte beginnt.

③ Warten Sie, bis die CARD-Anzeige erlischt.

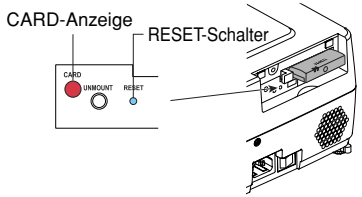
Entfernen Sie die PC-Karte niemals, wenn die Anzeige aufleuchtet. Anderenfalls können die PC-Karte oder Daten beschädigt werden.

④ Drücken Sie die Auswerfen-Taste.



■ Wenn die CARD-Anzeige rot aufleuchtet

Drücken Sie den RESET-Schalter mit einem dünnen Stift oder einem ähnlichen Werkzeug (der Schalter befindet sich unten in einer Vertiefung).



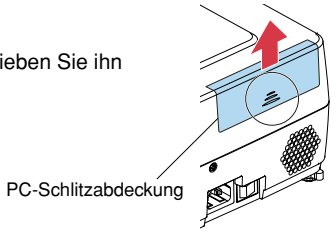
Wissenswertes über die Verwendung des USB-Anschlusses

Dieser Projektor kann an einen im Handel erhältlichen USB-Speicher und an ein USB-Speicherkarten-Lesegerät angeschlossen werden, wenn dieses Geräte USB 2.0-kompatibel sind; darüber hinaus kann der Projektor an eine Digitalkamera o. Ä. angeschlossen und für die Anzeige von auf diesen Geräten gespeicherten JPEG-Dateien verwendet werden. S.59
(Toshiba übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit aller USB 2.0-kompatiblen Geräte.)
Verwenden Sie das folgende Verfahren, um ein USB-Gerät anzuschließen oder abzutrennen:

■ Anschluss eines USB-Speichers

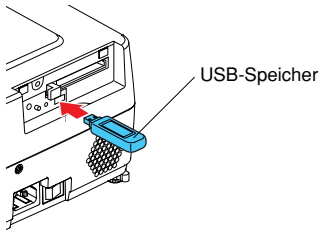
① Nehmen Sie die PC-Schlitzabdeckung ab.

Drücken Sie leicht gegen den umkreisten Bereich und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung.



② Setzen Sie den USB-Speicher ein.

Stellen Sie sicher, dass die Ausrichtung ordnungsgemäß ist, und setzen Sie anschließend den USB-Speicher ein, bis er fest sitzt.



■ Abtrennen eines USB-Speichers

① Drücken Sie zwei Mal die MENU-Taste, um sich das Einstellungs-Display (2) anzeigen zu lassen, und wählen Sie anschließend die Optionen Diashow-Einstellungen und Gerät abtrennen aus und führen Sie sie aus.

Nun wird die Verarbeitung für das Abtrennen des USB-Gerätes gestartet.

② Die Meldung "Das USB-Gerät kann nun sicher abgetrennt werden." wird auf dem Bildschirm angezeigt.

③ Trennen Sie das USB-Gerät ab.

Stelen Sie sicher, dass Sie den oben aufgeführten Betrieb durchführen. Das Abtrennen eines USB-Gerätes während des Betriebes kann zu einer Fehlfunktion und dadurch zum Verlust von Daten führen.

Hinweise

- Der USB-Anschluss unterstützt nicht den im Lieferumfang enthaltenen Maus-Fernbedienungsreceiver oder eine im Handel erhältliche Maus-Fernbedienung.
- Auch ein USB-Hub wird nicht unterstützt.

Vorsichtshinweis

- Das Ausschalten der Hauptstromversorgung oder das Abtrennen des Netzkabels während des USB-Gerätebetriebes kann zu einer Fehlfunktion und dadurch zum Verlust von Daten führen.

Einrichten von Kabelloses LAN

■ Funktionen

Die folgenden Funktionen sind über eine kabellos Verbindung verfügbar, wenn die im Lieferumfang des Projektors enthaltene PC-Karte für kabelloses LAN sowie die zugehörige Software **Wireless Utility** S.66 verwendet wird.

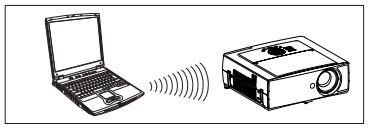
Hinweis: Eine andere als die mit dem Gerät mitgelieferte kabellose (oder von Toshiba empfohlene) LAN-PC-Karte funktioniert nicht mit diesem Produkt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler zwecks verfügbaren kabellosen LAN-PC-Karten.

1) **Anzeigen eines Computerbildschirms über den Projektor**
   Der Desktop-Bildschirm eines Computers wie auch Bildschirmanzeigen verschiedener Anwendungen können zur Anzeige an den Projektor übertragen werden.
2) **Anzeigen eines auf einem Computer gespeicherten Bilds über den Projektor**
   JPEG-Dateien können zur Anzeige an den Projektor übertragen werden.
3) **Bedienen des Projektors über einen Computer**
   Einige der Funktionen, die auch über die Fernbedienung verfügbar sind, können ausgeführt werden.

■ Übertragungsmodus

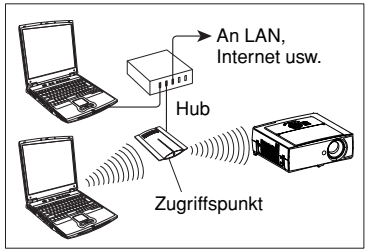
Dieser Projektor unterstützt sowohl Ad hoc-als auch Infrastruktur-Übertragungsmodi.

◆ Ad hoc-Übertragungsmodus



Dieser Übertragungsmodus wird für die Übertragung über ein kabelloses LAN verwendet.
Dieser Modus kann zum Beispiel für eine Präsentation in einem Konferenzzimmer verwendet werden, da keine weiteren Geräte erforderlich sind. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sich der Projektor in Reichweite der Computersignale befindet.
Toshiba übernimmt keine Garantie dafür, dass die Abdeckung der Funkwellen in der abgebildeten Form auftritt. Die Abdeckung variiert je nach Leistungsfähigkeit eines jeden kabellosen LAN-Geräts, der Existenz von Hindernissen oder anderen kabellosen LAN-Geräten, die an nahegelegenen Arbeitsplätzen verwendet werden, usw. Im Allgemeinen wird eine Abdeckung in einem störungsfreien Büro oder Konferenzzimmer vorausgesetzt.

◆ Infrastructure (Infrastruktur)-Übertragungsmodus



Über Zugriffspunkte können gleichzeitig LANs mit und ohne Kabel erstellt werden. Bei einer Verbindung mit der Außenwelt über eine LAN-Kabelverbindung oder das Internet ist ein hohes Maß an Sicherheit erforderlich.

Verwenden Sie den Ihrer Netzwerkumgebung entsprechenden Übertragungsmodus.

■ Vorsicht bei der Benutzung der kabellosen LAN-Funktionen

Das kabellose LAN in dieser Einheit verwendet das 2,4-GHz-Band. Sollte im selben Bereich ein gleiches LAN, ein kabelloses Gerät, welches das 2,4-GHz-Band benutzt oder ein Mikrowellenherd betrieben werden, wird die Kommunikationseffizienz dieses Gerätes eingeschränkt und könnte unbrauchbar werden. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Wenn ein solcher Fall auftritt, prüfen Sie einen vom gegenwärtigen Standort entfernten Bereich, an dem keine durch Funk verursachte Störungen an medizinischen, industriellen und öffentlichen Anlagen auftreten können, verlegen Sie den Standort dahin oder beenden Sie den Betrieb des Gerätes.

■ Setup unter Verwendung von Einstellungs-Display (2)

● Projektoreinstellungen (Bitte lesen Sie diesen Unterabschnitt sorgfältig durch.)

Die unveränderte Verwendung der Werkseinstellungen kann zu Sicherheitsschäden führen. Stellen Sie bitte die Änderung der Projektoreinstellungen sicher.

1. Drücken Sie die Taste MENU zweimal Das Einstellungs-Display (2) wird angezeigt.

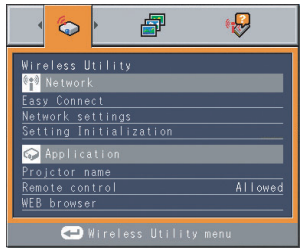
* Wird nur angezeigt, wenn ein Eingang über Kabellos/ Karte oder den USB-Speicher erfolgt.

2. Wählen Sie eine Kategorie

Wählen Sie mit ◀ ▶ eine Kategorie aus.

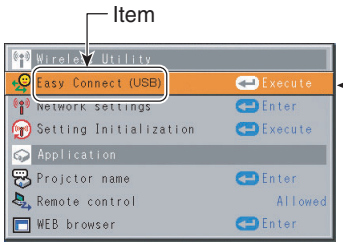
Die folgenden drei Kategorien stehen zur Verfügung:

- Einrichten von **Wireless utility** S.54
- Einrichten von **Diaschau** S.60
- **Statusanzeige** S.65



Zeigt die aktuellen Einstellungen der ausgewählten Kategorie an. In grau angezeigte Punkte können für die aktuell ausgewählte Eingangsquelle nicht eingestellt werden.

3. Einstellungen vornehmen Drücken Sie ↵ oder ▼, um das Menü zu öffnen.



Symbole zeigen an, dass Elemente aus der Liste mit ▲▼ ausgewählt werden können.
Drücken Sie zum Auswählen des markierten Elements auf ↵.

Dies ist ein typisches Beispiel. Da sich die Anzeige je nach Element unterscheiden kann, verwenden Sie die folgenden Seiten als Referenz.

4. Zurück **RETURN-Taste**

5. Ende **Drücken Sie die MENU-Taste oder die RETURN-Taste.**
(Das Menü wird 30 Sekunden nach der letzten Bedienung ausgeblendet.)

■ Einrichten des Wireless Utility

Wenn Sie **Wireless Utility**, können die folgenden Elemente eingestellt werden.

Punkt ▲▼	Beschreibung
Easy Connect (USB)	[**Ja** ◀▶ **Nein**] → [Übernehmen: ↵]
Netzwerk-Einstellungen	**Modus**: **Ad hoc** ◀▶ **Infrastruktur**
	Kanal: Wählen Sie eine Nummer (1 bis 11) unter Verwendung der Tasten ◀▶ aus.
	SSID: Bestimmen Sie die gewünschte Zeichenabfolge (1 bis 32 Zeichen). [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.]
	Verschlüsselung: **Ein** ◀▶ **Aus**
	WEP-Schlüssel: Bestimmen Sie die gewünschte Zeichenabfolge. (5 bis 13 Zeichen, oder 10 bis 26 Stellen im Hexadezimalformat) [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.]
	DHCP: **Verwendung** ◀▶ **Keine Verwendung**
	IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse unter Verwendung der Zifferntasten der Fernbedienung ein. [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.]
	Subnet-Maske: Geben Sie die Subnet-Maske unter Verwendung der Zifferntasten der Fernbedienung ein. [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.]
	Gateway: Geben Sie den Gateway unter Verwendung der Zifferntasten der Fernbedienung ein. [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.]
	Bestätigung: [**In Ordnung**] ◀▶ [**Abbrechen**] → [Übernehmen: ↵]
Einstellung der Initialisierung	Stellen Sie sämtliche Netzwerk-Einstellungen zurück. **Bestätigung**: [**In Ordnung**] ◀▶ [**Abbrechen**] → [Übernehmen: ↵]
Projektorname	Bestimmen Sie die gewünschte Zeichenabfolge (0 bis 8 Zeichen). [↵ oder ▶ : Aktivieren Sie in den Einstellmodus.] → [▲▼: Wählen Sie den Punkt aus.] ↔ [◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.] **Bestätigung**: [**In Ordnung**] ◀▶ [**Abbrechen**] → [Übernehmen: ↵]
Fernbedienung	Bestimmen Sie, ob die entfernte Steuerung des Projektors durch einen Computer zugelassen werden soll. **Zulässig** ◀▶ **Präsentation** ◀▶ **Unzulässig** **Zulässig**: Der Projektor akzeptiert stets eine entfernte Steuerung durch einen Computer. **Präsentation**: Der Projektor akzeptiert nur eine entfernte Steuerung durch einen Computer, dessen Bildschirm gegenwärtig über die Wireless Utility (Aktualisierung erfolgt automatisch) des Projektors angezeigt wird. **Unzulässig**: Der Projektor ignoriert stets eine entfernte Steuerung durch einen Computer.
WEB-Browser	**Browser-Authentifizierung**: Schalten Sie die Passwort-Authentifizierung für den Zugriff auf den Einstellbildschirm unter Verwendung des Projektor-Konfigurationswerkzeuges ein/aus. **Ein** ◀▶ **Aus**
	Passwort: Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf den Einstellbildschirm ein, wenn die Option [**Browser-Authentifizierung**] auf [**Ein**] gestellt wurde. Je nach Wunsch können Sie eine Zeichenabfolge (1 bis 8 Zeichen) bestimmen.
	[◀▶: Gehen Sie um ein Zeichen nach links oder nach rechts.] ↔ [.,_1 bis wxyz9 : Stellen Sie ein Zeichen ein.] **Bestätigung**: [**In Ordnung**] ◀▶ [**Abbrechen**] → [Übernehmen: ↵]

* Geben Sie die Zeichen über das sich auf der Fernbedienung befindliche Zifferntastenfeld ein.

● Einzelheiten über einzelne Elemente

- **[Easy Connect (USB)]**
  Diese Funktion ermöglicht dem Benutzer, den Projektor auf einfache Art und Weise über kabellose Netzwerke an einen Computer anzuschließen, ohne dass **Netzwerkeinstellungen** über Wireless Utility durchgeführt werden müssen.

- **[Netzwerk-Einstellung]**
  <**Modus**>
  Ihr Projektor wurde vom Hersteller auf **Ad hoc**-Übertragung eingestellt. Sie können die Einstellung auch ändern und den Projektor im **Infrastruktur**-Modus verwenden.
  <**Kanal**>
  Dieses Element muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn eine Netzwerkgruppe mit dem gleichen **SSID** in der Reichweite des Projektors existiert, wird der Kanal automatisch auf den anderen Kanal dieser Netzwerkgruppe geändert.

  Hinweis 1: Wenn sich ein eingestellter Kanal für eine kabellose Verbindung als ungeeignet erweist, wählen Sie einen anderen Kanal, auf dem die besten Kommunikationsbedingungen bestehen und ein Rauschen vermieden wird.
  Hinweis 2: Um im Ad hoc-Modus mit einem Computer, der den Kanal nicht ändern kann, zu kommunizieren, starten Sie den Projektor vor dem Computer.

  <**SSID**>
  Dies ist ein ID-Code für den Anschluss spezifischer Einzelpersonen über das kabellose LAN. Dies könnte auch "**Arbeitsgruppe**" oder "**Netzwerkname**" heißen. Lesen Sie bitte Nachfolgendes sorgfältig durch.

  Hinweis 1: Der **SSID** wird bei der Werksauslieferung auf **TDPJ** gesetzt. Wenn Sie diese Einstellung beibehalten, könnten durch eine Drittpartei, die das "**Wireless Utility**" innerhalb des Kommunikationsbereichs benutzt, eine Gefährdung der Sicherheit bestehen. Damit ist zwingend erforderlich, eine andere **SSID** als die Standardeinstellung einzustellen, bevor Sie das Gerät benutzen.
  Hinweis 2: Wenn Sie den Ad hoc-Kommunikationsbetrieb benutzen und ähnliche Netzwerkgruppen (beispielweise TDPJ, TDPJ1, TDPJ2 etc.) im möglichen **SSID** Kommunikationsbereich vorhanden sind, dann besteht die Möglichkeit, dass Ihr Projektorname in der Projektorlisten-Spalte der **Wireless Utility** nicht erscheint. Ändern Sie in diesem Fall den **SSID** zu einer gänzlich anderen Zeichenfolge.

  <**WEP-Schlüssel**>
  Aktivieren bzw. deaktivieren Sie aus Sicherheitsgründen die Verschlüsselung.

  Hinweis: **Verschlüsselung** wird werkseitig auf **Aus** gestellt. Wenn Sie diese Projektoreinstellung beibehalten, könnten durch eine Drittpartei, die das Wireless Utility innerhalb der Projektorreichweite benutzt, eine Gefährdung der Sicherheit bestehen. Damit ist zwingend erforderlich, **Verschlüsselung** vor der Nutzung des Geräts auf **Ein** zu stellen.

  <**Schlüssel**>
  Wenn Sie **Verschlüsselung** auf **Ein** gestellt haben, muss der **WEP -**Schlüssel festgelegt werden. Legen Sie bei einer Verschlüsselungsstufe von **64-bit** eine Zeichenfolge von 5 willkürlichen Zeichen oder eine Zeichenfolge von zehn Zeichen in hexadezimaler Darstellung fest. Legen Sie bei einer Verschlüsselungsstufe von **128-bit** eine Zeichenfolge von 13 willkürlichen Zeichen oder eine Zeichenfolge von 26 Zeichen in hexadezimaler Darstellung fest.

  Hinweis: Alphanumerische Zeichen (A bis F, a bis f) in hexadezimaler Darstellung sind von Groß- bzw. Kleinschreibung unabhängig. Die identischen Buchstaben in Groß- bzw. Kleinschreibung werden gleich behandelt.

  Je höher die Bit-Zahl, desto höher der Verschlüsselungrad und desto schwieriger ist es für Dritte, Ihre Kommunikation zu entschlüsseln. Andererseits verlangsamt ein hoher Verschlüsselungsgrad die Kommunikationsgeschwindigkeit. Wenn Sie eine höhere Sicherheit benötigen, sollte die Verschlüsselung auf **128-Bit** eingestellt werden. Verwenden Sie für eine hohe Sicherheitsstufe keinen Begriff aus einem Wörterbuch und ändern Sie den Schlüssel von Zeit zu Zeit.

Stellen Sie den nachfolgenden Menüpunkt ein, wenn Sie den Übertragungsmodus auf Infrastructure gestellt haben.

<**DHCP**>
Wenn Sie **DHCP** auf **Verwendung** setzen, wird die IP-Adresse des Projektors automatisch vom DHCP-Server zugeteilt. Falls Ihre Netzwerk-Umgebung IP-Adressen nicht automatisch zuweist, stellen Sie bitte die Option **DHCP** auf **Keine Verwendung** und anschließend die folgenden Punkte **IP-Adresse**, **Subnet-Maske** und Gateway manuell ein.

<**IP-Adresse**>
Bei der Einstellung der Option **DHCP** auf **Keine Verwendung** lassen Sie sich hinsichtlich der unten aufgeführten Einstellungen bitte von Ihrem Netzwerk-Administrator beraten und stellen Sie die **IP-Adresse** manuell ein.
Eine IP-Adresse ist eine einzigartige Nummer, die einer Netzwerkschnittstelle zugewiesen wird. Das Format ist eine Zeichenfolge von vier durch Punkte getrennte dreistelligen Ziffern. (Beispiel: 111.112.xxx.xxx)

<**Subnet-Maske**>
Mit diesem Wert wird der Bereich der IP-Adresse eingeschränkt. (Beispiel: 255.255.xxx.xxx)

<**Gateway**>
Dieser Wert bestimmt das Gerät, wie z.B. einen Router, der verwendet wird, um auf Server außerhalb des Netzwerks zuzugreifen. Er wird durch die IP-Adresse identifiziert. (Beispiel: 111.112.xxx.xxx)

- **[Einstellwerte-Initialisierung]**
Dieses Element stellt die WLAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.
- **[Projektorname]**
Diese Option dient der Identifizierung von Projektoren, wenn Sie mit mehreren Projektoren kommunizieren oder wenn die Möglichkeit besteht, dass eine andere, momentan nicht erreichbare Person, denselben Projektor verwenden wird. Zum Vermeiden einer nicht korrekten Übertragung sollte die Option aktiviert sein.

Hinweis

- In der Option **Verkabeltes LAN** im Menü **Steuerungseinst**. müssen Sie einen anderen Projektornamen als den gerade verwendeten einstellen.

- **[WEB-Browser]**

<**Browser-Authentifizierung**>
Browserauthentifizierung und **Passwort** sind standardmäßig auf **Aus** und es wurde keine entsprechende Zeichenfolge eingestellt. Sie sollten sie so schnell wie möglich festlegen.

<**Passwort**>
Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, legen Sie es erneut mit dem Menü auf dem Hauptgerät fest.

■ Computereinstellungen

Lesen Sie zur Ausführung der folgenden Einstellungen die Bedienungsanleitung Ihres Computers oder Ihrer PC-Karte für kabelloses LAN.

- Wählen Sie **Ad hoc** (bei einigen PC-Karten ist es **Peer-to-Peer Group**).
- [**Kanal**]: Sie müssen je nach verwendeter kabelloser LAN-PC-Karte die Kanäle einstellen. Führen Sie die [Kanal]-Einstellungen entsprechend den Computer-Einstellungen durch.
- Legen Sie dieselbe **SSID** (bei einigen PC-Karten wird der **Netzwerkname** verwendet) fest, die der Projektor hat (die Ab-Werk-Einstellung ist **DPJ**).
- Sind auf dem Projektor die **Verschlüsselung** und den **Schlüssel** eingestellt, sollten diese denselben Wert haben.

Hinweis

- Das Dienstprogramm Easy Connect S.70 ermöglicht dem Benutzer, den Projektor auf einfache Art und Weise über kabellose Netzwerke an einen Computer anzuschließen, ohne dass Netzwerkeinstellungen durchgeführt werden müssen. Für die Unterstützung von Easy Connect ist für den Computer eine NDIS5.1-kompatible kabellose LAN-Umgebung erforderlich.
Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten die im Lieferumfang des kabellosen LAN-Adapters oder des in das kabellose LAN eingefügten Computers enthaltene Bedienungsanleitung.

Auf einer PC-Speicherkarte oder einem USB-Speicher gespeicherte Projektionsbilder

Dieser Projektor ist in der Lage, auf einer PC-Speicherkarte oder einem USB-Speicher gespeicherte JPEG-Dateien zu lesen und diese auf dem Bildschirm anzuzeigen.
So können Sie Präsentationen ohne Computer geben, Werbepräsentationen mit Hilfe der automatischen Diavorführungsfunktion erstellen und vieles mehr. (Es können keine Animationseffekte reproduziert werden, wie sie in Microsoft® PowerPoint® erstellt werden.)

■ PC-Speicherkarten

● PC-Kartensteckplatz-Typen

Bei dem in diesem Projektor installierten PC-Kartensteckplatz handelt es sich um einen Steckplatz TYPE II (PCMCIA-Version 2.1-kompatibel). Verwenden Sie PC-Speicherkarten und Konvertierungsadapter, die mit diesem PC-Kartensteckplatz-Typ kompatibel sind.
Es kann ausschließlich eine 3,3-V PC-Karte verwendet werden. (Die Verwendung einer A 5-V-PC-Karte ist nicht möglich.)

● Unterstützte Speichermedientypen

Dieser Projektor unterstützt die folgenden Typen ATA-kompatibler Speichermedien. Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Kombination aus ATA-Konvertierungsadapter und als Speicherkarte verwendete Medien.

Speichermedien, die im Ist-Zustand verwendet werden können

Flash ATA-Speicherkarte, TOSHIBA Mobile Disk

Speichermedien, die in Kombination mit jedem ATA-Konvertierungsadaptertypen verwendet werden können

SmartMedia™, CompactFlash-Karte, SD-Speicherkarte, miniSD-Karte, MMC, Speicherstick, xD-Picture-Karte™

Beachten Sie, dass das Einsetzen von Konvertierungsadaptern und Speicherkarten in den Projektor, die über andere Funktionen als die oben genannten verfügen, und sonstige Speicherkarten (ausgenommen die PC-Karte für kabelloses LAN), zu Beschädigungen der PC-Karte oder einer Fehlfunktion führen kann.

● PC-Speicherkarten, deren Betriebsfähigkeit bestätigt ist

Beachten Sie, dass die Aufführung der Speicherkarten in der Liste keine Garantie für deren Funktionsfähigkeit ist.

- TOSHIBA Mobile Disk: PAMHD005 (5 GB), PAMHD002 (2 GB)
- SmartMedia™: TOSHIBA PDR-SM32 (32 MB), PDR-SM64 (64 MB)
- SD-Speicherkarten: TOSHIBA SD-M512 (512MB), SD-M256 (256MB), SD-M128 (128MB)
- miniSD-Karten: TOSHIBA SD-S64 (64MB), SD-S32 (32MB)

Adapter: BUFFALO MCR-5A, RXD-A

Hinweis

- Der PC-Kartenadapter TOSHIBA IPC5019A SmartMedia™ ist nicht ATA-kompatibel und ist daher für diesen Projektor ungeeignet.

■ USB-Speicher

● USB-Anschluss

Beim USB-Anschluss dieses Projektors handelt es sich um einen USB 2.0-kompatiblen Anschluss, der an einen USB-Speicher, ein USB-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät, eine Digitalkamera o. Ä. angeschlossen werden kann.

● USB-Geräte, deren Betrieb verifiziert wurde

Toshiba übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit aller USB-Geräte.

- Toshiba-USB-Speicher : U2A-Reihe (64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB)
- Toshiba-USB-Speicher : U2B-Reihe (128 MB, 256 MB)
- SanDisk-USB-Speicher : SDCZ2-Reihe (128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB)
- SanDisk-USB-Speicher : SDCZ4-Reihe (128 MB, 256 MB, 512 MB)
- Toshiba-USB-Karte R/W : IPCS078A
- SanDisk-USB-Karte R/W : SDDR-88-J70

Dieser Projektor unterstützt nicht die USB-Speicher der IPCS060A-Reihe von Toshiba.
Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass dieser Projektor nicht alle USB-Speicher, Lese-/Schreibgeräte für USB-Speicherkarten und Digitalkameras unterstützt.

■ Erstellen von Sicherungskopien

Toshiba empfiehlt Ihnen vor der Verwendung die Durchführung einer Sicherungskopie der Daten, die auf der PC-Speicherkarte, dem USB-Speicher und der Speicherkarte vorhanden sind. (Toshiba übernimmt für Datenverluste, die durch die Verwendung dieses Projektors entstanden sind, keine Haftung.)

■ JPEG-Dateien

(1) Die unterstützten Dateierweiterungen sind jpg, JPG, jpeg und JPEG.
(2) Es können maximal 512 Ordner und Dateien erstellt werden.
(3) Einige JPEG-Dateien werden von diesem Projektor nicht unterstützt.

Sie können die Einschränkungen unter (3) oben umgehen, indem Sie die JPEG-Datei mit dem mitgelieferten **JPEG Conversion Tool** S.75.

■ Einstellen der Diavorführungsoptionen

Durch die Diashow-Funktion wird in regelmäßigem Abstand nacheinander eine Reihe von JPEG-Dateien angezeigt, die auf einer PC-Speicherkarte oder auf einem USB-Speicher gespeichert sind. Beim Schalten von einem Bild zum nächsten kann „Diavorführung“ verschiedene Anzeigeeffekte (Übergänge) hinzufügen. Bei der Auswahl der **Diashow** können die folgenden Punkte eingestellt werden:.

Element ▲▼	Beschreibung
Auto. demo	**Manuell ◀▶ Auto** (Wählen Sie aus, ob eine Diashow automatisch gestartet werden soll, wenn eine PC-Karte oder ein USB-Speicher angeschlossen wird.)
Interval	Wählen Sie den Anzeige-Intervall für die Diashow aus. ↵ oder ▶: Starten Sie die Anzeige einer Diashow. Verwenden Sie für die Auswahl die Tasten ▲▼. **5 Sek./10 Sek./30 Sek./1 Min./3 Min./5 Min./10 Min.**
Transition	Wählen Sie den Anzeige-Effekt für die Diashow aus. ↵ oder ▶: Starten Sie die Anzeige einer Diashow. Verwenden Sie für die Auswahl die Tasten ▲▼. **Keine / Wischen ↑ / Wischen ↓ / Wischen ← / Wischen → / Auflösen / Abdecken ↑ / Abdecken ↓ / Abdecken ← / Abdecken→ / Markierer / Zoom / Drehungszoom / Riemenwischen / Verdunkeln**
Play icon	**Standard ◀▶ Endlos**
Thumbnail-Vorschau Schalten	Sie die Form der Thumbnail-Vorschau um. **Alle ◀▶ Dateien ◀▶ Aus**
Trennen Sie das Gerät ab.	Führen Sie dies beim Abtrennen eines USB-Gerätes durch. **Bestätigung: Ja ◀▶ Nein**

● Einzelheiten über einzelne Elemente

- **[Autom. Demo]**

  Ein: Wenn eine PC-Speicherkarte eingesetzt und der Eingang auf Kabellos/Karte umgeschaltet wird, wird automatisch eine Diashow gestartet. Zu diesem Zeitpunkt werden für die Diashow die JPEG-Dateien im Stammverzeichnis der PC-Speicherkarte verwendet. Wenn der Eingang bereits auf die Option Kabellos/Karte umgeschaltet wurde, wird die Diashow beim Einsetzen der PC-Speicherkarte automatisch gestartet.
  Die Funktion Autom. Demonstration ist auch mit einem USB-Gerät verfügbar.
  - Drücken Sie die ↵ -Taste, um die Diashow zu unterbrechen. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Diashow wieder gestartet. Drücken Sie die **RETURN**-Taste, um die Diashow zu stoppen.

  Aus: Beim Anschluss einer PC-Speicherkarte, eines USB-Gerätes o. Ä. wird eine Liste von Thumbnails angezeigt. Wählen Sie die gewünschte JPEG-Datei aus der Liste aus.

Hinweis

- Die automatische Demonstrationsfunktion arbeitet nicht, wenn ein USB-Speicherkarten-Lesegerät für den Zugriff auf andere Medien angeschlossen wird.

- **[Intervall]**

  Sie können das Anzeigeintervall der Diavorführung (in Sekunden oder Minuten) einstellen.

- **[Display-Effekt]**

  Während einer Diavorführung kann der Projektor verschiedene Anzeigeeffekte und Übergänge für jedes Dia geben.
  Die verfügbaren Übergänge sind unten aufgelistet:
  - **Keine**
    Jedes Dia wird normal angezeigt.
  - **Wischen**
    Das nächste Dia wird langsam nach oben (Wischen ↑), nach unten (Wischen ↓), nach links (Wischen ←) bzw. nach rechts (Wischen →) über das aktuelle Dia gelegt.
  - **Auflösen**
    Das nächste Dia wird Schritt für Schritt in einem festgelegten Blockmuster über das aktuelle Dia gelegt.
  - **Abdecken**
    Das nächste Dia wird langsam nach oben (Abdecken ↑), nach unten (Abdecken ↓), nach links (Abdecken ←) bzw. nach rechts (Abdecken →) über das aktuelle Dia geschoben.
  - **Markierer**
    Das nächste Dia wird Schritt für Schritt von links in einem Karomuster über das aktuelle Dia gelegt.
  - **Zoom/Drehungszoom**
    Zeigt das nächste Dia durch schrittweises Vergrößern an. Entweder aus der Mitte heraus (Zoom) oder durch Drehen aus der Mitte heraus (Drehungszoom), über das aktuelle Dia.
  - **Riemenwischen**
    Das nächste Dia wird Schritt für Schritt in Streifen von beiden Seiten über das aktuelle Dia geblendet.
  - **Verdunkeln**
    Das nächste Dia wird Schritt für Schritt wie eine Fensterjalousie über das aktuelle Dia geblendet.

- **[Spielesymbol]**

  Das Diavorführungssymbol kann angezeigt werden.
  - **Standard**
    Der Projektor handhabt das Diavorführungssymbol wie folgt, abhängig von der Einstellung “**Ein**/**Aus**” von **Ikon** auf dem Projektormenü.
    Ikon Ein: Der Projektor zeigt das Symbol zu Beginn der Diavorführung an und blendet es nach wenigen Sekunden wieder aus.
    Ikon Aus: Der Projektor blendet das Symbol nicht ein.
  - **Endlos**
    Der Projektor blendet das Symbol während der ganzen Diavorführung ein.

- **[Thumbnail-Vorschau]**

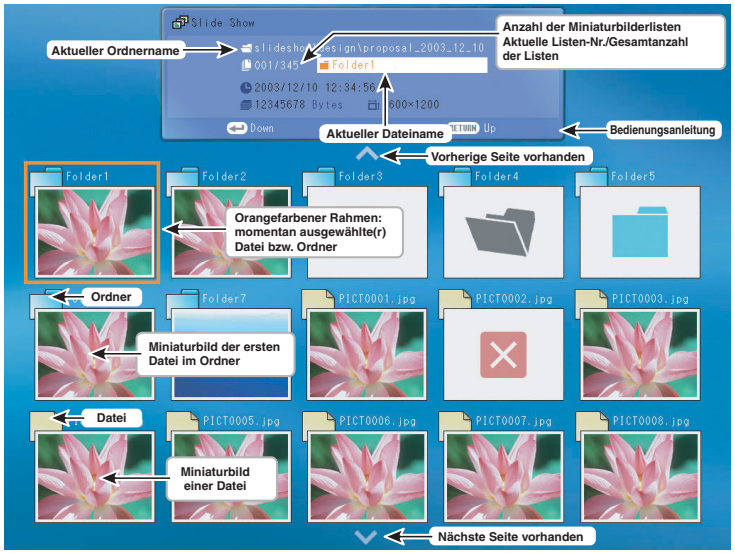
  Wählen Sie die Form der Thumbnail-Liste aus.
  Alle: Hierdurch wird eine Thumbnail-Vorschau der JPEG-Dateien angezeigt, und wenn JPEG-Dateien im Ordner vorhanden sind, wird das führende Thumbnail-Bild angezeigt.
  Datei: Zur Anzeige eines Thumbnail-Bildes einer JPEG-Datei. Das Thumbnail-Bild der JPEG-Dateien im Ordner wird nicht angezeigt.
  Aus: Hierdurch wird ein Beispielsymbol ohne Anzeige der Thumbnail-Vorschau angezeigt.

- **[Gerät abtrennen]**

  Führen Sie diesen Befehl durch, wenn Sie einen USB-Speicher, ein USB-Speicherkarten-Lesegerät, eine Digitalkamera o. Ä. abtrennen wollen.

■ Abspielen einer Diavorführung von einer Liste mit Miniaturbildern

Wenn die Option [Automatische Demonstration] in der "**Einstellung der Diashow-Optionen**" auf [**Aus**] gestellt wurde, wird das Datenlesen gestartet, sobald eine PC-Speicherkarte oder ein USB-Gerät eingesetzt und der Eingang auf Kabellos/Karte oder USB-Speicher umgeschaltet wird. Anschließend wird eine Liste der Thumbnails auf dem Bildschirm angezeigt.
Die unten aufgeführte Abbildung stellt ein Beispiel dieses Verfahrens dar:



Symbole in der Miniaturbilderliste

Gibt an, dass sich im Ordner nur weitere Ordner befinden.

Gibt an, dass im Ordner keine Daten zum Anzeigen vorhanden sind.

Gibt an, das die JPEG-Datei oder eine andere Datei nicht unterstützt wird.

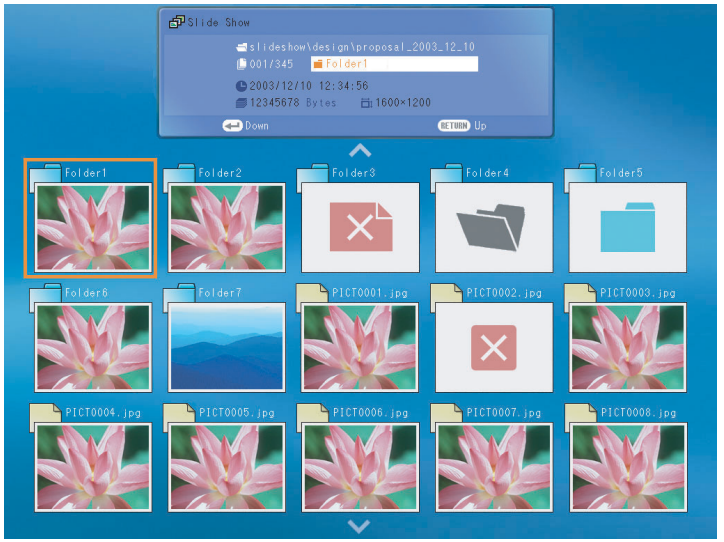
Gibt an, dass eine nicht unterstützte JPEG-Datei oder andere Datei vorhanden ist.

Wenn die Thumbnail-Vorschau ausgeschaltet wurde, wird der Bildschirm wie dargestellt angezeigt.

● Abspielen einer Diavorführung von einer Liste mit Miniaturbildern

❶ Setzen Sie eine PC-Speicherkarte oder ein USB-Gerät ein.

Setzen Sie eine PC-Speicherkarte oder ein USB-Gerät entsprechend der unter "**Einsetzen eine PC-Karte**" S.49 bzw. "**Anschluss eines USB-Speichers**" S.50 beschriebenen Vorgehensweise ein.
Der Projektor beginnt, Daten vom PC-Speicher oder vom USB-Speicher zu laden und zeigt eine Thumbnail-Liste auf dem Bildschirm an.



❷ Suchen nach einer Zieldatei

- Verwenden Sie zum Verschieben des orangefarbenen Rechtecks zur gewünschten Datei bzw. zum gewünschten Ordner die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶.
- Bei mehreren Seiten mit Miniaturbildern klicken Sie auf die Taste ▼ in der untersten Reihe, um zur nächsten Seite zu wechseln bzw. auf die Taste ▲ in der obersten Reihe, um zur vorherigen Seite zu wechseln.
- Positionieren Sie zum Öffnen eines Ordners den orangefarbenen Rahmen über den gewünschten Ordner und drücken Sie die Taste ↵. Auf die gleiche Weise können Sie bis zu 5 Stufen nach unten navigieren. Durch Drücken der Taste **RETURN** kehren Sie zum nächsten oder zu einem anderen Ordner auf einer höheren Stufe zurück.

❸ Anzeigen von Dias

- Wenn Sie die Taste ↵ mit einer gewählten Datei drücken, wird das Bild in dieser Datei nur in Vollansicht auf dem Bildschirm als Dia angezeigt. Wenn Sie die Taste ↵ drücken, wird der automatische Abspielmodus eingegeben.
- Drücken Sie die Taste **RETURN**, um zum Anzeigefenster der Liste der Miniaturbilder zurückzukehren.

❹ Wechseln von Dias

Durch Drücken der Tasten ◀ ▶ bei angezeigtem Dia, werden die Dias geändert.
(◀: voriges Dia; ▶: nächstes Dia. Diese Tasten sind im automatischen Abspielmodus nicht verfügbar.)

5 Drehen eines Dias

Durch Drücken der Tasten ▲ ▼ bei angezeigtem Dia, wird das Dia um 90 Grad gedreht. Solange Sie im aktuellen Ordner bleiben, wird die Drehfunktion beibehalten.
(▲: Nach links drehen; ▼: Nach rechts drehen. Diese Tasten sind im automatischen Abspielmodus nicht verfügbar.)

Hinweise

- Die Miniaturbilder und Dias sind nach Dateinamen sortiert: vom kürzesten bis zum längsten Dateinamen. Haben zwei Dateinamen dieselbe Zeichenanzahl, werden Sie nach Zahlen geordnet, sofern die Dateinamen Zahlen enthalten, ansonsten erfolgt eine alphabetische Sortierung.
- Es ist möglich Präsentationen ohne die Verwendung eines Computers durchzuführen, indem Präsentationen, die mit Microsoft® PowerPoint® erstellt wurden mithilfe des **JPEG Konvertierungstool** in JPEG-Dateien umgewandelt und dann auf einer PC-Speicherkarte oder auf einem USB-Speicher gespeichert werden. S.75
  Beachten Sie, dass Funktionen wie Animationseffekte und Hyperlinks nicht verwendet werden können. Die Präsentation sollte daher vorher getestet werden.
- Die Einfrierfunktion kann während der Diashow oder der automatischen Wiedergabe nicht verwendet werden.
- Eine Diaschau wird beendet, wenn der Eingang gewechselt wird.

Prüfen des Projektorstatus

■ Statusanzeige (Status display)

Wählen Sie zur Überprüfung des aktuellen Projektorstatus **Statusanzeige** unter Schritt 2 in "**Projektoreinstellungen**" S.53 . Die folgenden Informationselemente werden dann angezeigt.

Anwendung	Die Bezeichnung der aktuellen Anwendung des Projektors wird angezeigt. (Beispiele: Slideshow, Wireless Utility)
Geräte-Informationen	Wenn kein Gerät angeschlossen ist "Typ" angzeigt. Wenn eine PC-Speicherkarte oder ein USB-Speicher angeschlossen ist "Typ/Freie Kapazität/Status" angzeigt. Wenn eine WLAN-PC-Karte eingesetzt ist, wird "Typ/MAC-Adresse/Modus/Kanal/SSID/Verschlüsselung/IP-Adresse/Subnet-Maske/Gateway" angezeigt.
Version	Die Nummer der Firmware-Version der Funktion Kabellos/Karte oder der Funktion USB-Speicher wird angezeigt.

Hinweis

- Dieses Produkt enthält ein Software-Element (weiter nur Software), das an TOSHIBA CORPORATION (weiter nur TOSHIBA) von AXE, Inc. (weiter nur AXE) lizensiert ist. Das Urheberrecht und das Recht an anderem geistigen Eigentum dieser Software besitzen AXE oder der Lizenzhalter.
  Die Software ist geschützt durch das Urhebergesetz, das Welturheberrechtsabkommen und andere Gesetze und Abkommen zum geistigen Eigentum. Zur Vervielfältigung der Software muss daher die Erlaubnis von AXE oder dem Lizenzhalter eingeholt werden.
  Beachten Sie, dass auf diese Software teilweise die Lizenz GNU General Public License Version 2 (weiter nur GPL2) Anwendung findet. Eine Kopie von GPL2 erhalten Sie unter http://www.fsf.org/copyleft/gpl.html. AXE wird den durch GPL abgedeckten Quellcode der Software in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von GPL2 bereitstellen. Wenn erforderlich, kontaktieren Sie AXE.

  OS von axLinux ist ein eingetragenes Warenzeichen von AXE, Inc.

Installieren der Anwendungen

Wenn Sie die PC-Kartenfunktion für kabelloses LAN verwenden möchten, installieren Sie die Anwendung von der mitgelieferten CD-ROM aus auf Ihrem Computer.

■ Systemanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme:	Windows® 2000, Windows® XP
Prozessor:	Pentium M 1 GHz oder höher empfohlen
RAM:	256 MB oder höher empfohlen
Bildschirmauflösung:	1024 × 768 Pixel (empfohlen)

■ Anwendungstypen und Hauptfunktionen

Wireless Utility

Diese Anwendung wird für kabellose Verbindungen verwendet. Mit Hilfe dieser Anwendung senden Sie Bilder vom Computerbildschirm an den Projektor und zeigen diese auf dem Bildschirm an.

JPEG Conversion Tool

Verwenden Sie dies, um JPEG-Dateien und andere Dateien in ein Format umzuwandeln, mit dem, unter Verwendung einer PC-Speicherkarte oder eines USB-Speichers, eine Diaschau angezeigt werden kann.

■ Installation

Wählen Sie auf der CD-ROM den Ordner **Wireless Utility**, und führen Sie die Datei **setup.exe** aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
Während der Installation erscheint möglicherweise ein Dialogfeld mit der Nachricht "**Digital Signature Not Found**" und die Frage "**Do you want to continue the installation?**". Klicken Sie auf die Taste [**Yes (Y)**], um mit der Installation fortzufahren.
Nach Abschluss der Installation werden die folgenden Verknüpfungen auf dem Desktop Ihres Computers angezeigt:

Wireless Utility → Bedienung S.67

JPEG Conversion Tool → Bedienung S.75

■ Deinstallation

Wählen Sie im [**Start Menu**] → [**Settings**] → [**Control Panel**] → [**Add/Remove Programs**], und entfernen Sie **Toshiba Data Projector** aus der Liste der installierten Programme.

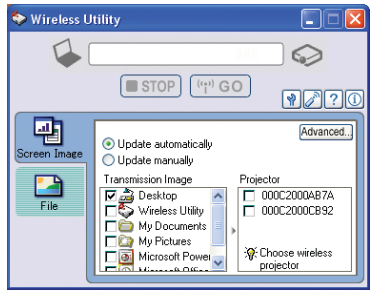
Hinweise

- Während der Installation schaltet sich Ihr Computer-Bildschirm möglicherweise vorübergehend aus. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler.
- Vor der Installation oder der Deinstallation müssen Sie sich als Administrator angemeldet haben.

Verwenden der Wireless Utility

■ Anzeigen eines Computerbildschirms über den Projektor

❶ Führen Sie die Software Wireless Utility aus.

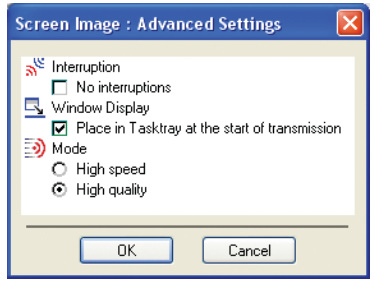


Beim Starten von **Wireless Utility** wird das Fenster mit dem Übertragungsmodus **Screen Image** auf dem Computerbildschirm angezeigt.
Um von einem anderen Modus zum Übertragungsmodusfenster **Screen Image** zu wechseln, klicken Sie auf das Symbol **Screen Image** .

❷ Wählen Sie den Übertragunsmodus.

Klicken Sie auf **Update automatically** (Automatisch aktualisieren) bzw. auf **Update manually** (Manuell aktualisieren). Unter Schritt ❻ finden Sie die Erklärung von Update automatically und **Update manually**.

❸ Klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced".

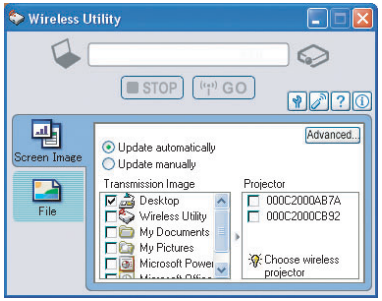


Das Dialogfeld **Screen Image: Advanced Settings** wird angezeigt. Nehmen Sie im Dialogfeld falls erforderlich Einstellungen vor, wie unten abgebildet.

- **Interruption**
  Markieren Sie das **No Interruptions**-Kontrollkästchen, um zu verhindern, dass andere Computer den Projektor unterbrechen; beispielweise während einer Präsentation im **Update automatically**-Modus.
- **Window**
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Place in Tasktray at the start of transmission** , um **Wireless Utility** als Symbol anzuzeigen und es zu Beginn der Übertragung in der Taskleiste des Computers abzulegen. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf diese Verknüpfung, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Open** (Öffnen) aus dem Popup-Menü. Auch bei verkleinertem **Wireless Utility**-Fenster können Sie die Übertragung mit Hilfe des Popup-Menüs wie in Schritt ❹ und folgende beschrieben, unterbrechen oder fortsetzen.

- **Mode**
  Wenn Sie **High quality** (Bildqualität) wählen, wird die Qualität des projizierten Bilds verbessert, aber die Kommunikationsgeschwindigkeit verlangsamt sich.
  Wenn Sie **High speed** (Geschwindigkeit) wählen, ist es genau umgekehrt.

❹ Wählen Sie das Bild aus, das der Projektor anzeigen soll.



Wählen Sie “Desktop”.

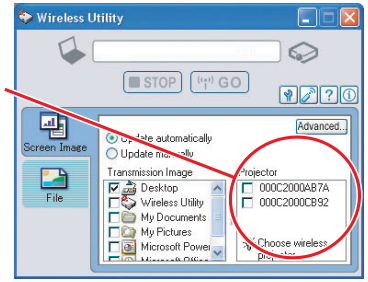
Das Computerbild wird übertragen wie es ist.

Wählen Sie das Anwendungsfenster.

Wählen Sie eine Anwendung aus, die gerade ausgeführt wird (z. B. Microsoft® PowerPoint®), und übertragen Sie nur das Anwendungsfenster.

Der Desktop und eine Liste der ausgeführten Anwendungen werden angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste. (Ist die gewünschte Anwendung nicht in der Liste verfügbar, starten Sie sie. Beachten Sie, dass das Ausführen vieler Anwendungen die Computerressourcen stark beansprucht, was zu einer Verlangsamung der Kommunikationsgeschwindigkeit führen kann.)

❺ Wählen Sie den zu übertragenden Projektor.



Die Kennnummern der Projektoren, auf die zugegriffen werden kann, ist aufgelistet. (Ist statt der MAC-Adresse ein Projektorname eingestellt, wird dieser angezeigt). Aktivieren Sie das Kontroll-kästchen des gewünschten Projektors für die Übertragung. Das Symbol wird für einige Sekunden auf dem Bildschirm des Projektors angezeigt.

Sie können bis zu vier Projektoren auswählen.

❻ Klicken Sie auf die Schaltfläche GO.

Wenn in Schritt ❷ “Update automatically” gewählt wurde:

Die Bilder werden nacheinander übertragen, nachdem auf die Schaltfläche GO geklickt wurde.

Wenn in Schritt ❷ “Update manually” gewählt wurde:

Ein einzelnes Bild wird übertragen, nachdem auf die Schaltfläche GO geklickt wurde.

❼ Zum Anhalten der Übertragung im Modus “Update automatically” klicken Sie auf die Schaltfläche STOP.

Wurde das Symbol für **Wireless Utility** auf der Taskleiste platziert, doppelklicken Sie zum Anzeigen des Fensters auf das Symbol, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf des Symbol, und halten Sie die Übertragung an.

Hinweise

- U. U. ist es nicht möglich, die Bilder von Movie Player oder einer anderen Video-Anwendung aus zu übertragen.
- Wenn “**Update automatically**” gewählt wurde, hängt die Aktualisierungsrate des übertragenen Bildes von der Leistung des von Ihnen verwendeten Computers und von der umgebenden Strahlungssituation ab.
- Der Projektorbildschirm kann sich vom Computerbildschirm unterscheiden.
- Die Übertragung an einen Projektor, der bereits Bilder von einem anderen Computer empfängt, ist nicht möglich.
- Wenn Sie in Schritt ❹ das Anwendungsfenster ausgewählt haben und die entsprechende Anwendung nicht geöffnet ist, wird das Bild vom Projektor u. U. nicht korrekt angezeigt.
- Die Projektor-Kennnummer ist die MAC-Adresse der WLAN-PC-Karte im Projektor.

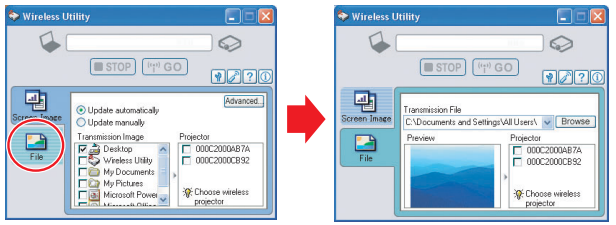
■ Anzeigen von auf dem Computer gespeicherten JPEG-Bildern über den Projektor

❶ Führen Sie die Software Wireless Utility aus.

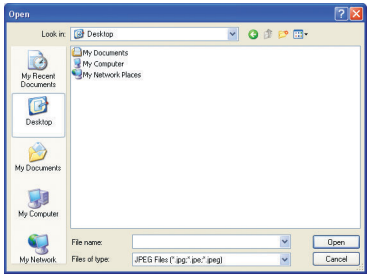
Auf dem Computerbildschirm wird das Fenster für den Übertragungsmodus **Screen Image** angezeigt.

❷ Klicken Sie auf das File-Symbol File.

Das Fenster **Wireless Utility** wechselt zum **File**-übertragungsmodus.



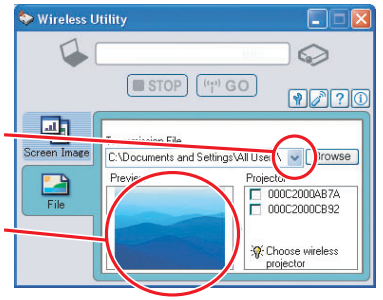
❸ Klicken Sie auf die Browse (Durchsuchen)-Schaltfläche, und wählen Sie die zu übertragende Datei aus.



Durch Klicken auf die Durchsuchen-Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen) wird das Dialogfeld **Open** (Öffnen) angezeigt. Wählen Sie die zu übertragende Datei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open** (Öffnen).

Die ausgewählte Datei wird der Pulldown-Liste im Feld **Transmission File** der Software **Wireless Utility** hinzugefügt.

❹ Wählen Sie aus der Pulldown-Liste im Feld “Transmission File” die zu übertragende Datei.

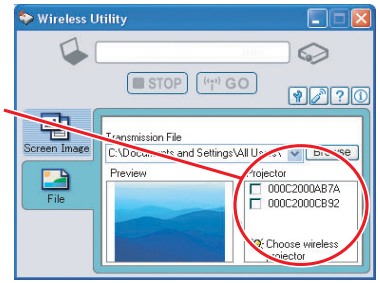


Klicken Sie auf die Schaltfläche im Dateiübertragungsfeld **Transmission File**, um die Pulldown-Liste anzuzeigen. Wählen Sie die zu übertragende Datei aus dieser Liste aus.

Im Vorschaufeld **Preview** wird ein Miniaturbild der ausgewählten Datei angezeigt. Die hier angezeigte Datei wird übertragen.

Schritt ❸ kann überspungen werden.
Die zu übertragende Datei kann per Drag & Drop vom Desktop oder Windows-Explorer in das Feld **Preview** gezogen werden. Auch in diesem Fall wird die ausgewählte Datei der Pulldown-Liste Im Feld **Transmission File** hinzugefügt.

❺ Wählen Sie den Projektor, an den übertragen werden soll.



Die Kennnummern der Projektoren, auf die zugegriffen werden kann, ist aufgelistet. (wurde der Projektorname bereits eingestellt, wird dieser anstelle der MAC-Adresse angezeigt). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Projektors für die Übertragung. Das Symbol wird für einige Sekunden auf dem Bildschirm des Projektors angezeigt.
Sie können bis zu vier Projektoren auswählen.

❻ Klicken Sie auf die Schaltfläche GO.

Das Bild der ausgewählten Datei wird vom Projektor angezeigt.

Hinweis

- Es kann jeweils nur eine Datei übertragen werden. Zum Übertragen einer weiteren Datei wiederholen Sie die Schritte ❹ und ❻.

■ Dienstprogramm Konfig. frei

Starten Sie die Software-Anwendung Wireless Utility und klicken Sie auf die Werkzeugtaste, um sich die Dialogbox des Dienstprogramms Wireless LAN utility (kabelloses LAN) anzeigen zu lassen. Wählen Sie in dieser Dialogbox den gewünschten Anschlussmodus aus.

● Wissenswertes über die Einstellung eines einfachen 1:1-Anschlusses

• Einstellung am Projektor

❶ Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors ein.

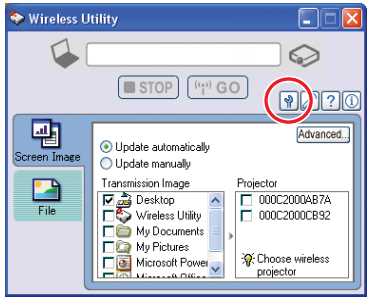
❷ Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene kabellose LAN-PC-Karte in den Kartenschlitz des PCs ein.

❸ Schalten Sie den Eingang auf Kabellos/Karte um.

❹ Drücken Sie die ↵-Taste auf dem Bedienfeld des Projektors.

• Einstellung am Computer

❶ Starten Sie die Software-Anwendung Wireless Utility.

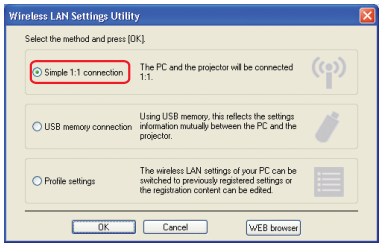


Beim Starten der Wireless Utility wird das Übertragungsmodus-Fenster Bildschirmbild auf dem Computer-Bildschirm angezeigt.

❷ Klicken Sie auf die Werkzeugtaste.

Die Dialogbox Kabelloses LAN-Einstellungsdienstprogramm wird angezeigt.

❸ Wählen Sie den einfachen 1:1-Anschluss aus und klicken Sie anschließend auf In Ordnung.


Wireless LAN Settings Utility
Select the method and press [OK].
Simple 1:1 connection
The PC and the projector will be connected 1:1.
USB memory connection
Using USB memory, this reflects the settings information mutually between the PC and the projector.
Profile settings
The wireless LAN settings of your PC can be switched to previously registered settings or the registration content can be edited.
OK
Cancel
WEB browser

Nun wird der Anschluss gestartet.
Fahren Sie bei der Anzeige einer Anschluss-Bestätigungsmeldung wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm beschrieben fort.

❹ Der Projektorname des angeschlossenen Projektors oder die MAC-Adresse der kabellosen LAN-PC-Karte wird angezeigt.

Hinweise

- Diese Betrieb ist nur zulässig, wenn der Übertragungsmodus in den Projektor-Netzwerkeinstellungen auf **Ad hoc** eingestellt wurde.
- Das Betriebsverfahren der Projektor-Einstellung und der Computer-Einstellung kann geändert werden, ohne dass das Anschluss-Setup dadurch beeinflusst würde; dies gilt allerdings nur, wenn der Betrieb auf beiden Seiten innerhalb von 60 Sekunden abgeschlossen wird.

● Wissenswertes über den Anschluss eines USB-Speichers

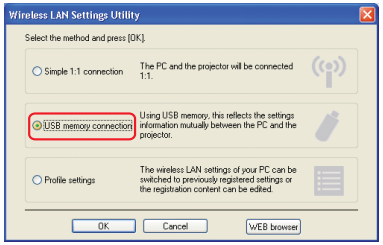
Richten Sie unter Verwendung eines im Handel erhältlichen USB-Speichers ein kabelloses LAN ein. Lesen Sie hinsichtlich der verfügbaren USB-Speicher S.59.

Kopieren der Computer-Einstellungen in den Projektor

• Einstellung am Computer

❶ Setzen Sie den USB-Speicher im Computer ein.

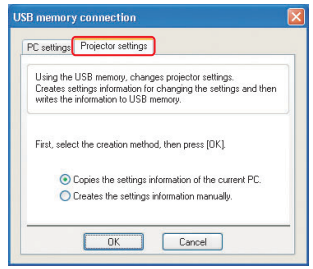
❷ Klicken Sie auf die Taste der Wireless Utility, um sich die Dialogbox Kabelloses LAN-Dienstprogramm anzeigen zu lassen. Wählen Sie die Option Anschluss eines USB-Speichers aus und klicken Sie auf In Ordnung.


Wireless LAN Settings Utility
Select the method and press [OK].
Simple 1:1 connection
The PC and the projector will be connected 1:1.
USB memory connection
Using USB memory, this reflects the settings information mutually between the PC and the projector.
Profile settings
The wireless LAN settings of your PC can be switched to previously registered settings or the registration content can be edited.
OK
Cancel
WEB browser

Nun wird die Dialogbox für den USB-Speicheranschluss angezeigt.

❸ Wählen Sie, wie die Einstellungsinformationen erstellt werden sollen und klicken Sie anschließend auf In Ordnung.

Die Einstellungsinformationen werden im USB-Speicher gespeichert.


USB memory connection
PC settings
Projector settings
Using the USB memory, changes projector settings. Creates settings information for changing the settings and then writes the information to USB memory.
First, select the creation method, then press [OK].
Copies the settings information of the current PC.
Creates the settings information manually.
OK
Cancel

4 Trennen Sie den USB-Speicher vom Computer ab.

Folgen Sie hinsichtlich des Abtrennens des USB-Speichers den Anweisungen der im Lieferumfang des USB-Speichers oder Computers enthaltenen Bedienungsanleitung.

- **Einstellung am Projektor**

1 Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors ein.

2 Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene kabellose LAN-PC-Karte in den Kartenschlitz des PCs ein.

3 Schalten Sie den Eingang auf Kabellos/Karte um.

4 Setzen Sie den USB-Speicher im Projektor ein.

Nun wird eine Meldung angezeigt, die auf die Änderung der Projektoreinstellungen hinweist.

5 Nachdem die Einstellung abgeschlossen wurde, wird der Anschluss hergestellt. Der Projektorname des angeschlossenen Projektors oder die MAC-Adresse der kabellosen LAN-PC-Karte wird angezeigt.

Änderung der Computer-Einstellungen unter Verwendung der Projektor-Einstellungen

- **Einstellung am Projektor**

1 Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors ein.

2 Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene kabellose LAN-PC-Karte in den Kartenschlitz des PCs ein.

3 Schalten Sie den Eingang auf Kabellos/Karte um.

4 Setzen Sie den USB-Speicher im Projektor ein.

Nun wird eine Meldung angezeigt, die auf die Änderung der Projektoreinstellungen hinweist.

5 Wählen Sie die Option Easy Connect (USB) in den Wireless Utility-Einstellungen aus dem Menü Kabellos/Karte aus und drücken Sie die ↵-Taste.

6 Klicken Sie bei der Anzeige eines Bestätigungsfensters auf Ja und drücken Sie anschließend die ↵-Taste.

Die Netzwerkeinstellungen werden im USB-Speicher gespeichert. Wenn die Speicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird eine Meldung angezeigt.

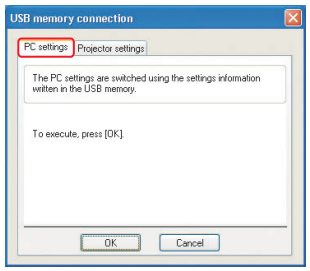
7 Trennen Sie den USB-Speicher ab, indem Sie den Anweisungen auf S.49 folgen.

- **Einstellung am Computer**

1 Starten Sie die Software-Anwendung Wireless Utility.

2 Setzen Sie den USB-Speicher im Computer ein.

3 Führen Sie die Einstellungen durch, nachdem eine Bestätigungsmeldung angezeigt wurde.

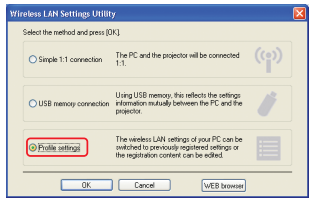


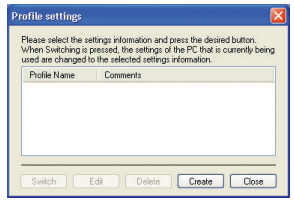
4 Nachdem die Einstellung abgeschlossen wurde, wird der Anschluss hergestellt. Der Projektorname des angeschlossenen Projektors oder die MAC-Adresse der kabellosen LAN-PC-Karte wird angezeigt.

Diese Betrieb ist nur zulässig, wenn der Übertragungsmodus in den Projektor-Netzwerkeinstellungen auf **Ad hoc** eingestellt wurde.

● Profil

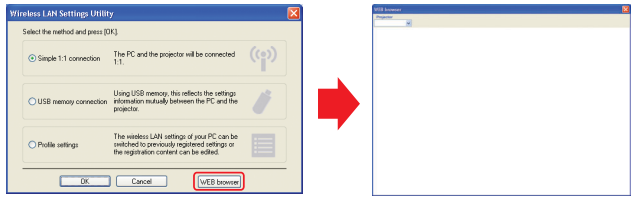
Diese Funktion ermöglicht den Benutzern die Speicherung der Computer-Einstellungen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Einstellungen des kabellosen LANs entsprechend dem Ort ändern müssen, an dem Sie den Computer verwenden.


Wireless LAN Settings Utility
Select the method and press [OK].
Simple 1:1 connection
The PC and the projector will be connected 1:1.
USB memory connection
Using USB memory, this reflects the settings information mutually between the PC and the projector.
Profile settings
The wireless LAN settings of your PC can be switched to previously registered settings or the registration content can be edited.
OK
Cancel
WEB browser


Profile settings
Please select the settings information and press the desired button. When Switching is pressed, the settings of the PC that is currently being used are changed to the selected settings information.
Profile Name
Comments
Switch
Edit
Delete
Create
Close

● Web-Browser-Einstellungen

Wenn der Computer und der Projektor über ein kabelloses LAN miteinander verbunden sind, lassen Sie sich bitte das Fenster Projektor-Konfigurationswerkzeug anzeigen, indem Sie die Browser einstellen-Taste drücken.


Wireless LAN Settings Utility
Select the method and press [OK].
Simple 1:1 connection
The PC and the projector will be connected 1:1.
USB memory connection
Using USB memory, this reflects the settings information mutually between the PC and the projector.
Profile settings
The wireless LAN settings of your PC can be switched to previously registered settings or the registration content can be edited.
OK
Cancel
WEB browser

Hinweis

- Falls die Seite nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wählen Sie den Projektor bitte erneut aus.
- Bei einer Änderung der Netzwerkeinstellungen wird der Netzwerk-Anschluss abgetrennt. Wenn Sie einen erneuten Anschluss wünschen, richten Sie den Computer bitte erneut ein.

Vorsichtshinweis

- Der einfache 1:1-Anschluss, der USB-Speicher-Anschluss und die Profileinstellung funktionieren je nach Typ der kabellosen LAN-PC-Karte und des in das kabellose LAN eingefügten Computers u. U. nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie in solchen Fällen das Wireless Utility-Menü, um die Netzwerkeinstellungen manuell durchzuführen.

■ Bedienen des Projektors

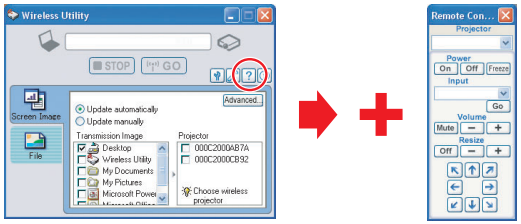
Diese Funktion kann mit jedem Projektoreingang verwendet werden.
Beachten Sie jedoch, dass die Verwendung einer PC-Karte in diesem Fall nicht möglich ist.

1 Führen Sie die Software Wireless Utility aus.

Auf dem Computerbildschirm wird das Fenster für den Übertragungsmodus **Screen Image** angezeigt.

Verwenden der Wireless Utility (Fortsetzung)

❷ Klicken Sie auf die Schaltfläche “Remote Control”.



Das Fenster **Remote Control** wird angezeigt.

Da das Fenster **Wireless Utility** weiterhin angezeigt wird, können Sie den Projektor über das Fenster **Remote Control** bedienen und gleichzeitig die Funktionen der Wireless-Software verwenden.

Es ist möglich diese Funktion nur zum Bedienen des Projektors zu verwenden. Wird die Software **Wireless Utility** jedoch beendet, so wird auch das Fenster **Remote Control** geschlossen.

❸ Wählen Sie den Projektor, der bedient werden soll.

Klicken Sie im Fenster **Remote Control** auf die Schaltfläche ▼, und wählen Sie den gewünschten Projektor aus der Pulldown-Liste aus.
Es kann nur ein Projektor ausgewählt werden. (Es können nicht mehrere Projektoren gleichzeitig bedient werden.)

❹ Klicken Sie auf die Schaltflächen des Fensters “Remote Control” (Fernbedienung).

Die Schaltflächen und Felder haben folgenden Funktionen:

Power On: Zum Einschalten des Projektors.
Power Off: Zum Ausschalten des Projektors.
Freeze: Das Bild wird angehalten. Durch erneutes Klicken wird die Freeze-Funktion deaktiviert.
Input (Feld) : Klicken Sie auf die Schaltfläche ▼, und wählen Sie den gewünschten Eingang aus der Pulldown-Liste aus.
Go: Schaltet zur im Eingabefeld gewählten Eingabe.
Mute: Schaltet Bild und Ton ab. Durch erneutes Klicken werden Bild und Ton wiederhergestellt.
Volumr +/–: Einstellen der Lautstärke.
Resize Off: Zur Wiederherstellung des Bildes in seiner Originalgröße.
Resize +/–: Zur Einstellung des Vergrößerungsverhältnisses.

: Bewegen Sie den Bildschirm (nach oben/nach unten/nach links/nach rechts/diagonal)

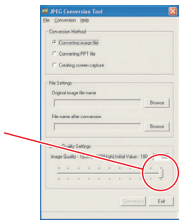
❺ Klicken Sie zum Beenden im Fenster "Remote Control" (Fernbedienung) auf die Schaltfläche ✕.

Das Fenster der Software **Wireless Utility** wird dadurch nicht geschlossen.
Zum Schließen der Software **Wireless Utility** und des Fensters “**Remote Control**” klicken Sie im Fenster der Wireless-Software auf die Schaltfläche ✕.

So verwenden Sie das JPEG Conversion Tool

Das **JPEG Conversion Tool** konvertiert vom Projektor nicht unterstützte JPEG-Dateien, Bilddateien in anderen Formaten, Microsoft® PowerPoint®-Dateien usw. in JPEG-Dateien, die vom Projektor unterstützt werden. Die mit diesem Tool umgewandelten JPEG-Dateien können angezeigt werden, indem sie von einer kabellosen LAN PC-Karte versendet werden S.69 oder indem diese auf eine PC-Speicherkarte oder einen USB-Speicher abgelegt werden.

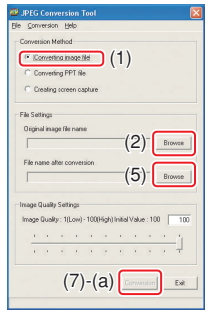
■ Starten des JPEG Conversion Tool



Das rechts abgebildete Fenster wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.

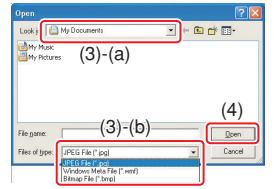
Ziehen Sie den Schieber **Image Quality Settings** nach links oder rechts, um die Bildqualität der Datei nach der Konvertierung festzulegen. Durch niedrigere Werte erhalten Sie kleinere Dateien mit geringerer Bildqualität. (Die Bildqualität kann nachher nicht wieder hergestellt werden.)

■ Konvertieren einer Bilddatei

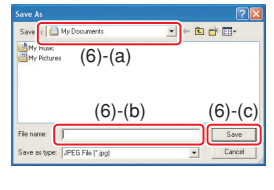


Konvertieren Sie JPEG-Dateien, die nicht vom Projektor unterstützte komprimierte Formate verwenden, Windows®-Metadateien (wmf) und Bitmap-Dateien (bmp) in JPEG-Dateien.

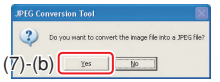
(1) Wählen Sie im Feld **Conversion Method** die Option **Converting image file**. (Status beim Start)
(2) Klicken Sie im Feld **File settings** auf die Durchsuchen-Schaltfläche **Browse**, um nach der **Original Image File Name** zu suchen.
Das Dialogfeld **Open** (Öffnen) wird angezeigt.
(3) Im Dialogfeld **Open** (Öffnen) :
(a) Geben Sie den Location of the file (Standort) der zu konvertierenden Datei an.
(b) Klicken Sie im Feld **Files of Type** (Datei typen) auf die Schaltfläche ▼, um das Dateiformat auszuwählen. Im Dialogfeld **Open** (Öffnen) wird eine Liste der Dateien in dem entsprechenden Format angezeigt.



(4) Wählen Sie im Dialogfeld **Open** (Öffnen) die zu konvertierende Datei aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Open** (Öffnen).
(5) Wählen Sie im Fenster **JPEG Conversion Tool** im Feld **File settings** die Option **Browse**, um den **File name after conversion** festzulegen. Das Dialogfeld **Save As** (Speichern unter) wird angezeigt.
(6) Im Dialogfeld **Save As** (Speichern unter):
(a) Geben Sie den Location (Speicherort) für die konvertierte Datei an;
(b) Geben Sie im Feld **File Name** (Dateiname) einen Dateinamen mit bis zu acht Zeichen ein.
(c) Klicken Sie auf die Speichern-Schaltfläche **Save** (Speichern).



(7) (a) Klicken Sie im Fenster **JPEG Conversion Tool** auf die Schaltfläche **Conversion**.
(b) Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird geöffnet. Klicken Sie auf **Yes**.
Der Computer konvertiert die Datei. Bei Abschluss zeigt eine Meldung an, dass die **JPEG file has been created**.

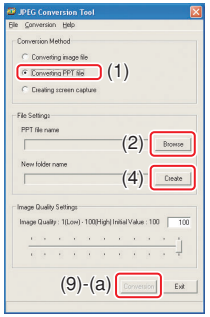


■ Konvertieren von mit Microsoft® PowerPoint® erstellten Dateien

Sie können Präsentationen auch ohne einen Computer geben, indem Sie mit Microsoft® PowerPoint® erstellte Präsentationen in JPEG-Dateien konvertieren, sie auf einer PC-Speicherkarte speichern und bei einer Diavorführung zeigen.

- Dazu muss Microsoft® PowerPoint® auf dem Computer installiert sein.
- Bei diesem Vorgang werden nur statische Bilder unterstützt. Animationen und Ton werden nicht wiedergegeben.

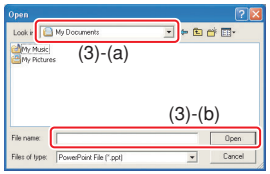
Mit Microsoft® PowerPoint® erstellte Präsentationsdateien bestehen in der Regel aus mehreren Folien bzw. Dias. Aus diesem Grund erstellt das Werkzeug einen Ordner mit dem in Schritt (5) angegebenen Namen, und für jede Folie der Datei in dem Ordner eine eigene Datei (beginnend mit slide001.jpg).



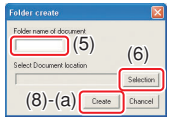
(1) Wählen Sie im Feld **Conversion Method** die Option **Converting PPT file**.

(2) Klicken Sie im Feld **File settings** auf die Durchsuchen-Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen) , um nach der for **PPT File Name** (PPT-Datei) zu suchen.
Das Dialogfeld **Open** (Öffnen) wird angezeigt.

(3) Im Dialogfeld **Open** (Öffnen):
(a) Geben Sie den Location of the file (Standort) der zu konvertierenden Datei an.
(b) Wählen Sie die zu konvertierende PowerPoint®-Präsentationsdatei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open** (Öffnen).

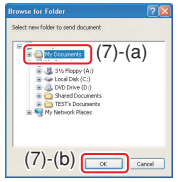


(4) Klicken Sie im Fenster **JPEG Conversion Tool** im Feld **File settings** auf die Schaltfläche **Create**, um den **New folder name** zu erstellen.
Das Dialogfeld **Folder create** wird angezeigt.



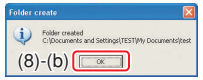
(5) Geben Sie im Dialogfeld **Folder create** im Feld **Folder Name** einen Ordnernamen mit bis zu 12 Zeichen ein.

(6) Klicken Sie im Dialogfeld **Folder create** auf die Schaltfläche **Selection**.
Das Dialogfeld **Browse Folders** wird angezeigt.

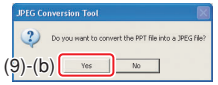


(7) Im Dialogfeld **Browse Folders**:
(a) Geben Sie einen Speicherort für den Ordner an.
(b) Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

(8) Im Dialogfeld **Folder create**:
(a) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Create**.
Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird angezeigt.
(b) Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



(9) (a) Klicken Sie im Fenster **JPEG Conversion Tool** auf die Schaltfläche **Conversion**.
(b) Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird geöffnet. Klicken Sie auf **Yes**. Die Datei wird konvertiert. Bei Abschluss zeigt eine Meldung an, dass die **"JPEG file has been created"**.



■ Erstellen einer Präsentation mit konvertierten JPEG-Dateien

(1) Kopieren Sie den vom **JPEG Conversion Tool** erstellten Ordner oder seinen Inhalt auf eine PC-Speicherkarte oder einen USB-Speicher

(2) Verwenden Sie die unter "**Abspielen einer Diavorführung von einer Liste mit Miniaturbildern**" S.63 aufgeführten Schritt ❶ um eine Liste der Miniaturbilder anzuzeigen.

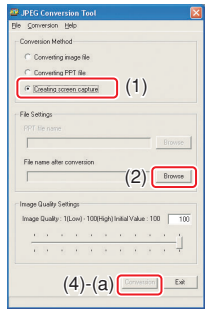
(3) Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt ❷ in "**Abspielen einer Diavorführung von einer Liste mit Miniaturbildern**" S.63, um die Miniaturbilder des ersten Dias, Slide001.jpg zu finden und positionieren Sie das orangefarbene Rechteck darauf. (Siehe Slide001.jpg)

(4) Drücken Sie die Taste ↵ auf der Fernbedienung. Das erste Dia wird vergrößert auf der Leinwand angezeigt. Die Präsentation beginnt.

(5) Um mit dem nächsten Dia fortzufahren, drücken Sie die Taste ▶ auf der Fernbedienung. Um zu dem vorherigen Dia zurückzukehren, drücken Sie auf die Taste ◀.

■ Erstellen einer Bildschirmaufnahme und Konvertierung in eine JPEG-Datei

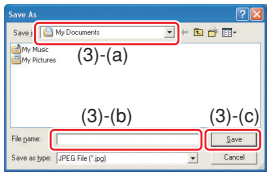
Mit dieser Funktion wird der aktuelle Computerbildschirm als JPEG-Datei gespeichert.



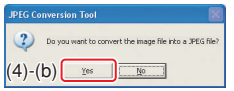
(1) Wählen Sie im Feld **Conversion Method** die Option **Creating screen capture**.

(2) Klicken Sie im Feld **File settings** auf die Durchsuchen-Schaltfläche **Browse**, um den **File name after conversion** festzulegen.
Das Dialogfeld **Save As** (Speichern unter) wird angezeigt.

(3) Im Dialogfeld **Save As** (Speichern unter):
(a) Geben Sie den Location (Speicherort) für die konvertierte Datei an.
(b) Geben Sie im Feld **File Name** (Dateiname) einen Dateinamen mit bis zu acht Zeichen ein.
(c) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern).



(4) (a) Klicken Sie im Fenster **JPEG Conversion Tool** auf die Schaltfläche **Conversion**.
(b) Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Klicken Sie auf **Yes**.
Der Computer erstellt eine Bildschirmaufnahme und konvertiert diese am angegebenen Speicherort in eine JPEG-Datei. Bei Abschluss zeigt eine Meldung an, dass die **"JPEG file has been created"**.



Hinweis

- Die höchste Auflösung der JPEG-Dateien, die mit dem **JPEG Conversion Tool** erstellt wurden, beträgt 1024 × 768 Pixel.

Einstellen des Projektors mit Hilfe eines Web-Browsers

■ So verwenden Sie das “Projector Configuration Tool”

Das “**Projector Configuration Tool**” verwendet die Merkmale des Web-Servers des Projektors, um den Projektor mit Hilfe einer WLAN-PC-Karte einzurichten.
Wenn Sie das “**Projector Configuration Tool**” verwenden, richten Sie das WLAN ein, indem Sie Projektor und Computer verbinden.

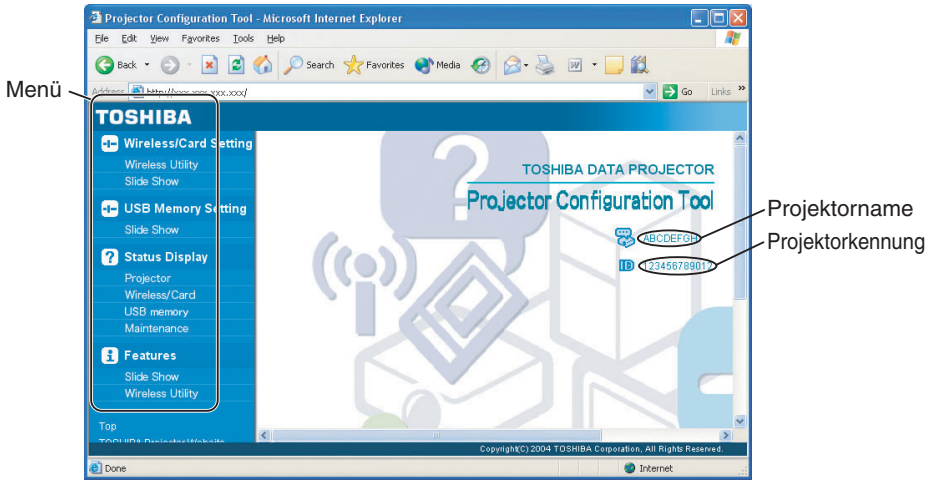
❶ Siehe “Prüfen des Projektorstatus” S.65, um die Information auf dem Bildschirm einzublenden und um die IP-Adresse zu notieren.

❷ Aufrufen von Internet Explorer.

Internet Explorer Ver. 6.0* wird empfohlen. Aktivieren Sie die Javascript-Funktionen.
* Toshiba übernimmt keine Garantie für den Betrieb mit späteren Versionen.

❸ Geben Sie in die Adressenleiste die IP-Adresse “http://xxx.xxx.xxx.xxx/” ein, die oben in Schritt ❶ notiert wurde.

Der Web-Browser wird dann die folgenden Seite einblenden.



Hinweis 1: Um den Zugriff durch Dritte zu vermeiden, ist der Projektor so eingestellt, dass der Zugriff nur von dem Computer aus möglich ist, dessen TCP/IP so eingerichtet wurde, dass die Netzwerkadresse mit dem Projektor identisch ist.

Hinweis 2: Falls Sie einen Proxyserver verwenden, aktivieren Sie den Proxy nicht beim Zugriff auf die o.g. IP-Adresse.
Verwenden Sie bei der Einstellung des kabellosen LANs auf den Ad hoc-Modus die WEB-Browser-Einstellfunktion im Menü **Easy Connect** der Wireless Utility.

Hinweis

- Diese Funktion kann unter Verwendung der **WEB-Browser**-Einstellfunktion im Menü **Easy Connect** der Wireless Utility aktiviert werden, ohne dass die URL in der Adressleiste des Browsers bestimmt werden müsste.

❹ Wählen Sie die Elemente aus dem linken Menü aus.

Wireless/Card Settings: Führen Sie die Einstellungen für das Menü Kabellos/Karte durch.
USB Memory Settings: Führen Sie die Einstellungen für das Menü USP-Speichereingang durch.
Status Display: Verifizieren Sie den Projektor-Status.
Features: Hier werden die mit der Option Kabellos/Karte und den Menüs USB-Eingang verfügbaren Funktionen angezeigt.
Top: Bringt Sie zum Seitenanfang.
TOSHIBA Projector Site: Der Browser blendet die Homepage unter http://multimedia.projector-toshiba.com/map.html, providing projector information. ein. Die Homepage-Adresse kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
(Auf die Toshiba-Webseite gelangen Sie nur, wenn Sie Zugriff auf das Internet haben.)

● Einzelheiten zu Hauptpunkten

- **Einstellungen von Kabellos/Karte**
  Wenn **Browser authentication** auf **On** gestellt wurde, erfordert der Zugang zur Einrichtungsseite die Eingabe eines Passworts.

  Wireless Utility: Die auf dem Bildschirm angezeigten Punkte können eingestellt werden. Geben Sie einzelne Elemente ein und drücken Sie die Taste **Execute**, um ihre Einstellung zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass Sicherheitselemente wie “**Remote control**“ und “**Browser authentication**” nicht eingerichtet werden können.

  Slide Show: Die auf dem Bildschirm angezeigten Punkte können eingestellt werden. Geben Sie einzelne Elemente ein und drücken Sie die Taste **Execute**, um ihre Einstellung zu aktualisieren.

- **Status display**
  Zeigt einige Statusbedingungen des Projektors an.

  Projector: Zeigt die Inhalte der Statusanzeige im Menü.
  Wireless/Card: Hier wird der Inhalt der Statusanzeige des Eingangs von Kabellos/Karte angezeigt.
  USB-Speicher: Hier wird der Inhalt der Statusanzeige des Eingangs des USB-Speichers angezeigt.
  Maintenance: Beschreibt einen auftretenden Fehler. Z.B. eine durchgebrannte Lampe.

Hinweis

- Durch Klicken auf die **?**- Taste wird ein Popup-Hilfefenster geöffnet.

Wissenswertes über die Lampe

Die Lichtquelle des Produktes wird durch eine Quecksilberlampe gebildet, die bei erhöhtem Innendruck leuchtet. Stellen Sie sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Eigenschaften der Lampe vollständig verstehen, und handhaben Sie die Lampe mit der gebotenen außerordentlichen Vorsicht.

- Aufgrund eines Stoßes oder einer Beeinträchtigung kann die Lampe mit einem lauten Geräusch platzen, oder sie leuchtet am Ende ihrer Lebensdauer u. U. nicht mehr.
- Wie lange es dauert, bis die Lampe platzt oder bis das Ende ihrer Lebensdauer erreicht ist, hängt von der jeweiligen Lampe ab. Einige Lampen platzen u. U. bereits kurz nach der ersten Verwendung.
- Falls die Lampe nach dem Verstreichen des Austauschzeitraumes verwendet wird, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu einem Platzen.
- Wenn die Lampe platzt, gelangen u. U. kleine Glasbruchstücke in das Innere des Produktes oder werden durch die Belüftungsöffnungen nach außen freigegeben.
- Wenn die Lampe platzt, kann eine kleine Menge des in der Lampe enthaltenen Quecksilbergases sowie Glasstaub durch die Belüftungsöffnungen nach außen freigegeben werden.

■ Wenn ein entsprechendes Zeichen auf dem Bildschirm angezeigt wird, tauschen Sie die Lampe bitte sofort aus.

- Wenn die Austauschzeit näher rückt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Das Risiko eines Platzens nimmt zu, wenn die Lampe kontinuierlich verwendet wird, ohne dass Sie sie austauschen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verwendungsstunden und bereiten Sie eine Austauschlampe vor, wenn die Austauschzeit näher rückt (lesen Sie diesbezüglich den Abschnitt “Anzeigen von Informationen” S.48).

■ Wenn die Lampe zerbrochen ist

- Falls Glaskomponenten einschließlich einer Lampe und einer Linse zerbrechen sollten, behandeln Sie die zerbrochenen Teile bitte mit der gebotenen Vorsicht, um Verletzungen zu vermeiden, und konsultieren Sie Ihren Händler hinsichtlich des Reparaturdienstes.
- Falls die Lampe platzt, trennen Sie das Produkt bitte von der Wandsteckdose ab, verlassen Sie den Raum und sorgen Sie für eine vollständige Lüftung desselben. Reinigen Sie anschließend den Bereich um den Projektor herum sehr sorgfältig und entsorgen Sie alle essbaren Produkte, die sich in diesem Bereich befinden.
- Wenn die Lampe geplatzt ist, konsultieren Sie bitte einen Arzt, falls Glasstaub oder Quecksilbergas in Ihre Augen gelangt ist oder falls Sie Glasstaub oder Quecksilbergas eingeatmet haben.

Austauschen der Lampe

Die Leuchtkraft der Lampen lässt mit der Zeit nach. Nach einem längeren Zeitraum werden die Bilder dunkler projiziert, und schließlich leuchtet die Lampe gar nicht mehr. Dies ist normal und keinesfalls ein Produktfehler. (Die Lebensdauer der Lampe hängt von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab.) In diesem Fall muss sie durch eine neue ersetzt werden.

⚠ WARNUNG

- **Wenn der Projektor an der Decke befestigt ist, wird empfohlen, den Toshiba-Kundendienst für den Austausch der Lampe in Anspruch zu nehmen.**
  Das Entfernen der Lampenabdeckung, während der Projektor an einer Decke montiert ist, kann zu Beschädigungen aufgrund herunterfallender Glassplitter führen, falls die Lampe beschädigt wird. Darüber hinaus kann das Arbeiten in großer Höhe gefährlich sein. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Lampe selbst auszutauschen.
- **Verwenden Sie stets die Lampe “TLPLW6” (separat erhältlich).**

Austauschen der Lampe (Fortsetzung)

⚠ VORSICHT

- **Nach Gebrauch des Projektors ist die Lampe sehr heiß und kann bei Berührung Verbrennungen verursachen.**
  Lassen Sie die Lampe vor dem Auswechseln mindestens eine Stunde auskühlen.
- **Seien Sie bei geplatzten Lampen vorsichtig, damit Sie sich nicht an Glassplittern verletzen, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

❶ Ziehen Sie den Netzstecker.

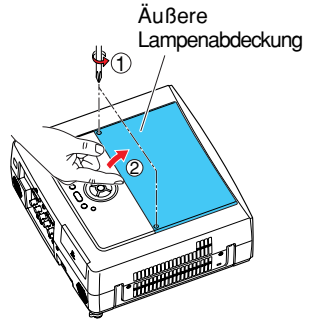
❷ Warten Sie, bis die Lampe ausreichend abgekühlt ist.

Warten Sie mindestens eine Stunde.

❸ Entfernen Sie die äußere Lampenabdeckung.

Lösen Sie die beiden Schrauben und heben Sie die äußere Lampenabdeckung wie in der Abbildung dargestellt mit Ihren Fingern an, um die äußere Lampenabdeckung zu entfernen. Seien Sie vorsichtig, um irgendwelche Schäden an Ihren Fingernägeln und/oder Verletzungen an Ihren Fingerspitzen zu vermeiden. (Wenn Sie irgendwelche Schwierigkeiten bei der Beseitigung haben, benutzen Sie einen Schraubendreher oder irgendein anderes Werkzeug zur Unterstützung.)

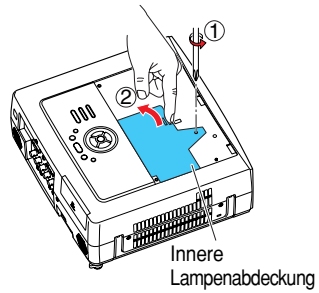
❸



❹ Entfernen Sie die innere Lampenabdeckung.

Lösen Sie die Schraube, um die innere Lampenabdeckung zu entfernen.

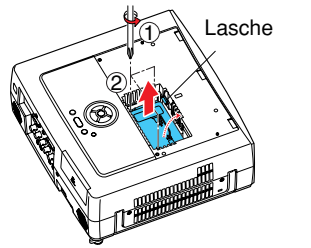
❹



❺ Ziehen Sie die Lampe heraus.

Lösen Sie die drei Lampen-Verriegelungsschrauben, ziehen Sie am Griff und drücken Sie gegen die Lasche, um die Lampe zu entfernen.

❺

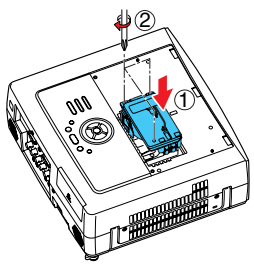


Austauschen der Lampe (Fortsetzung)

❻ Setzen Sie die neue Lampe ein.

Richten Sie die neue Lampe aus, drücken Sie sie bis nach unten hinein und verriegeln Sie sie unter Verwendung der drei Lampen-Verriegelungsschrauben.

❻



❼ Setzen Sie die innere Lampenabdeckung wieder ein.

Ziehen Sie die unter Schritt ❹ gelösten Schrauben wieder an, bis die innere Lampenabdeckung fest sitzt.

❽ Setzen Sie die äußere Lampenabdeckung wieder ein.

Richten Sie die Abdeckung aus und drücken Sie sie hinein; ziehen Sie anschließend die unter Schritt ❸ gelösten Schrauben wieder an, bis die äußere Lampenabdeckung fest sitzt. (Stellen Sie sicher, dass Sie die äußere Lampenabdeckung wieder aufsetzen.)

❾ Stellen Sie den Lampen-Timer ein.

Anweisungen über das Einstellen des Lampen-Timers finden Sie in der Bedienungsanleitung der Lampe.

Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Drücken Sie zwei Mal auf die Taste ↵ , um im Menü **Statusanzeige** unter [**Lampenlaufzeit**] die (ungefähre) Nutzungszeit anzuzeigen. S.48
- Wir empfehlen Ihnen, die Lampe alle 2.000 Betriebsstunden auszutauschen. Wenn die [**Lampenlaufzeit**] 2.000 Stunden erreicht, wird das -Symbol und eine Meldung mit einem Piepton angezeigt. (Nach 2.000 Stunden werden Symbol und Meldung bei eingeschalteter Stromversorgung zunächst alle 100 Stunden angezeigt.) Diese Anzeige wird ausgeblendet, wenn Sie die ↵-Taste drücken.
- Bringen Sie die äußere Lampenabdeckung ordnungsgemäß an, damit sie nicht locker sitzt. Falls die Abdeckung nicht ordnungsgemäß angebracht wird, lässt sich die Stromversorgung des Projektors u. U. nicht einschalten, oder die Lampe schaltet sich nicht ein.
- Ersetzen Sie die Lampe immer durch eine neue.
- Die Lampe ist aus Glas. Berühren Sie die Glasoberfläche nicht mit bloßen Händen und stoßen Sie sie nicht an oder zerkratzen sie. (Durch Dreck, Erschütterungen, Kratzer usw. kann die Lampe beschädigt werden.)

Benutzte Lampen

Die Projektorlampen enthalten Spuren umweltschädlichen unorganischen Quecksilbers. Zerbrechen Sie benutzte Lampen nicht und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Bestimmungen.

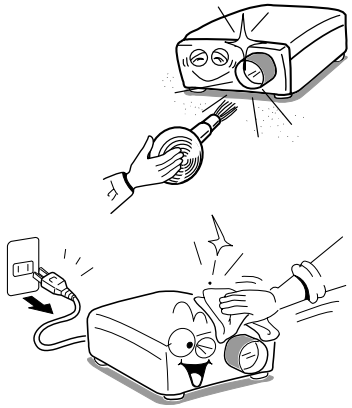
Reinigung von Objektiv und Hauptgerät

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten an einem deckenmontierten Projektor von Ihrem Händler ausführen. Der Versuch einer Reinigung/eines Austauschs durch Sie persönlich an einer hoch gelegenen Stelle kann dazu führen, dass Sie stürzen und sich dadurch Verletzungen zuziehen.

■ Reinigen des Objektivs

- Reinigen Sie das Objektiv mit einem im Handel erhältlichen Blasepinsel und/oder Objektivreiniger.
- Das Objektiv ist sehr empfindlich und darf nicht mit harten Gegenständen abgerieben oder getroffen werden.

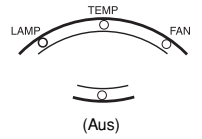


■ Reinigen des Hauptgeräts

- Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker.
- Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch ab.
- Wischen Sie das Hauptgerät nicht mit einem feuchten Tuch ab. Anderenfalls könnte Wasser in das Innere des Geräts gelangen und einen elektrischen Schlag oder eine Fehlfunktion verursachen.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder Ähnliches, da dies zu einer Verformung oder Entfärbung des Gerätes oder zu einer Beschädigung der Farboberfläche führen könnte.
- Folgen Sie bei Verwendung eines chemisch behandelten Tuches den im Lieferumfang des Tuches enthaltenen Vorsichtshinweisen.

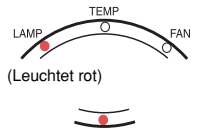
Störungsanzeigen

Die Anzeige leuchtet und ein Piepton ertönt, um Sie über interne Anormalitäten zu informieren.



Der Projektor lässt sich nicht einschalten

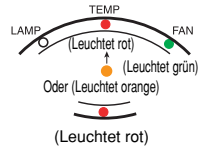
⇒ Störung des Projektors.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Die Lampe erlischt während des Betriebes oder leuchtet gar nicht

⇒ Die Lampentemperatur ist sehr hoch, so dass es schwierig ist, das Gerät einzuschalten, oder die Betriebsdauer der Lampe ist beendet oder es liegt eine Fehlfunktion des Projektors vor.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und warten Sie einen Moment. Schalten Sie den Projektor anschließend wieder ein.
- Ist eine Lampe kaputt, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

❉ Nach etwa einer Minute der nicht ordnungsgemäßen Anzeige kehrt der Projektor in den Bereitschaftsmodus zurück und wartet auf eine Abkühlung der inneren Teile.

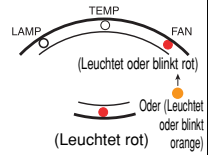


Der Projektor schaltet sich während des Betriebs aus

⇒ Der Projektor ist überhitzt, oder die Außentemperatur ist zu hoch.
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass Ansaug- und Abluftgebläse nicht bedeckt sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und warten Sie einen Moment. Schalten Sie den Projektor anschließend wieder ein.

❉ Das Symbol wird vor dem Ausschalten angezeigt.

❉ Nach etwa einer Minute der nicht ordnungsgemäßen Anzeige kehrt der Projektor in den Bereitschaftsmodus zurück und wartet auf eine Abkühlung der inneren Teile.

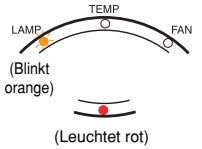


Der Projektor schaltet sich während des Betriebs aus

⇒ Störung des inneren Ventilators.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

❉ Das Symbol wird vor dem Ausschalten angezeigt.

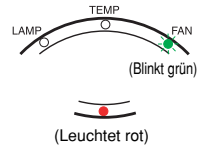
❉ Nach etwa einer Minute der nicht ordnungsgemäßen Anzeige kehrt der Projektor in den Bereitschaftsmodus zurück und wartet auf eine Abkühlung der inneren Teile.



Der Projektor schaltet sich während des Betriebs aus oder lässt sich nicht einschalten

⇒ Die Lampenabdeckung ist nicht korrekt angebracht.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und setzen Sie die Lampenabdeckung erneut auf. S.81

❉ Nach etwa einer Minute der nicht ordnungsgemäßen Anzeige kehrt der Projektor in den Bereitschaftsmodus zurück und wartet auf eine Abkühlung der inneren Teile.



Der Projektor schaltet sich während des Betriebs aus

⇒ Problem innerhalb des Projektors.
- Ist eine Lampe kaputt, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Wenn die obige Maßnahme das Problem nicht löst, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an Ihren Händler.

❉ Das Symbol wird vor dem Ausschalten angezeigt.

❉ Nach etwa einer Minute der nicht ordnungsgemäßen Anzeige kehrt der Projektor in den Bereitschaftsmodus zurück und wartet auf eine Abkühlung der inneren Teile.

Bevor Sie sich an Fachpersonal wenden

Wenn Sie denken, dass eine Störung vorliegt, gehen Sie folgende Liste durch, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Konsultieren Sie auch den Abschnitt “**Störungsanzeigen**” S.84.

Symptom	Überprüfung
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	• Ist der Netzstecker angeschlossen? Ist der Projektor angeschlossen? • Wurde der Haupt-Netzschalter eingeschaltet? S.26 • Wurde die äußere Lampenabdeckung ordnungsgemäß angebracht? S.81
Der Projektor schaltet sich während des Betriebs aus.	• Ist die Raumtemperatur zu hoch? S.84 • Ist das Ansaug- oder Abluftgebläse abgedeckt? S.84
Kein Bild.	• Wurde der Projektor eingeschaltet? (Wenn die Option [Autom. Signalsuche] auf [Aus] gestellt wurde) S.45 • Ist die Mute-Funktion eingeschaltet? S.33 • Ist die Helligkeitseinstellung minimiert? S.39 • Sind die Anschlüsse richtig eingerichtet? S.24 • Funktionieren alle angeschlossenen Geräte richtig?
Kein Ton.	• Ist die Mute-Funktion eingeschaltet? S.33 • Ist die Lautstärkeneinstellung zu niedrig? S.29 • Sind die Anschlüsse richtig eingerichtet? S.24 • Funktionieren alle angeschlossenen Geräte richtig?
Das Bild wird nicht korrekt angezeigt.	• Wird das Eingangssignal vom Projektor unterstützt? S.88, S.89 • Erzeugt evtl. das Videoband abweichende Videosignale?
Unscharfes Bild. Teil des Bilds ist unscharf.	• Ist das Objektiv verschmutzt? S.83 • Ist die Objektivschärfe optimal eingestellt? S.29 • Liegt der Projektionsabstand innerhalb des vom Projektor unterstützen Bereichs? S.23 • Ist der Neigungswinkel der Projektionsleinwand zu stark? S.23 • Sind die Schärfen- oder Sampling-Phase-Einstellungen ausgeschaltet? S.39
Das Bild ist dunkel.	• Sind die Helligkeit- oder Kontrast-Einstellungen ausgeschaltet? S.39 • Ist die Lampe bereits alt? S.48
Die Farben sind blass. Der Farbton ist nicht optimal.	• Sind die Einstellungen “Color” (Farbe), “Tint” (Farbton), “R-level” , “G-level” oder “B-level” ausgeschaltet? S.39 • Ist die Leinwand verschmutzt? • Wurde der Wandtafel-Modus ordnungsgemäß eingestellt? S.44 • Ist die Lampe bereits alt? S.48
Die Tasten des Bedienfeldes funktionieren nicht.	• Wurde die Tastensperre-Funktion eingeschaltet? S.44
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Wurde der ON/OFF-Schalter der Fernbedienung ausgeschaltet? S.20 • Ist der Fernbedienungscode identisch mit dem Projektorcode? S.45 • Sind die Batterien der Fernbedienung leer? • Sind die richtigen Batterien in der Fernbedienung? S.20 • Ist die Fernbedienung noch im Wirkbereich? S.20 • Befinden sich zwischen der Fernbedienung und dem Projektor Hindernisse? • Wird der Infrarot-Fernsteuerungssender des Projektors durch Leuchtstoffröhren oder andere helle Lichtquellen beeinträchtigt?

Bevor Sie sich an Fachpersonal wenden (Fortsetzung)

Symptom	Überprüfung
USB-Gerätebilder werden nicht projiziert.	• Ist der USB-Speicher ordnungsgemäß eingesetzt? • Wurde ein USB-Speicher eingesetzt, der durch den Projektor nicht unterstützt wird? S.59 • Sind JPEG-Dateien auf dem USB-Speicher gespeichert? • Sind die Dateien zu umfangreich oder handelt es sich um Dateien in einem Format, das durch den Projektor nicht unterstützt wird? Konvertieren Sie die Dateien unter Verwendung der im Lieferumfang enthaltenen Software-Anwendung. S.75
Bilder der PC-Speicherkarte werden nicht projiziert.	• Ist die PC-Speicherkarte richtig eingesetzt? • Wurde eine nicht vom Projektor unterstützte PC-Karte eingesetzt? S.58 • Leuchtet die CARD-Anzeige rot? S.49 • Sind auf der PC-Speicherkarte JPEG-Dateien gespeichert • Sind die Dateien für den Projektor zu groß, oder wird das Format nicht unterstützt? Konvertieren Sie sie mit der mitgelieferten Software-Anwendung. S.75
Die PC-Karte für kabelloses LAN funktioniert nicht.	• Ist die PC-Karte für kabelloses LAN richtig eingesetzt? • Wurde eine nicht vom Projektor unterstützte PC-Karte für kabelloses LAN eingesetzt? Es wird nur die Funktion der mitgelieferten Karten garantiert. • Leuchtet die CARD-Anzeige rot? S.49 • Sind Übertragungsmodus und Kanal richtig konfiguriert? S.54 • Befinden sich zwischen Computer und Projektor Hindernisse? • Wird die mitgelieferte Software-Anwendung von Ihrem Computer und Betriebssystem unterstützt? S.66

Technische Daten

■ Liste allgemeiner Daten

Element		Angabe
Stromversorgung		400 Watt
Gewicht		5,5 kg
Abmessungen (hervorstehende eingeschlossen)		340 × 115 × 314 mm (B × H × T)
Gehäusematerial		PC/ABS-Harz und ABS-Harz
Umgebungsbedingungen		Temp: 5°C bis 35°C; relative Luftfeuchtigkeit: 30% bis 70%
Display-Pixel		1-Chip-DMD™
Bild-elemente		786.432 Pixels (1024H × 768V)
Objektiv		Zoomobjektiv F=2,4 bis 3,0 f=21 bis 31,5 mm (elektrisch betrieben)
Lampe		Hochdruck-Quecksilberlampe (300 Watt)
Projektionsbildgröße		33 bis 300 Zoll
Projektionsabstand		1,17 bis 13,76 m
Lautsprecher		4 W + 4 W (Stereo)
Anschlüsse	CONTROL-Anschluss	LAN: 10BASE-T/100BASE-TX
		RS-232C: Mini DIN 8-pol.
	COMPUTER(Y/PB/PR) 1 IN-Anschluss	DVI-I: Analog RGB / Digital RGB / Y/PB/PR (doppelte Verwendung)
		AUDIO: 3,5-mm-Durchm.-Stereo-Minibuchse, 1,5 V (rms)
	COMPUTER(Y/PB/PR) 2 IN-Anschluss	Mini-D-Sub 15-pol. Analog RGB / Y/PB/PR (doppelte Verwendung)
		AUDIO: 3,5-mm-Durchm.-Stereo-Minibuchse, 1,5 V (rms), 22 kΩ oder mehr
	COMPUTER(Y/PB/PR) 3 IN-Anschluss	G/Y: BNC-Buchse G: 0,7 V (p-p), 75Ω, Y:1 V (p-p), 75Ω
		B/PB: BNC-Buchse 0,7 V (p-p), 75Ω
		R/PR: BNC-Buchse 0,7 V (p-p), 75Ω
		HD (horizontales Synchronisationssignal): BNC-Buchse TTL-Pegel (pos./neg. Polarität)
		VD (vertikales Synchronisationssignal): BNC-Buchse TTL-Pegel (pos./neg. Polarität)
		AUDIO: 3,5-mm-Durchm.-Stereo-Minibuchse, 1,5 V (rms), 22 kΩ oder mehr
	VIDEO IN-Anschluss	S-VIDEO : Mini DIN 4-pol.
		AUDIO (L/R): Cinch-Steckerbuchse × 2, 1,5 V (rms), 22 kΩ oder mehr
		VIDEO : Cinch-Steckerbuchse, 1 V (p-p), 75Ω
		AUDIO (L/R): Cinch-Steckerbuchse × 2, 1,5 V (rms), 22 kΩ oder mehr
	MONITOR OUT-Anschluss	Mini-D-Sub 15-pol. RGB / Y/PB/PR (doppelte Verwendung)
	AUDIO OUT-Anschluss	3,5-mm-Durchm.-Stereo-Minibuchse, 1,5 V (rms), 22 kΩ oder mehr
	USB-Port	Hochgeschwindigkeits-USB2.0-Typ A; Ausgangsspannung: +5 V Gleichstrom; Versorgungsstrom: 500 mA
PC-Kartensteckplatz		Kompatibel mit PC Card Standard TYPE II

Hinweise

- Dieses Modell entspricht den oben aufgeführten technischen Daten.
- Das Design und die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Dieses Modell ist u. U. nicht kompatibel mit Funktionen und/oder technischen Daten, die in Zukunft eventuell hinzugefügt werden.

■ Separat erhältliches Produkt

Ersatzlampe Modell TLPLW6

■ Liste unterstützter Signale (RGB-Signale)

Dieser Projektor unterstützt die folgenden RGB-Signale. Beachten Sie, dass der Bildschirm je nach Computermodell flimmern oder Streifen aufweisen könnte. Stellen Sie in diesem Fall den Projektor ein.

Auflösung	Modus	Aktualisierungsrate (Hz)	H-Frequenz (kHz)	Takt (MHz)
720 x 400	720x400_85	85,039	37,927	35,500
640 x 480	VGA_60	59,940	31,469	25,175
	VGA_72	72,809	37,861	31,500
	VGA_75	75,000	37,500	31,500
	VGA_85	85,008	43,269	36,000
800 x 600	SVGA_56	56,250	35,156	36,000
	SVGA_60	60,317	37,879	40,000
	SVGA_72	72,188	48,077	50,000
	SVGA_75	75,000	46,875	49,500
	SVGA_85	85,061	53,674	56,250
832 x 624	MAC16"	74,550	49,725	57,283
1024 x 768	XGA_60	60,004	48,363	65,000
	XGA_70	70,069	56,476	75,000
	XGA_75	75,029	60,023	78,750
	XGA_85	84,997	68,667	94,500
	MAC19"	74,700	60,134	79,857
1152 x 864	SXGA1_75	75,000	67,500	108,000
1280 x 960	QuadVGA_60	60,000	60,000	108,000
	QuadVGA_85	85,002	85,938	148,500
1280 x 1024	SXGA3_60	60,020	63,981	108,000
	SXGA3_75	75,025	79,976	135,000
	SXGA3_85	85,024	91,146	157,500
*1400 x 1050	SXGA+	59,978	65,317	121,750
*1600 x 1200	UXGA_60	60,000	75,000	162,000
	UXGA_65	65,000	81,250	175,500
	UXGA_70	70,000	87,500	189,000
	UXGA_75	75,000	93,750	202,500
	UXGA_85	85,000	106,250	229,500

* Je nach Computermodell wird das Bild über den DVI-Eingang u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Hinweis

- Signale, deren Auflösung die native Auflösung (1024 × 768 Pixel) überschreitet, werden komprimiert. Aus diesem Grund könnte manche Informationen verloren gehen oder die Bildqualität beeinträchtigt werden.

■ Liste unterstützter Signale (Y/PB/PR-Signale)

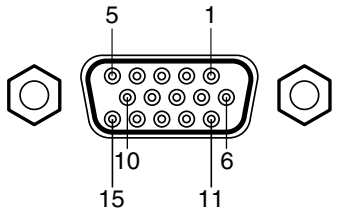
Signalformat	fh (kHz)	fv (Hz)
* 480i(525i) bei 60 Hz	15,73	59,94
480p(525p) bei 60 Hz	31,47	59,94
* 576i(625i) bei 50 Hz	15,63	50,00
576p(625p) bei 50 Hz	31,25	50,00
720p(750p) bei 60 Hz	45,00	60,00
720p(750p) bei 50 Hz	37,50	50,00
1080i(1125i) bei 60 Hz	33,75	60,00
1080i(1125i) bei 50 Hz	28,13	50,00

* Der DVI-Digitaleingang wird nicht unterstützt.

■ Liste unterstützter Signale (Video, S-Video)

Videomodus	fh (kHz)	fv (Hz)	fsc (MHz)
NTSC	15,73	60	3,58
PAL	15,63	50	4,43
SECAM	15,63	50	4,25 oder 4,41
PAL-M	15,73	60	3,58
PAL-N	15,63	50	3,58
PAL-60	15,73	60	4,43
NTSC4.43	15,73	60	4,43

■ Pin-Anordnung der Anschlüsse COMPUTER-2 und MONITOR



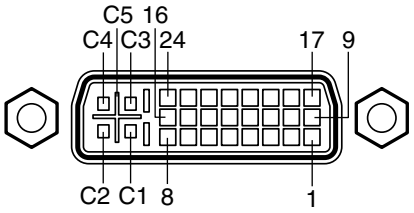
15-pol. Mini D-Sub-Stecker

Eingangssignal
- RGB-Eingang
  RGB-Signale: 0,7 V (p-p) 75 Ω
  Horizontales Sync-Signal: TTL-Regel (Pos./Neg. Polarität)
  Vertikales Sync-Signal: TTL-Regel (Pos./Neg. Polarität)
- Y/PB/PR-Eingang
  Y-Signal: 1,0 V (p-p) 75 Ω
  PB/PR-Signale: 0,7 V (p-p) 75 Ω

Stift-Nr.	Beschreibung	
	RGB-Eingang	Y/PB/PR-Eingang
1	Videosignal (R)	Farbdifferenzsignal (PR)
2	Videosignal (G)	Beleuchtungssignal (Y)
3	Videosignal (B)	Farbdifferenzsignal (PB)
4	GND	*
5	GND	*
6	GND (R)	GND (PR)
7	GND (G)	GND (Y)
8	GND (B)	GND (PB)
9	N.C	*
10	GND	*
11	GND	*
12	N.C	*
13	Horizontales Sync-Signal	*
14	Vertikales Sync-Signal	*
15	N.C	*

* Nichts anschließen.

■ Stiftzuweisung des DVI-I-Anschlusses



DVI-Digital- und Analoganschluss

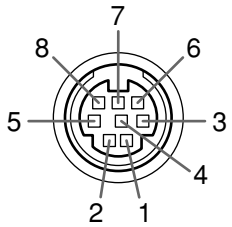
Analog-Eingangssignal
- Analog-RGB-Eingang
  RGB-Signale: 0,7 V (p-p) 75 Ω
  Horizontales Synchronisationssignal:
  TTL-Pegel (pos./neg. Polarität)
  Vertikales Synchronisationssignal:
  TTL-Pegel (pos./neg. Polarität)
- Y/PB/PR-Eingang
  Y-Signal: 1,0 V (p-p) 75 Ω
  PB/PR-Signale: 0,7 V (p-p) 75 Ω

Stift-Nr.	Stiftbeschreibung
1	T.M.D.S.-Daten 2 –
2	T.M.D.S.-Daten 2 +
3	T.M.D.S.-Daten 2/4 abgeschirmt
4	T.M.D.S.-Daten 4 – (nicht belegt)
5	T.M.D.S.-Daten 4 + (nicht belegt)
6	DDC-Takt
7	DDC-Daten
8	Analoges vertikales Synchronisationssignal
9	T.M.D.S.-Daten 1 –
10	T.M.D.S.-Daten 1 +
11	T.M.D.S.-Daten 1/3 abgeschirmt
12	T.M.D.S.-Daten 3 – (nicht belegt)
13	T.M.D.S.-Daten 3 + (nicht belegt)
14	+5 V-Stromquelle
15	Erdung (+5 V, H.-Synch.und V.-Synch.)

Stift-Nr.	Stiftbeschreibung
16	Heißer-Stecker-Erkennung
17	T.M.D.S.-Daten 0 –
18	T.M.D.S.-Daten 0 +
19	T.M.D.S.-Daten 0/5 abgeschirmt
20	T.M.D.S.-Daten 5 – (nicht belegt)
21	T.M.D.S.-Daten 5 + (nicht belegt)
22	T.M.D.S. -Takt abgeschirmt
23	T.M.D.S.-Takt +
24	T.M.D.S.-Takt –
C1	Analoges Videosignal (R / PR)
C2	Analoges Videosignal (G / Y)
C3	Analoges Videosignal (B / PB)
C4	Analoges horizontales Synchronisationssignal
C5	Analoge Erdung (R/PR,G/Y,B/PB)

■ CONTROL-Anschluss

● Pin-Anordnung



8-pol. Mini DIN-Buchse

Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Beschreibung
1	RXD	Empfangsdaten
2	CTS	Sendebereitschaft
3	DSR	Daten bereit
4	GND	Masse
5	RTS	Sendeanforderung
6	N.C	Kein Anschluss
7	TXD	Sendedaten
8	GND	Masse

● Schnittstellenformat

1 Kommunikationsmethode: RS-232C, 9600 bps, keine Parität, Datenlänge: 8 Bit
Stoppbit: 1 Bit

2 Kommunikationsformat: STX (02h) | Befehl (3 Byte) | ETX (03h)
Pro Kommunikation kann nur ein Befehl verwendet werden.

3 Datenformat: Für Eingabebefehle werden nur ASCII-kompatible Großbuchstaben unterstützt.

4 Antworten
Bestätigung: ACK (06h) | CR (0Dh) | Daten ... Normal abgeschlossen
ACK (06h) | ESC (1Bh) ... Abgebrochen
Keine Bestätigung: NAK (15h)

Wenn Befehle nacheinander gesendet werden, warten Sie vor dem Senden des nächsten Befehls die Antwort des Projektors ab.

● Hauptbefehle

Element	Befehl
Einschalten	**PON**
Ausschalten	**POF**
Ikone-Anzeige an	**MO0**
Ikone-Anzeige aus	**MO1**
Auto-Einstellung (RGB-Eingabe)	**PAT**
Statusanzeige an	**DON**
Statusanzeige aus	**DOF**

Hinweis

- Wenden Sie sich zur Überprüfung der Kabel o. Ä. an Ihren Fachhändler.

TOSHIBA CORPORATION